

# NEW MAN

THIS CHANGES EVERYTHING...

MANUAL  
VOLUME  
ONE  
2011

CURRY R. BLAKE

PO Box 742947 - Dallas, TX 75374

[www.JGLM.org](http://www.JGLM.org) - 1-888-293-6591

Copyright 2011 All Rights Reserved John G. Lake Ministries

## Grundlegende Grundregeln

1. Schalte alle Handys, Pager usw. aus.
2. Während der gesamten Versammlung sind keine persönlichen Aufnahmegeräte erlaubt.
2. Die Sitzungen dauern 45 Minuten. Wenn du nicht so lange sitzen kannst oder wenn du glaubst, dass du während einer Sitzung aus irgendeinem Grund gehen musst, setz dich bitte in der Nähe der Tür hin.
3. Diese Sitzungen werden aufgezeichnet, also halte dich bitte an die Grundregeln der Höflichkeit.
4. Bitte laufe nicht vor die Videokamera(s).
5. Wenn du vor dem Heilungsgottesdienst Gebet oder einen Dienst brauchst, sag bitte einem JGLM-Mitarbeiter Bescheid, er wird den Dienst organisieren.
6. Die JGLM-Mitarbeiter werden vorgestellt.
7. Die Fragen werden zu bestimmten Zeiten während der Schulung beantwortet. Du kannst deine Fragen aufschreiben und in den Pausen auf die Kanzel legen.
8. Die Teilnahme ist kostenlos, aber es wird jeden Tag vor der Mittagspause eine Kollekte eingesammelt.
9. Während des Heilungsgottesdienstes am Samstagabend wird es KEINE Opfergabe geben.
10. Informiere dich bei den Mitarbeitern des Büchertischs über die Materialien. Auf einige Materialien wird im Unterricht Bezug genommen oder sie werden beschrieben.
11. Wir haben Informationen über unsere Bibelschule, die neue Kirche hier, Life Teams, Lizenz und Ordination, etc. Für nähere Informationen wende dich an einen Mitarbeiter.
12. Pausen sind sowohl für den Redner als auch für die Teilnehmer wichtig, daher solltest du dem Redner erlauben, sich in den Pausen auszuruhen.

# **John G. Lake Ministries**

**Curry R. Blake; Generalaufseher**

**Ist:**

Der älteste Heilungsdienst, den es gibt

Hat mehr dokumentierte Heilungen  
als jedes andere Ministerium in der  
Geschichte

Hat die höchste Erfolgsrate bei der  
Heilung im Dienst heute

Deshalb ist John G. Lake Ministries:

Die

Der älteste, erfahrenste und erfolgreichste  
Heilungsdienst, den es heute gibt

und

ist die anerkannte Autorität, wenn es um  
Heilung und das Wirken in der Kraft Gottes  
geht.

## Befürwortungen

*"Curry ist offensichtlich der Mann, den Gott auserwählt hat, um den Mantel von John G. Lake zu tragen. Der Beweis liegt in den Ergebnissen seines Dienstes. Er wird das Gesicht des Christentums in Amerika und überall, wo seine Botschaft ankommt, verändern."*

Sid Roth - "Messianic Vision" Radio Talk Show Host

*"Curry ist ein Vervielfältiger von Vervielfältigern, die Vervielfältiger vervielfältigen. Als Apostel wandelt er in einer Autorität und Macht, die man nur selten zu sehen bekommt, und doch ist er in der Lage, bescheiden, "anfassbar" und "erreichbar" zu bleiben."*

Bischof Bill Hamon - Christian International Ministries

*"Currys Botschaft ist biblisch korrekt und theologisch einwandfrei."*

Dr. Michael L. Brown - F.I.R.E. School of Ministry

*"Bevor wir Fr. Currys Botschaft hörten. Currys Botschaft hörten, waren wir immer krank, immer besiegt, aber jetzt nicht mehr. Br. Curry lehrte uns, wie wir Gottes Willen in unserem Leben verwirklichen können." -*

Bobby Herrera, San Antonio, Texas

*"Wir arbeiten mit Fr. Curry. Curry, weil das, was er tut, funktioniert!"*

Missionar David Hogan

*"Hey, hier ist Travis. Ich bin in Redding, Kalifornien, und gehe ins Bethel. Als ich hier war, habe ich Ryan und Brandon getroffen und sie haben mir einige eurer Lehren gezeigt, die meine Welt erschüttert haben. Danke, dass ihr euch nicht darum kümmert, was die Leute denken, und dass ihr dabei helft, all diese religiösen Geister da draußen zu töten."*

Travis Young

## Curry R. Blake (JGLM) Grundprinzipien

Diese Grundsätze werden von allen Amtsträgern und Anhängern der JGLM befolgt.

Die Nichteinhaltung dieser Grundprinzipien führt zu disziplinarischen Maßnahmen bis hin zum Entzug der Berechtigung und der Mitgliedschaft.

Diese Grundprinzipien sind nicht verhandelbar!

1. JGLM äußert sich nicht zu deiner Inanspruchnahme einer medizinischen Behandlung.
2. JGLM schreibt keine "Bettelbriefe" und bittet um finanzielle Mittel.
3. JGLM nimmt bei Heilungsgottesdiensten keine Opfergaben an.
4. JGLM nimmt keine Bezahlung oder Geld für Gebete oder den Dienst an den Kranken entgegen. (Wenn vor oder nach dem Dienst (Gebet) Geld angeboten wird, wird es nicht angenommen).
5. JGLM gibt den Kranken oder ihren Angehörigen nicht die Schuld, wenn sie keine Heilung erhalten. Für JGLM liegt das Versagen bei den "Betenden".
6. JGLM gräbt nicht in der Vergangenheit der Menschen oder versucht, ihre "Sünden" zu finden, bevor es sie befreit.
7. JGLM versucht nicht, die "Generationsflüche" einer kranken Person zu finden. JGLM befreit die Gefangenen und findet nicht heraus, warum sie gefangen sind.
8. JGLM gibt den Eltern nicht die Schuld an der Krankheit ihres Kindes oder daran, dass es nicht geheilt wurde.
9. JGLM "vermischt" keine Lehren, die biblischen Prinzipien widersprechen, mit den grundlegenden Lehren der JGLM Divine Healing Technician Training ©.
10. JGLM erhebt keinen Menschen und folgt auch keinem Menschen blindlings.
11. JGLM erkennt Jesus allein als den einzigen "Besonderen" an.

## Inhaltsverzeichnis

Abschnitt 1 - Einführung und grundlegende Schriften

Abschnitt 2 - Realität, Tatsache, Wahrheit

Abschnitt 3 - Geist, Seele und Körper verstehen

Abschnitt 4 - Die Offenbarung des Paulus: Das Geheimnis der Zeitalter

offenbart Abschnitt 5 - Was für einen Unterschied ein neuer Bund  
macht

Abschnitt 6 - Anerkennen, was in dir ist in Christus Jesus - Teil 1

Abschnitt 7 - Galater 1 & 2

Abschnitt 8 - Galater 3 & 4

Abschnitt 9 - Galater 5 & 6

Abschnitt 10 - Philipper 1 & 2

Abschnitt 11 - Philipper 3 & 4

Abschnitt 12 - Anerkennen, was in dir ist in Christus Jesus - Teil 2

Abschnitt 13 - Epheser 1 & 2

Abschnitt 14 - Epheser 3 & 4

Abschnitt 15 - Epheser 5 & 6

Abschnitt 16 - Kolosser 1 & 2

Abschnitt 17 - Kolosser 3 & 4

The New Man Seminar Workbook/Study Guide By Curry R. Blake 2011

Copyright 2011 By Curry R. Blake Not To Be Reproduced In Any Form

## Abschnitt 18 - Anerkennen, was in dir ist in Christus Jesus - Teil 3

Die Namen:

Göttliche(r)

Heilungstechniker John G.

Lake Ministries John G.

Lake Healing Rooms

John G. Lake's Divine Healing Institute...

und alle Ableitungen dieser Namen sind urheberrechtlich geschützte Marken und dürfen nicht ohne die ausdrückliche schriftliche Genehmigung von

John G. Lake Ministries

P. Postfach 742947

Dallas, Texas 75374

[www.jglm.org](http://www.jglm.org)

Bitte informiere uns, wenn du mit jemandem in Kontakt kommst, der diese Namen benutzt: John G. Lake

John G. Lake Ministries

John G. Lake's Divine Healing Institute

The New Man Seminar Workbook/Study Guide By Curry R. Blake 2011  
Copyright 2011 By Curry R. Blake Not To Be Reproduced In Any Form

John G. Lake Healing Rooms

Divine Healing Technicians

Alle Inhalte sind urheberrechtlich geschützt

Alle Bibelstellen, Schriftverweise und griechischen, hebräischen und/oder chaldäischen Wortdefinitionen sind aus der Bibel entnommen:

Biblesoft's New Exhaustive Strong's Numbers and Concordance with Expanded Greek--Hebrew Dictionary. Copyright (c) 1994, Biblesoft und International Bible Translators, Inc.

JGLM empfiehlt die PC-Studienbibel von Biblesoft (Version 3) und spätere Versionen.

# The New Man Study Guide Workbook

## Abschnitt 1 - Einleitung

Die Divine Healing Technician Training Seminare, die wir auf der ganzen Welt durchführen, haben die Art und Weise, wie Heilung praktiziert und ausgeübt wird, buchstäblich verändert.

Im Rahmen unseres Dienstes in verschiedenen Kirchen, Konfessionen, Netzwerken usw. habe ich festgestellt, dass die Menschen, die die biblische Lehre über Heilung und Kraft am schnellsten angenommen haben, diejenigen sind, die in der Realität der Neuen Geburt gut geschult wurden.

Wenn wir geboren werden, gibt es einige Dinge, die automatisch ablaufen, und einige Dinge, die wir aktivieren oder bewirken müssen, damit sie in unserem Leben Wirklichkeit werden.

Es gibt bestimmte Aussagen, an die wir glauben und nach denen wir handeln müssen, um die Veränderungen in unserem Leben zu sehen, die laut Bibel im Leben eines jeden sein sollten, der behauptet, "von Gott" zu sein.

Ein paar dieser Aussagen sind:

**Das "Paulus-Evangelium" ist die Fortsetzung der Lehre Jesu. Lehren, die Jesus nicht teilen konnte, als er auf der Erde war.**

**Johannes 16:12--14**

**12 Ich habe euch noch vieles zu sagen, aber ihr könnt es jetzt nicht ertragen.**

13 Wenn aber der Geist der Wahrheit kommt, wird er euch in alle Wahrheit leiten; denn er wird nicht aus sich selbst reden, sondern was er hören wird, das wird er reden; und er wird euch zeigen, was kommen wird.

14 Er wird mich verherrlichen; denn er wird von mir empfangen und es euch verkünden. KJV

**Jesus ist das Licht der Welt**

**Johannes 8:12**

Da redete Jesus abermals zu ihnen und sprach: **Ich bin das Licht der Welt**; wer mir nachfolgt, der wird nicht wandeln in der Finsternis, sondern wird das Licht des

The New Man Seminar Workbook/Study Guide By Curry R. Blake 2011  
Copyright 2011 By Curry R. Blake Not To Be Reproduced In Any Form

Lebens haben. KJV

## **Jesus ist das Licht der Welt**

### **Johannes 9:1-7**

1 Und als Jesus vorbeikam, sah er einen Mann, der von Geburt an blind war.

2 Und seine Jünger fragten ihn und sprachen: Meister, wer hat gesündigt, dieser Mensch oder seine Eltern, dass er blind geboren ist?

3 Jesus antwortete: Weder dieser Mensch noch seine Eltern haben gesündigt, sondern dass die Werke Gottes an ihm offenbar werden.

4 Ich muss die Werke dessen wirken, der mich gesandt hat, **solange es Tag ist; es kommt die Nacht**, da niemand wirken kann.

5 **Solange ich auf der Welt bin, bin ich das Licht der Welt.**

6 Als er das gesagt hatte, spuckte er auf die Erde und machte aus dem Speichel Ton und salbte die Augen des Blinden mit dem Ton,

7 Und er sprach zu ihm: Geh hin und wasche dich im Teich Siloam, (das ist nach der Auslegung: Gesandt.) Er ging also hin und wusch sich und kam sehend. KJV

## **Wir sind das Licht der Welt Mt**

### **5,13--19**

13 Ihr seid das Salz der Erde. Wenn aber das Salz seinen Geschmack verloren hat, womit soll man es salzen? Es taugt zu nichts mehr, als dass es hinausgeworfen und von den Menschen zertreten wird.

14 **Ihr seid das Licht der Welt.** Eine Stadt, die auf einem Hügel liegt, kann nicht verborgen werden.

15 Man zündet auch nicht ein Licht an und setzt es unter einen Scheffel, sondern auf einen Leuchter, und es leuchtet allen, die im Haus sind.

16 Lasst **euer** Licht leuchten **vor den Menschen**, damit sie eure guten Werke sehen und euren Vater im Himmel verherrlichen.

17 Denkt nicht, dass ich gekommen bin, um das Gesetz oder die Propheten zu zerstören: Ich bin nicht gekommen, um zu zerstören, sondern um zu erfüllen.

18 Denn wahrlich, ich sage euch: Bis Himmel und Erde vergehen, soll nicht ein Jota oder ein Quäntchen von dem Gesetz vergehen, bis alles erfüllt ist.

19 Wer nun eines von diesen kleinsten Geboten bricht und lehrt die Menschen so, der wird der Kleinste heißen im Himmelreich; wer sie aber tut und lehrt, der wird groß heißen im Himmelreich. KJV

## **2 Kor 5,17-6,1**

17 Wenn nun jemand in Christus ist, so ist er eine neue Kreatur: Das Alte ist vergangen; siehe, es ist alles neu geworden.

Wenn ein Mensch (d.h. du, ich oder irgendjemand) in Christus ist (in Verbindung mit den Taten Christi, die für ihn vollbracht wurden), dann ist er eine neue Kreatur, eine neue Art von Wesen: Die alten Dinge, wie du warst und wie du gehandelt hast, sind vergangen, so wie ein Mensch vergeht und nicht mehr Teil seines Wesens ist. Jetzt sollen wir sehen und bedenken, dass alles, was in dir und an dir ist, ganz neu ist und nicht da war, bevor du wiedergeboren wurdest.

18 Und alles ist von Gott, der uns mit sich selbst versöhnt hat durch Jesus Christus und uns das Amt der Versöhnung gegeben hat;

Dieser Vers sagt uns, dass die neuen Dinge, die bei der Neugeburt in uns gelegt wurden, nicht von uns selbst stammen, sondern von Gott selbst geschaffen und in uns hineingelegt wurden, was uns ganz neu macht, und dass alles in uns von Gott, durch Gott und von Gott ist. Nichts in dir ist jetzt von oder aus dir, alles ist von Gott. Gott selbst hat uns durch Jesus Christus wieder mit sich versöhnt, und er selbst hat uns (in der Vergangenheit) bereits denselben Dienst übertragen, den Jesus hatte, nämlich die Menschen wieder mit Gott zu versöhnen.

19 Dass nämlich Gott in Christus war und die Welt mit sich versöhnt hat, indem er ihnen ihre Schuld nicht zurechnete, und uns das Wort von der Versöhnung gegeben hat.

Dieser Vers besagt, dass wir wissen sollen, dass Gott "in Christus" war (durch und in Verbindung mit Jesus), um das Ziel der Versöhnung zwischen Gott und den Menschen zu erreichen, und dass es Gott war, der es getan hat (Vergangenheitsform, bereits getan)

das Wort der Versöhnung zwischen Gott und den Menschen übertragen (zugewiesen, unter unsere Obhut gestellt).

20 Wir aber sind Botschafter für Christus, als ob Gott durch uns zu euch flehen würde: Wir bitten euch an Christi statt, dass ihr euch mit Gott versöhnt. Hier sehen wir, dass wir Botschafter für Christus sind, Boten, die in offizieller Mission als rechtmäßige Vertreter Christi ausgesandt wurden, und wir sehen, dass Gott uns benutzt, um die Menschen buchstäblich anzuflehen, sich mit Gott zu versöhnen, und dass wir jetzt an Christi Stelle das Bitten tun.

21 Denn er hat ihn, der keine Sünde kannte, für uns zur Sünde gemacht, damit wir in ihm zur Gerechtigkeit Gottes gemacht werden. Jetzt sehen wir, wie Gott uns wieder mit sich selbst versöhnt hat, indem er Christus für uns eingesetzt hat. Dies ist der große Vers über die Stellvertretung. Christus wurde, was wir waren, damit wir werden konnten, was er war. Unsere Gerechtigkeit kommt von und aus Gott und hat nichts damit zu tun, wie gut wir sind.

6:1 Auch wir, die wir mit ihm zusammenarbeiten, bitten euch, dass ihr die Gnade Gottes nicht vergeblich empfangt. KJV

In diesem Vers werden wir erneut daran erinnert, dass wir mit Christus vereint sind und in Verbindung mit Jesus arbeiten, genauso wie Jesus in Verbindung mit Gott arbeitete. So wie Gott in Christus gewirkt hat, wirkt er auch in uns, weil wir jetzt in Christus sind.

### **Gal 6:14--15**

14 Gott aber verhüte, dass ich mich rühme, außer in dem Kreuz unseres Herrn Jesus Christus, durch den mir die Welt gekreuzigt ist und ich der Welt.

15 Denn in Christus Jesus nützt weder die Beschneidung noch die Unbeschnittenheit etwas, sondern eine neue Kreatur. KJV

### **Eph 2:15**

Er hat in seinem Fleisch die Feindschaft aufgehoben, nämlich das Gesetz der Gebote, die in den Ordnungen enthalten sind, um in sich selbst aus zweien **einen neuen Menschen** zu machen und so Frieden zu schaffen; KJV

### **Eph 4:22--24**

22 Dass ihr den alten Menschen ablegt, der verderbt ist nach den betrügerischen Begierden;

23 Und werde erneuert im Geist deines Verstandes;

24 Und dass ihr **den neuen Menschen** anzieht, der nach Gott geschaffen ist in Gerechtigkeit und wahrer Heiligkeit. KJV

### **Kol 3:9--11**

9 Belügt euch nicht gegenseitig, denn ihr habt **den alten Menschen** und seine Taten abgelegt;

10 Und habt den neuen Menschen angezogen, der in der Erkenntnis erneuert ist nach dem Bild dessen, der ihn geschaffen hat:

11 Wo weder Grieche noch Jude, weder Beschneidung noch Unbeschnittensein, weder Barbar noch Skythe, weder Knecht noch Freier ist, sondern Christus ist alles und in allem. KJV

### **Römer 6:4**

Darum sind wir mit ihm begraben durch die Taufe in den Tod, damit, gleichwie Christus durch die Herrlichkeit des Vaters von den Toten auferweckt worden ist, auch wir in einem neuen Leben wandeln sollen. KJV

### **Röm 7:6**

Jetzt aber sind wir von dem Gesetz befreit, das tot war und in dem wir gehalten wurden, damit wir in einem neuen Geist dienen und nicht in dem alten Buchstaben. KJV

Ein weiterer wichtiger Vers ist:

### **1 Johannes 4:17**

Darin wird unsere Liebe vollkommen, damit wir am Tag des Gerichts mutig sind; denn wie er ist, so sind wir in dieser Welt. KJV

Der Grund, warum wir am Tag des Gerichts mutig sein können, ist, dass "wie Er ist, so SIND wir".

Beachte, dass es nicht heißt: "So sollen wir werden". Es heißt SO SIND WIR. Als du wiedergeboren wurdest, wurdest du in Ihm vollkommen gemacht. Du wurdest im Geist geformt, um genau wie Jesus zu sein, auszusehen und zu

handeln.

## **Johannes 8:12**

Da redete Jesus abermals zu ihnen und sprach: Ich bin das Licht der Welt; wer mir nachfolgt, der wird nicht wandeln in der Finsternis, sondern wird das Licht des Lebens haben. KJV

**Johannes 14:10--27**

10 Glaubst du nicht, dass ich in dem Vater bin und der Vater in mir? Die Worte, die ich zu euch rede, rede ich nicht aus mir selbst; sondern der Vater, der in mir ist, der tut die Werke.

11 Glaub mir, dass ich in dem Vater bin und der Vater in mir; oder glaub mir um der Werke willen.

12 Wahrlich, wahrlich, ich sage euch: Wer an mich glaubt, der wird die Werke, die ich tue, auch tun; und er wird größere Werke tun als diese; denn ich gehe zu meinem Vater.

13 Und alles, was ihr in meinem Namen bitten werdet, das werde ich tun, damit der Vater im Sohn verherrlicht werde.

14 Wenn ihr irgendetwas in meinem Namen erbittet, werde ich es tun.

15 Wenn ihr mich liebt, haltet meine Gebote.

16 Und ich werde den Vater bitten, und er wird euch einen anderen Tröster geben, dass er bei euch bleibe in Ewigkeit;

17 Der Geist der Wahrheit, den die Welt nicht empfangen kann, weil sie ihn nicht sieht und nicht kennt; ihr aber kennt ihn, denn er wohnt bei euch und wird in euch sein.

18 Ich werde dich nicht im Stich lassen: Ich werde zu dir kommen.

19 Noch eine kleine Weile, und die Welt sieht mich nicht mehr; ihr aber seht mich: Weil ich lebe, werdet auch ihr leben. KJV

20 An jenem Tag werdet ihr erkennen, dass ich in meinem Vater bin, und ihr in mir, und ich in euch.

21 Wer meine Gebote hat und sie hält, der ist es, der mich liebt; und wer mich liebt, der wird von meinem Vater geliebt werden, und ich werde ihn lieben und mich ihm offenbaren.

22 Judas spricht zu ihm, nicht Iskariot: Herr, wie kommt es, dass du dich uns offenbaren willst und nicht der Welt?

23 Jesus antwortete und sprach zu ihm: Wer mich liebt, der wird meine Worte halten; und mein Vater wird ihn lieben, und wir werden zu ihm kommen und Wohnung bei ihm nehmen.

24 Wer mich nicht liebt, hält meine Worte nicht; und das Wort, das ihr hört, ist nicht meins, sondern das des Vaters, der mich gesandt hat.

25 Diese Dinge habe ich zu euch gesagt, als ich noch bei euch war.

26 Der Tröster aber, welcher der Heilige Geist ist, den der Vater senden wird in meinem Namen, der wird euch alles lehren und euch alles ins Gedächtnis rufen, was ich euch gesagt habe.

27 Frieden lasse ich euch, meinen Frieden gebe ich euch. Nicht wie die Welt gibt, gebe ich euch. Euer Herz erschrecke nicht und fürchte sich nicht. KJV

Römer 3:24

Gerechtfertigt aus seiner Gnade durch die Erlösung, die in Christus Jesus ist:

---

Römer 5:2

Durch ihn haben wir auch Zugang durch den Glauben zu dieser Gnade, in der wir stehen, und freuen uns in der Hoffnung auf die Herrlichkeit Gottes.  
KJV

---

Römer 5:11

Und nicht nur das, sondern wir freuen uns auch an Gott durch unseren Herrn Jesus Christus, durch den wir jetzt die Versöhnung empfangen haben. KJV

---

Römer 8:1

So gibt es nun keine Verdammnis für die, die in Christus Jesus sind, die nicht nach dem Fleisch wandeln, sondern nach dem Geist.

---

Römer 8:2

Denn das Gesetz des Geistes des Lebens in Christus Jesus hat mich frei gemacht von dem Gesetz der Sünde und des Todes.

---

Römer 8:39

Weder Höhe noch Tiefe noch irgendeine andere Kreatur wird uns scheiden können von der Liebe Gottes, die in Christus Jesus ist, unserem Herrn.

---

Römer 12:5

So sind wir, die wir viele sind, ein Leib in Christus, und ein jeder ein Glied des anderen.

---

1 Korinther 1:9

Gott ist treu, durch den ihr zur Gemeinschaft mit seinem Sohn Jesus Christus, unserem Herrn, berufen worden seid.

---

1. Korinther 3:5

Wer ist denn Paulus und wer ist Apollos, wenn nicht Diener, durch die ihr geglaubt habt, wie es der Herr einem jeden gegeben hat? KJV

---

1 Korinther 8:6

Für uns aber gibt es nur einen Gott, den Vater, von dem alle Dinge sind und wir in ihm; und einen Herrn Jesus Christus, durch den alle Dinge sind und wir durch ihn.  
KJV

---

1. Korinther 1:2

An die Gemeinde Gottes in Korinth, an die, die in Christus Jesus geheiligt und zu Heiligen berufen sind, und an alle, die an jedem Ort den Namen Jesu Christi,

The New Man Seminar Workbook/Study Guide By Curry R. Blake 2011  
Copyright 2011 By Curry R. Blake Not To Be Reproduced In Any Form  
unseres Herrn, anrufen, sowohl die ihren als auch die unseren:

1 Korinther 1:30

Ihr aber seid in Christus Jesus, der uns von Gott zur Weisheit und zur Gerechtigkeit und zur Heiligung und zur Erlösung gemacht ist:

---

1 Korinther 3:1

Ich aber, Brüder, konnte nicht zu euch reden wie zu Geistlichen, sondern wie zu Fleischlichen, ja wie zu Unmündigen in Christus.

---

1. Korinther 4:17

Darum habe ich euch Timotheus gesandt, der mein geliebter Sohn ist und treu im Herrn; er soll euch an meine Wege erinnern, die in Christus sind, wie ich sie überall in jeder Gemeinde lehre.

---

2. Korinther 1:21

Der aber, der uns mit euch in Christus festhält und uns gesalbt hat, ist Gott;

---

2. Korinther 2:14

Gott aber sei Dank, der uns immer wieder in Christus triumphieren lässt und den Geschmack seiner Erkenntnis durch uns an jedem Ort offenbart.

---

2. Korinther 2:17

Denn wir sind nicht wie viele, die das Wort Gottes verderben; sondern wie aus Aufrichtigkeit, aber wie aus Gott, reden wir vor Gott in Christus.

---

2. Korinther 5:17

Wenn nun jemand in Christus ist, so ist er eine neue Kreatur: Das Alte ist vergangen; siehe, es ist alles neu geworden.

---

2. Korinther 5:19

Dass nämlich Gott in Christus war und die Welt mit sich versöhnt hat, indem er ihnen ihre Schuld nicht zurechnete, und uns das Wort von der Versöhnung gegeben hat.

---

2. Korinther 11:3

Ich fürchte aber, dass, wie die Schlange Eva durch ihre Schlaueit verführte, auch euer Geist von der Einfalt, die in Christus ist, verdorben wird.

---

2. Korinther 12:19

Wir reden vor Gott in Christus; aber wir tun alles, meine Lieben, zu eurer Erbauung.

---

**Römer 8**

1 So gibt es nun keine Verdammnis für die, die in Christus Jesus sind, die nicht nach dem Fleisch wandeln, sondern nach dem Geist.

---

2 Denn das Gesetz des Geistes des Lebens in Christus Jesus hat mich frei gemacht von dem Gesetz der Sünde und des Todes.

---

3 Denn was das Gesetz nicht vermochte, weil es schwach war durch das Fleisch, das hat Gott getan, indem er seinen eigenen Sohn sandte in der Gestalt des sündigen Fleisches und für die Sünde, und hat die Sünde im Fleisch verurteilt:

---

4 Damit die Gerechtigkeit des Gesetzes in uns erfüllt werde, die wir nicht nach dem Fleisch, sondern nach dem Geist wandeln.

---

5 Denn die, die nach dem Fleisch sind, denken an die Dinge des Fleisches; die aber nach dem Geist sind, an die Dinge des Geistes.

---

6 Denn fleischlich gesinnt zu sein bedeutet Tod; geistlich gesinnt zu sein aber bedeutet Leben und Frieden.

---

7 Denn der fleischliche Geist ist Feindschaft gegen Gott; denn er ist dem Gesetz Gottes nicht untertan und kann es auch nicht sein.

---

8 Diejenigen, die im Fleisch sind, können also Gott nicht gefallen.

---

9 Ihr aber seid nicht im Fleisch, sondern im Geist, wenn der Geist Gottes in euch wohnt. Wenn aber jemand den Geist Christi nicht hat, so ist er keiner von den Seinen.

---

10 Wenn aber Christus in euch ist, so ist der Leib tot durch die Sünde; der Geist aber ist Leben durch die Gerechtigkeit.

---

11 Wenn aber der Geist dessen, der Jesus von den Toten auferweckt hat, in euch wohnt, wird er, der Christus von den Toten auferweckt hat, auch eure sterblichen Leiber lebendig machen durch seinen Geist, der in euch wohnt.

---

12 Deshalb, liebe Brüder, sind wir dem Fleisch nicht verpflichtet, nach dem Fleisch zu leben.

---

13 Denn wenn ihr nach dem Fleisch lebt, werdet ihr sterben; wenn ihr aber durch den Geist die Taten des Körpers abtötet, werdet ihr leben.

---

14 Denn alle, die vom Geist Gottes geleitet werden, sind Söhne Gottes.

15 Denn ihr habt nicht den Geist der Knechtschaft empfangen, um euch zu fürchten, sondern ihr habt den Geist der Kindschaft empfangen, durch den wir rufen: Abba, Vater!

---

16 Der Geist selbst bezeugt mit unserem Geist, dass wir Kinder Gottes sind:

---

17 Sind wir aber Kinder, so sind wir auch Erben, Erben Gottes und Miterben Christi, wenn wir mit ihm leiden, damit wir auch mit ihm verherrlicht werden.

---

18 Denn ich meine, dass die Leiden dieser Zeit nicht wert sind, mit der Herrlichkeit verglichen zu werden, die an uns offenbart werden soll.

---

19 Denn die ernste Erwartung der Kreatur wartet auf die Offenbarung der Söhne Gottes.

---

20 Denn die Kreatur wurde der Eitelkeit unterworfen, nicht freiwillig, sondern durch den, der sie auf Hoffnung unterworfen hat,

---

21 Denn auch die Kreatur selbst wird aus der Knechtschaft des Verderbens befreit werden in die herrliche Freiheit der Kinder Gottes.

---

22 Denn wir wissen, dass die ganze Schöpfung bis jetzt seufzt und sich in Schmerzen windet.

---

23 Und nicht nur sie, sondern auch wir, die wir die Erstlingsfrucht des Geistes haben, seufzen in uns selbst und warten auf die Adoption, d.h. die Erlösung unseres Leibes.

---

24 Denn wir werden durch Hoffnung gerettet. Aber Hoffnung, die man sieht, ist keine Hoffnung; denn was der Mensch sieht, worauf hofft er noch?

---

25 Wenn wir aber auf das hoffen, was wir nicht sehen, dann warten wir mit Geduld darauf.

---

26 Der Geist hilft auch unseren Schwachheiten; denn wir wissen nicht, was wir beten sollen, wie wir sollten; der Geist selbst aber legt Fürbitte für uns ein mit unaussprechlichem Seufzen.

---

27 Und wer die Herzen erforscht, der weiß, was der Geist denkt, denn er legt Fürsprache für die Heiligen ein nach dem Willen Gottes.

---

28 Und wir wissen, dass denen, die Gott lieben, alle Dinge zum Guten dienen, denen, die nach seinem Vorsatz berufen sind.

---

29 Denn wen er vorher erkannt hat, den hat er auch vorherbestimmt, dem Bild seines Sohnes gleichgestaltet zu werden, damit er der Erstgeborene unter vielen Brüdern sei.

---

30 Und die er vorherbestimmt hat, die hat er auch berufen; und die er berufen hat, die hat er auch gerechtfertigt; und die er gerechtfertigt hat, die hat er auch verherrlicht.

---

31 Was sollen wir also zu diesen Dingen sagen? Wenn Gott für uns ist, wer kann dann gegen uns sein?

---

32 Er, der seinen eigenen Sohn nicht verschont hat, sondern ihn für uns alle dahingegeben hat, wie sollte er uns mit ihm nicht auch alles schenken?

---

33 Wer will den Auserwählten Gottes irgendetwas vorwerfen? Es ist Gott, der rechtfertigt.

---



**1 Johannes 4:17**

***Darin wird unsere Liebe vollkommen, damit wir am Tag des Gerichts mutig sind; denn wie er ist, so sind wir in dieser Welt. KJV***

**Abschnitt 2  
Realität, Tatsache,  
Wahrheit**

**Realität - wahrgenommen:**

**Unterscheidet sich je nach Blickwinkel**

**Wahrheit - Ändert sich**

**nie Wahrheit - Ist einfach**

**so**

**Dan 12:4**

Du aber, Daniel, verschließe die Worte und versiegle das Buch, bis zur Zeit des Endes: Viele werden hin und her laufen, und **die Erkenntnis wird zunehmen.** KJV

---

**Hos 4:6**

Mein Volk wird aus Mangel an Wissen vernichtet. Weil du das Wissen verworfen hast, will ich dich auch verwerfen, damit du mir kein Priester bist; weil du das Gesetz deines Gottes vergessen hast, will ich auch deine Kinder vergessen. KJV

---

**Hos 6:6**

Denn ich wollte Barmherzigkeit und **nicht Schlachtopfer**, und **die Erkenntnis Gottes mehr als Brandopfer.** KJV

---

**Hab 2:13--14**

13 Siehe, ist es nicht vom Herrn der Heerscharen, dass das Volk sich im Feuer abmüht und vor lauter Eitelkeit müde wird?

14 Denn die Erde wird erfüllt sein von der Erkenntnis der Herrlichkeit des Herrn, wie Wasser das Meer bedeckt. KJV

---

**2 Kor 8:7**

Wie ihr also in allem reich seid, im **Glauben**, in der **Rede**, in der **Erkenntnis**, in **allem Fleiß** und in eurer Liebe zu uns, so seht zu, dass ihr auch in dieser Gnade reich werdet.

---

### 2 Kor 10:3--5

3 Denn obwohl wir im Fleisch wandeln, kämpfen wir nicht nach dem Fleisch:

---

4 (Denn die Waffen unseres Kampfes sind nicht fleischlich, sondern **mächtig durch Gott**, zu zerreißen, was fest ist).

---

5 und werft ab die Einbildungen und alles Hohe, **das sich erhebt** wider die **Erkenntnis Gottes**, und nehmt gefangen alle Gedanken unter den Gehorsam des Christus; KJV

---

---

### Eph 1:17--23

17 Dass der Gott unseres Herrn Jesus Christus, der Vater der Herrlichkeit, euch den Geist der Weisheit und der Offenbarung in der Erkenntnis seiner selbst gebe:

---

18 Die Augen eures Verstandes werden erleuchtet, damit ihr erkennt, was die Hoffnung seiner Berufung ist und was der Reichtum der Herrlichkeit seines Erbes in den Heiligen,

---

19 Und wie groß ist seine Macht an uns, die wir glauben, nach dem Wirken seiner gewaltigen Kraft,

---

20 den er in Christus gewirkt hat, als er ihn von den Toten auferweckte und ihn zu seiner Rechten in die himmlischen Örter setzte,

---

21 Weit über alle Fürstentümer und Mächte und Gewalten und Herrschaften und über jeden Namen, der genannt wird, nicht nur in dieser Welt, sondern auch in der zukünftigen:

---

22 Und er hat ihm alles unter seine Füße gelegt und ihn zum Haupt über alles der Gemeinde gegeben,

---

**23 der sein Leib ist, die Fülle dessen, der alles in allem erfüllt. KJV**

---

**Röm 10:1--11**

1 Brüder, mein Herzenswunsch und mein Gebet zu Gott für Israel ist, dass sie gerettet werden.

---

**2 Denn ich bezeuge ihnen, dass sie einen Eifer für Gott haben, aber nicht nach der Erkenntnis.**

---

3 Denn sie **kennen die Gerechtigkeit Gottes nicht** und wollen ihre eigene Gerechtigkeit aufrichten und haben sich nicht der Gerechtigkeit Gottes unterworfen.

---

4 Denn Christus ist das Ende des Gesetzes zur Gerechtigkeit für jeden, der glaubt.

---

5 Denn Mose beschreibt die Gerechtigkeit, die aus dem Gesetz kommt, dass der Mensch, der diese Dinge tut, durch sie leben wird.

---

6 Aber die Gerechtigkeit, die aus dem Glauben kommt, spricht so: Sprich nicht in deinem Herzen: "Wer wird in den Himmel hinauffahren?" (d.h. Christus von oben herabholen.)



7 Oder: "Wer wird hinabsteigen in die Tiefe? (d.h. Christus von den Toten auferstehen lassen.)

---

8 Aber was sagt es? Das Wort ist nahe bei dir, in deinem Mund und in deinem Herzen, das heißt, das Wort des Glaubens, das wir predigen;

---

9 Wenn du mit deinem Mund den Herrn Jesus bekennt und in deinem Herzen glaubst, dass Gott ihn von den Toten auferweckt hat, wirst du gerettet werden. KJV

---

10 Denn mit dem Herzen glaubt man zur Gerechtigkeit, und mit dem Mund bekennt man zum Heil.

---

11 Denn die Schrift sagt: "Wer an ihn glaubt, wird nicht zuschanden werden. KJV

---

***1 Johannes 4:17 - Darin wird unsere Liebe vollkommen, damit wir am Tag des Gerichts kühn sind; denn wie er ist, so sind auch wir in dieser Welt. KJV***

## Abschnitt 3 Geist, Seele und Körper verstehen

**Du bist ein Geist, du hast eine Seele, du lebst in einem  
Körper.**

Es ist nicht richtig, in einzelnen "Teilen" zu denken, sondern in Zutaten, die ein Ganzes ergeben.

### Hebräer Kapitel 3

- 1 Darum, ihr heiligen Brüder, die ihr der himmlischen Berufung teilhaftig seid, betrachtet den Apostel und Hohenpriester unseres Berufs, Christus Jesus;
- 2 Er war dem treu, der ihn eingesetzt hatte, wie auch Mose in seinem ganzen Haus treu war.
- 3 Denn dieser Mann war mehr Ehre wert als Mose, denn wer das Haus gebaut hat, ist mehr geehrt als das Haus selbst.
- 4 Denn jedes Haus ist von einem Menschen gebaut; aber der, der alles gebaut hat, ist Gott.
- 5 Und Mose war wahrlich treu in seinem ganzen Haus, als Knecht, zum Zeugnis für das, was nachher gesagt werden sollte;
- 6 Christus aber ist wie ein Sohn über sein eigenes Haus; dessen Haus sind wir, wenn wir die Zuversicht und den Jubel der Hoffnung bis ans Ende festhalten.
- 7 Darum sagt der Heilige Geist: "Heute, wenn ihr seine Stimme hören wollt,
- 8 Verhärtet eure Herzen nicht, wie in der Versuchung in der Wüste:
- 9 Als eure Väter mich versuchten, prüften sie mich und sahen meine Werke vierzig Jahre lang.
- 10 Darum war ich betrübt über dieses Geschlecht und sagte: "Sie irren immer in ihrem Herzen und kennen meine Wege nicht.
- 11 So habe ich in meinem Zorn geschworen: Sie sollen nicht in meine Ruhe kommen.)
- 12 Hütet euch, Brüder, dass nicht in einem von euch ein böses Herz des Unglaubens ist, in

**die sich von dem lebendigen Gott abwenden.**

13 Ermahnt einander aber täglich, solange es Tag heißt, damit nicht jemand von euch durch den Betrug der Sünde verstockt wird.

14 Denn wir sind Christi teilhaftig geworden, wenn wir den Anfang unserer Zuversicht festhalten bis ans Ende;

15 Es heißt zwar: "Wenn ihr heute seine Stimme hören wollt, so verhärtet eure Herzen nicht wie in der Zeit der Provokation.

16 Denn einige, als sie es hörten, provozierten, aber nicht alle, die durch Mose aus Ägypten gezogen waren.

17 Aber über wen hat er sich vierzig Jahre lang geärgert? War es nicht über die, die gesündigt hatten und deren Leichname in der Wüste fielen?

18 Und wem hat er geschworen, dass sie nicht in seine Ruhe eingehen sollen, wenn nicht denen, die nicht glauben?

19 Wir sehen also, dass sie wegen ihres Unglaubens nicht hineingehen konnten.

#### **Hebräer 4**

1 Lasst uns also fürchten, dass jemand von euch, der die Verheißung hat, in seine Ruhe einzugehen, sie nicht erfüllt.

2 Denn auch uns ist das Evangelium gepredigt worden; aber das gepredigte Wort hat ihnen nichts genützt, weil es sich nicht mit dem Glauben vermischt hat bei denen, die es hörten.

3 Denn wir, die wir geglaubt haben, gehen in die Ruhe ein, wie er gesagt hat: "Wie ich geschworen habe in meinem Zorn, so werden sie in meine Ruhe eingehen, obwohl die Werke vollendet waren von Grundlegung der Welt an.

4 Denn er sprach an einer bestimmten Stelle über den siebten Tag so: "Und Gott ruhte am siebten Tag von allen seinen Werken.

5 Und an dieser Stelle noch einmal: "Wenn sie in meine Ruhe eingehen werden.

6 Es bleibt also übrig, dass einige hineingehen müssen, und die, denen es zuerst gepredigt wurde, gingen wegen ihres Unglaubens nicht hinein:

7 Auch setzt er einen bestimmten Tag fest, indem er bei David sagt: "Heute, nach so langer Zeit", wie es heißt: "Heute, wenn ihr seine Stimme hören wollt, **verstockt eure Herzen nicht.**

8 Denn wenn Jesus ihnen Ruhe gegeben hätte, dann hätte er danach nicht von einem anderen Tag gesprochen.

9 Es bleibt also eine Ruhe für das Volk Gottes.

10 Denn wer in seine Ruhe eingegangen ist, der hat auch von seinen eigenen Werken abgelassen, wie Gott von den seinen.

11 Bemühen wir uns also, in diese Ruhe einzugehen, damit nicht jemand nach demselben Beispiel des Unglaubens fällt.

**12 Denn das Wort Gottes ist schnell und kräftig und schärfer als jedes zweischneidige Schwert und dringt durch, bis es scheidet Seele und Geist, auch Mark und Bein, und ist ein Unterscheidungsmerkmal der Gedanken und Absichten des Herzens.**

---

---

---

13 Es gibt auch keine Kreatur, die vor ihm nicht offenbar ist, sondern alles ist nackt und offen vor den Augen dessen, mit dem wir zu tun haben.

14 Da wir nun einen großen Hohenpriester haben, der in den Himmel eingegangen ist, Jesus, den Sohn Gottes, lasst uns an unserem Beruf festhalten.

15 Denn wir haben keinen Hohenpriester, der nicht mit dem Gefühl unserer Schwachheit berührt werden kann, sondern der in allem versucht wurde wie wir, aber ohne Sünde.

16 So lasst uns nun kühn zum Thron der Gnade treten, dass wir Barmherzigkeit erlangen und Gnade finden, zu helfen in der Not. KJV

**Eph 3:2--5**

2 Wenn ihr von der Gnadengabe Gottes gehört habt, die mir für euch gegeben ist:

---

3 Wie er mir durch Offenbarung das Geheimnis kundgetan hat (wie ich zuvor in wenigen Worten geschrieben habe),

---

4 So könnt ihr, wenn ihr lest, meine Erkenntnis im Geheimnis Christi verstehen)

---

5 Was in anderen Zeiten den Menschenkindern nicht kundgetan wurde, wie es jetzt seinen heiligen Aposteln und Propheten durch den Geist geoffenbart worden ist; KJV

---

## Geist, Seele & Körper

### Geist

Dead Spirit(ually)

---

---

Lebendiger Spirit(ual)

---

---

### Seele

Definition:

---

---

Fleischlich (Sense-geregelt)

---

---

Erneuert (spirituell)

---

---

**Wie ein Mensch in seinem Herzen denkt, so ist er.**

**Spr 23:7**

"Denn wie er in seinem Herzen denkt, so ist er:..." KJV

---

---

**Körper**

---

---

**Gewohnheiten -- Freiwillig/unfreiwillig**

---

---

**Bewusst**

---

---

**Unbewusst**

---

---

**Gehirn (Organ)**

---

---

**Verstand (Funktion) denken - herausfinden - berechnen**

---

---

**Herz**

---

---

**Gewissen (Moral/Ethik)**

---

---

**Emotionen (Gefühle)**

---

---

**Will**

---

---

**Intellekt**

---

---

**Logik**

---

---

**Grund**

---

---

**Auswahl**

---

---

**Persönlichkeit**

---

---

**Geist**

Er kennt alle Dinge (1. Johannes 2,20)

2. Kor. 5:17--18

Neue Kreatur

Alles Alte ist vergangen,

alles ist neu geworden,

alles (Neue) ist von

Gott

---

---

---

**Natur/ Charakter**

---

---

**Weiß, was zu tun ist**

---

---

**Absicht(en)**

---

---

**Glaube**

---

---

**Hoffnung**

---

---

**Nächstenliebe (Liebe) Uneigennützigkeit Wohltätigkeit - Liebe ohne Parteilichkeit**

---

---

**Wissen, denken, fühlen**

---

---

**Rechne mit**

---

---

## Der Geist wurde wiederhergestellt

### 2 Co 5:17--18

17 Wenn nun jemand in Christus ist, so ist er eine neue Kreatur: Das Alte ist vergangen; siehe, es ist alles neu geworden.

---

---

18 Und alles ist von Gott, der uns mit sich selbst versöhnt hat durch Jesus Christus und uns das Amt der Versöhnung gegeben hat; KJV

---

---

## Der Geist muss erneuert

### werden Röm 12:1-2

1 Ich ermahne euch nun, Brüder, durch die Barmherzigkeit Gottes, dass ih eure Leiber **darbringt** als ein lebendiges, heiliges, Gott wohlgefälliges Opfer, **das ist euer vernünftiger Dienst.**

---

---

---

2 Und **seid nicht gleichförmig dieser Welt, sondern werdet verwandelt durch die Erneuerung eures Sinnes, damit ihr prüfen könnt, was der gute und wohlgefällige und vollkommene Wille Gottes ist.** KJV

---

---

---

---

---

**Der Geist kennt Gott.**

**Der Geist kennt die Dinge Gottes.**

**Der Geist wohnt in dem neu geschaffenen Geist des Gläubigen.**

*Im Geist zu wandeln bedeutet, nach den Begierden des Geistes zu wandeln und nicht nach den Begierden des Fleisches (dem unerneuerten Geist mit seinen begleitenden Handlungen im physischen und durch den physischen Körper).*

Wenn du "die Bibel tust" (nach der Heiligen Schrift wandelst), wandelst du im Geist.

**Gal 5:13-- 6:1**

13 Denn, liebe Brüder, ihr seid zur Freiheit berufen; allein nehmt die Freiheit nicht zum Anlass für das Fleisch, sondern dient einander in Liebe.

---

14 Denn das ganze Gesetz ist in einem Wort erfüllt, nämlich in diesem:  
Du sollst deinen Nächsten lieben wie dich selbst.

---

15 Wenn ihr euch aber gegenseitig beißt und verschlingt, dann passt auf, dass ihr nicht voneinander verschlungen werdet.

---

16 Das sage ich euch: Wandelt im Geist, so werdet ihr die Lust des Fleisches nicht erfüllen.

---

17 Denn das Fleisch begehrt gegen den Geist auf und der Geist gegen das Fleisch; und diese sind einander entgegengesetzt, so dass ihr nicht tun könnt, was ihr wollt.

---

18 Wenn ihr aber vom Geist geleitet werdet, seid ihr nicht unter dem Gesetz.

---

19 Die Werke des Fleisches aber sind offenbar: Ehebruch, Unzucht, Unreinheit, Lüsternheit,

---

20 Götzendienst, Hexerei, Hass, Uneinigkeit, Eifersucht, Zorn, Streit, Aufruhr, Irrlehren,

---

21 Neid, Mord, Trunkenheit, Schwelgerei und dergleichen. Davon habe ich euch schon früher gesagt, wie ich euch auch schon früher gesagt habe, dass die, die solches tun, das Reich Gottes nicht erben werden.

---

22 Die Frucht des Geistes aber ist Liebe, Freude, Friede, Langmut, Sanftmut, Güte, Glaube,

---

23 Sanftmut, Mäßigung: Gegen sie gibt es kein Gesetz.

---

24 Und die, die Christus angehören, haben das Fleisch mit seinen Neigungen und Begierden gekreuzigt.

---

25 Wenn wir im Geist leben, lasst uns auch im Geist wandeln.

---

26 Lasst uns nicht nach eitlem Ruhm trachten, uns gegenseitig provozieren und einander beneiden.

---

## **Galater 6**

1 Brüder, wenn jemand von einer Schuld übermannt wird, so stellt ihr, die ihr geistlich seid, den Betreffenden im Geiste der Sanftmut wieder her, indem ihr an euch selbst denkt, damit ihr nicht auch versucht werdet. KJV

---

**Römer 8:1--10**

1 So gibt es nun keine Verdammnis für die, die in Christus Jesus sind, die nicht nach dem Fleisch wandeln, sondern nach dem Geist.

---

2 Denn das Gesetz des Geistes des Lebens in Christus Jesus hat mich frei gemacht von dem Gesetz der Sünde und des Todes.

---

3 Denn was das Gesetz nicht vermochte, weil es schwach war durch das Fleisch, das hat Gott getan, indem er seinen eigenen Sohn sandte in der Gestalt des sündigen Fleisches und für die Sünde, und hat die Sünde im Fleisch verurteilt:

---

4 Damit die Gerechtigkeit des Gesetzes in uns erfüllt werde, die wir nicht nach dem Fleisch, sondern nach dem Geist wandeln.

---

5 Denn die, die nach dem Fleisch sind, denken an die Dinge des Fleisches; die aber nach dem Geist sind, an die Dinge des Geistes.

---

6 Denn fleischlich gesinnt zu sein bedeutet Tod; geistlich gesinnt zu sein aber bedeutet Leben und Frieden.

---

7 Denn der fleischliche Geist ist Feindschaft gegen Gott; denn er ist dem Gesetz Gottes nicht untertan und kann es auch nicht sein.

---

8 Diejenigen, die im Fleisch sind, können also Gott nicht gefallen.

---

9 Ihr aber seid nicht im Fleisch, sondern im Geist, wenn der Geist Gottes in euch wohnt. Wenn aber jemand den Geist Christi nicht hat, so ist er keiner von den Seinen.

---

10 Wenn aber Christus in euch ist, so ist der Leib tot durch die Sünde; der Geist aber ist Leben durch die Gerechtigkeit.

---

11 Wenn aber der Geist dessen, der Jesus von den Toten auferweckt hat, in euch wohnt, wird er, der Christus von den Toten auferweckt hat, auch eure sterblichen Leiber lebendig machen durch seinen Geist, der in euch wohnt.

---

12 Deshalb, liebe Brüder, sind wir dem Fleisch nicht verpflichtet, nach dem Fleisch zu leben.

---

13 Denn wenn ihr nach dem Fleisch lebt, werdet ihr sterben; wenn ihr aber durch den Geist die Taten des Körpers abtötet, werdet ihr leben.

---

14 Denn alle, die vom Geist Gottes geleitet werden, sind Söhne Gottes.

---

15 Denn ihr habt nicht den Geist der Knechtschaft empfangen, um euch zu fürchten, sondern ihr habt den Geist der Kindschaft empfangen, durch den wir rufen: Abba, Vater!

---

16 Der Geist selbst bezeugt mit unserem Geist, dass wir Kinder Gottes sind:

---

17 Sind wir aber Kinder, so sind wir auch Erben, Erben Gottes und Miterben Christi, wenn wir mit ihm leiden, damit wir auch mit ihm verherrlicht werden.

---

18 Denn ich meine, dass die Leiden dieser Zeit nicht wert sind, mit der Herrlichkeit verglichen zu werden, die an uns offenbart werden soll.

---

19 Denn die ernste Erwartung der Kreatur wartet auf die Offenbarung der Söhne Gottes.

---

20 Denn die Kreatur wurde der Eitelkeit unterworfen, nicht freiwillig, sondern durch den, der sie auf Hoffnung unterworfen hat,

---

21 Denn auch die Kreatur selbst wird aus der Knechtschaft des Verderbens befreit werden in die herrliche Freiheit der Kinder Gottes.

---

22 Denn wir wissen, dass die ganze Schöpfung bis jetzt seufzt und sich in Schmerzen windet.

---

23 Und nicht nur sie, sondern auch wir, die wir die Erstlingsfrucht des Geistes haben, seufzen in uns selbst und warten auf die Adoption, d.h. auf die Erlösung unseres Leibes.

---

24 Denn wir werden durch Hoffnung gerettet. Aber Hoffnung, die man sieht, ist keine Hoffnung; denn was der Mensch sieht, worauf hofft er noch?

---

25 Wenn wir aber auf das hoffen, was wir nicht sehen, dann warten wir mit Geduld darauf.

---

26 Der Geist hilft auch unseren Schwachheiten; denn wir wissen nicht, was wir beten sollen, wie wir sollten; der Geist selbst aber legt Fürbitte für uns ein mit unaussprechlichem Seufzen.



27 Und wer die Herzen erforscht, der weiß, was der Geist denkt, denn er legt Fürsprache für die Heiligen ein nach dem Willen Gottes.

---

28 Und wir wissen, dass denen, die Gott lieben, alle Dinge zum Guten dienen, denen, die nach seinem Vorsatz berufen sind.

---

29 Denn wen er vorher erkannt hat, den hat er auch vorherbestimmt, dem Bild seines Sohnes gleichförmig zu sein, damit er der Erstgeborene unter vielen Brüdern sei.

---

30 Und die er vorherbestimmt hat, die hat er auch berufen; und die er berufen hat, die hat er auch gerechtfertigt; und die er gerechtfertigt hat, die hat er auch verherrlicht.

---

31 Was sollen wir also zu diesen Dingen sagen? Wenn Gott für uns ist, wer kann dann gegen uns sein?

---

32 Er, der seinen eigenen Sohn nicht verschont hat, sondern ihn für uns alle dahingegeben hat, wie sollte er uns mit ihm nicht auch alles schenken?

---

33 Wer will den Auserwählten Gottes irgendetwas vorwerfen? Es ist Gott, der rechtfertigt.

---

34 Wer ist es, der uns verurteilt? Es ist Christus, der gestorben und auferstanden ist, der auch zur Rechten Gottes ist und für uns eintritt.

---

35 Wer wird uns scheiden von der Liebe Christi? wird Trübsal oder Not oder Verfolgung oder Hunger oder Blöße oder Gefahr oder Schwert?

---

36 Wie geschrieben steht: Um deinetwillen werden wir den ganzen Tag getötet;  
wir werden wie Schafe zur Schlachtbank geführt.

37 Nein, in all diesen Dingen sind wir mehr als Sieger durch ihn, der uns geliebt hat.

---

38 Denn ich bin überzeugt, dass weder Tod noch Leben, weder Engel noch Fürstentümer noch Gewalten, weder Gegenwärtiges noch Zukünftiges,

---

39 Weder Höhe noch Tiefe noch irgendeine andere Kreatur wird uns scheiden können von der Liebe Gottes, die in Christus Jesus ist, unserem Herrn. KJV

---

Der Geist sollte die Kontrolle haben.

Die Seele sollte als Filter fungieren, durch den der Geist mit der Welt in Kontakt tritt und seine Wünsche zum Ausdruck bringt.

Der Körper soll dem Willen Gottes und des Menschen gehorchen, sobald der Wille des Menschen durch die Erneuerung der Seele mit dem Willen Gottes vereint und angeglichen ist.

Der Körper soll die Wünsche des Geistes Gottes ausdrücken.

Was zunächst eine Disziplin ist, wird zu einer Handlung und verkörpert den Charakter.

**Matt 22:34--40**

34 Als aber die Pharisäer hörten, dass er die Sadduzäer zum Schweigen gebracht hatte, versammelten sie sich.

---

35 Einer von ihnen, der ein Anwalt war, stellte ihm eine Frage, indem er ihn herausforderte und sagte,

---

36 Meister, welches ist das größte Gebot im Gesetz?

---

37 Jesus sagte zu ihm: "Du sollst den Herrn, deinen Gott, lieben von ganzem Herzen, von ganzer Seele und von ganzem Gemüt.

---

38 Das ist das erste und größte Gebot.

---

39 Und das zweite ist ihm ähnlich: "Du sollst deinen Nächsten lieben wie dich selbst.

---

40 An diesen beiden Geboten hängt das ganze Gesetz und die Propheten. KJV

---

Zusammenfassung:

---

---

---

---

---

---

---

**Matthäus 7:11--28**

11 Wenn nun ihr, die ihr böse seid, euren Kindern gute Gaben zu geben wisst, wie viel mehr wird euer Vater im Himmel denen Gutes geben, die ihn bitten.

---

12 Alles nun, was ihr wollt, dass euch die Menschen tun sollen, das tut auch ihr ihnen; denn das ist das Gesetz und die Propheten.

---

13 Gehet ein durch die enge Pforte; denn die Pforte ist weit, und der Weg ist breit, der ins Verderben führt, und viele sind's, die da hineingehen:

---

14 Denn eng ist die Pforte, und schmal ist der Weg, der zum Leben führt, und wenige sind's, die ihn finden.

---

15 Hütet euch vor falschen Propheten, die in Schafskleidern zu euch kommen, inwendig aber reißende Wölfe sind.

---

16 An ihren Früchten sollt ihr sie erkennen. Sammelt man Trauben von den Dornen oder Feigen von den Disteln?

---

17 So bringt jeder gute Baum gute Früchte hervor, aber ein fauler Baum bringt böse Früchte hervor.

---

18 Ein guter Baum kann keine schlechten Früchte tragen, und ein verdorbener Baum kann keine guten Früchte tragen.

---

19 Jeder Baum, der keine guten Früchte bringt, wird abgehauen und ins Feuer geworfen.

---

20 Darum werdet ihr sie an ihren Früchten erkennen.

---

21 Nicht jeder, der zu mir sagt: "Herr, Herr!", wird in das Reich der Himmel kommen, sondern wer den Willen meines Vaters im Himmel tut.

---

22 Viele werden an jenem Tag zu mir sagen: Herr, Herr, haben wir nicht in deinem Namen geweissagt und in deinem Namen die Teufel ausgetrieben und in deinem Namen viele wunderbare Werke getan?

---

23 Und dann werde ich zu ihnen sagen: Ich habe euch nie gekannt; weicht von mir, ihr Übeltäter!

---

24 Wer nun diese meine Worte hört und sie tut, den will ich mit einem klugen Mann vergleichen, der sein Haus auf einen Felsen baute:

---

25 Und der Regen fiel herab, und die Fluten kamen, und die Winde wehten und stießen an das Haus, und es fiel nicht; denn es war auf einen Felsen gegründet.

---

26 Und jeder, der diese meine Worte hört und sie nicht tut, wird einem törichten Mann gleichen, der sein Haus auf den Sand baute:

---

27 Und der Regen fiel herab, und die Fluten kamen, und die Winde wehten und schlugen auf das Haus ein, und es stürzte ein, und sein Fall war groß.

---

28 Und es geschah, als Jesus diese Reden beendet hatte, entsetzte sich das Volk über seine Lehre: KJV

---

## **Die neue Geburt des neuen Menschen**

### **10 Fakten über die neue Geburt:**

1. Eine moralische und geistliche Veränderung, keine körperliche. (Gal.4:29; Johannes 3:1--8)
2. Eine Veränderung des Herzens, des Willens, der Motive, der Wünsche, des Lebens und des Verhaltens, und nicht des Organismus. (2. Kor. 5,17--18)
3. Ein Wechsel der Herren, nicht der Konstitution des Körpers, der Seele oder des Geistes. Römer (6:11--23; 8:1--4)
4. Eine Adoption von jemandem aus der satanischen Familie in die Familie Gottes. Röm. (8:14--16; Gal. 4:5; Eph. 1:5)
5. Es handelt sich dabei nicht um die Entstehung des Körpers, der Seele oder des Geistes, wie bei einer natürlichen Geburt, sondern um eine Weihe, um Gott und der Heiligkeit statt Satan und der Sünde zu dienen (Röm. 6:16--22; 8:1--13; Kol. 3:5--10; Gal. 5:16--26).
6. Es handelt sich nicht um eine Zeugung durch den Heiligen Geist in dem Sinne, dass Jesus der eingeborene Sohn Gottes wurde und ist (Joh. 1,14-18; 3,16), sondern um eine Erneuerung in Gerechtigkeit und wahrer Heiligkeit eines Menschen, der bereits existiert (Eph. 4,23-24; Kol. 3,10; Ps. 51,10).
7. Eine Veränderung der Natur, aber nicht das Entstehen dieser Natur (Röm. 3:24-25; 2. Kor. 5:17; Titus 3:5)
8. Eine Veränderung der Gunst, eine neue Stellung vor Gott (Röm. 5:1--2; Eph. 2:1--9; Titus 2:11--14; 2. Petrus 3:18; 1. Joh. 3:8--10)
9. Ein Wechsel des Charakters, des Zustands und des Dienstes (Gal. 5:21--22; 1. Kor. 13; Röm. 3:24--31; 5:1--11; 2. Tim. 2:21; Titus 2:11--14)
10. Es gibt keinen Vergleich zwischen der natürlichen und der geistlichen Geburt, was die Wahl der Materie, die Empfängnis, den Embryo, den Prozess und die tatsächliche Geburt angeht. In dem Moment, in dem

jemand erwachsen genug ist, um zu erkennen, dass er ein Sünder ist, Buße tut und an das Evangelium glaubt, findet eine moralische und geistliche Veränderung statt.

(Markus 1:15; 2. Kor. 5:17--18; Röm. 1:16; 10:9--10; Eph. 2:8--9; 1. Joh. 1:9).

**1 Johannes 4:17**

***Darin wird unsere Liebe vollkommen, damit wir am Tag des Gerichts mutig sind; denn wie er ist, so sind wir in dieser Welt. KJV***

**Abschnitt 4**

**Die Offenbarung des Paulus: Das Geheimnis der Zeitalter offenbart**

**Röm 16:25--26**

25 Dem aber, der Macht hat, euch zu festigen nach meinem Evangelium und der Predigt von Jesus Christus, nach der **Offenbarung des Geheimnisses**, das von Anfang der Welt an geheim gehalten wurde,

---

26 **Jetzt** aber ist es offenbar geworden, und durch die Schriften der Propheten, nach dem Gebot des ewigen Gottes, **allen Völkern bekannt gemacht zum Gehorsam des Glaubens:** KJV

---

**1 Korinther 2**

1 Und ich, Brüder, als ich zu euch kam, kam ich nicht mit großer Rede oder Weisheit, um euch das Zeugnis Gottes zu verkünden.

---

2 Denn ich habe beschlossen, unter euch nichts zu wissen als Jesus Christus und den Gekreuzigten.

---

3 Und ich war bei euch in Schwachheit und in Furcht und in großem Zittern.

---

4 Und meine Rede und meine Predigt war nicht mit verlockenden Worten menschlicher Weisheit, sondern in der Demonstration des Geistes und der Kraft:

---

5 Dass euer Glaube nicht auf der Weisheit der Menschen beruht, sondern auf der Kraft Gottes.



6 Wir aber reden von der Weisheit der Vollkommenen, aber nicht von der Weisheit dieser Welt und von den Fürsten dieser Welt, die nichtig sind:

---

7 Wir aber reden die Weisheit Gottes in einem Geheimnis, nämlich die verborgene Weisheit, die Gott vor der Welt zu unserer Herrlichkeit bestimmt hat:

---

8 Was keiner der Fürsten dieser Welt wusste; denn hätten sie es gewusst, so hätten sie den Herrn der Herrlichkeit nicht gekreuzigt.

---

9 Wie aber geschrieben steht: "Was Gott denen bereitet hat, die ihn lieben, das hat kein Auge gesehen und kein Ohr gehört und ist auch nicht in das Herz eines Menschen gedrungen.

---

10 Gott aber hat sie uns durch seinen Geist offenbart; denn der Geist erforscht alle Dinge, auch die Tiefen Gottes.

---

11 Denn wer weiß, was in einem Menschen vorgeht, wenn nicht der Geist des Menschen, der in ihm ist? Und was in Gott vorgeht, weiß kein Mensch, wenn nicht der Geist Gottes.

---

12 Wir haben aber nicht den Geist der Welt empfangen, sondern den Geist, der aus Gott ist, damit wir erkennen, was uns von Gott geschenkt wird.

---

13 Auch wir reden nicht mit den Worten, die die menschliche Weisheit lehrt, sondern mit denen, die der Heilige Geist lehrt, indem wir geistliche Dinge mit geistlichen vergleichen.

---

14 Der natürliche Mensch aber nimmt die Dinge des Geistes Gottes nicht an;

denn sie sind ihm eine Torheit, und er kann sie nicht erkennen, weil sie geistlich unterschieden sind.

---

15 Wer aber geistlich ist, der richtet alles, aber er selbst wird von niemandem gerichtet.

---

16 Denn wer kennt die Gedanken des Herrn, dass er ihn belehren kann? Wir aber haben den Willen Christi. KJV

---

**Epheser 1:6--14**

6 Zum Lob der Herrlichkeit seiner Gnade, in der er uns in dem Geliebten angenommen hat.

---

7 In ihm haben wir die Erlösung durch sein Blut, die Vergebung der Sünden, nach dem Reichtum seiner Gnade;

---

8 Darin ist er uns gegenüber reich geworden in aller Weisheit und Klugheit;

---

9 Er hat uns das Geheimnis seines Willens kundgetan, nach seinem Wohlgefallen, das er in sich selbst beschlossen hat:

---

10 Damit er in der Fülle der Zeiten alles in Christus versammle, was im Himmel und auf Erden ist, und zwar in ihm:

---

11 In ihm haben wir auch ein Erbe erlangt, denn wir sind vorherbestimmt nach dem Willen desjenigen, der alles nach dem Ratschluss seines eigenen Willens wirkt:

---

12 Dass wir zum Lob seiner Herrlichkeit werden, die wir zuerst auf Christus vertraut haben.

---

13 Auf den auch ihr vertraut habt, nachdem ihr das Wort der Wahrheit gehört habt, das Evangelium eures Heils; auf den auch ihr, nachdem ihr geglaubt habt, versiegelt worden seid mit dem heiligen Geist der Verheißung,

---

14 Das ist der Vorrat unseres Erbes bis zur Erlösung des erkauften Eigentums, zum Lob seiner Herrlichkeit. KJV

---

**Eph 3:1--12**

1 Darum bin ich Paulus, der Gefangene Jesu Christi für euch Heiden,

---

2 Wenn ihr von der Gnadengabe Gottes gehört habt, die mir für euch gegeben ist:

---

3 Wie er mir durch Offenbarung das Geheimnis kundgetan hat (wie ich zuvor in wenigen Worten geschrieben habe),

---

4 So könnt ihr, wenn ihr lest, meine Erkenntnis im Geheimnis Christi verstehen)

---

5 Was in anderen Zeitaltern den Menschenkindern nicht bekannt gemacht wurde, wie es jetzt seinen heiligen Aposteln und Propheten durch den Geist offenbart wurde;

---

6 Dass die Heiden Miterben seien und desselben Leibes und Teilhaber seiner Verheißung in Christus durch das Evangelium:

---

7 Dazu bin ich gemacht worden, nach der Gabe der Gnade Gottes, die mir gegeben ist durch das wirksame Wirken seiner Kraft.

---

8 Mir, der ich weniger bin als der Geringste aller Heiligen, ist diese Gnade gegeben, dass ich unter den Heiden den unerforschlichen Reichtum Christi predige;

---

9 Und damit alle Menschen erkennen, was die Gemeinschaft des Geheimnisses ist, das von Anfang der Welt an in Gott verborgen war, der alles durch Jesus Christus geschaffen hat:

---

10 Zu dem Zweck, dass nun den Fürstentümern und Gewalten in den himmlischen Örtern durch die Gemeinde die mannigfaltige Weisheit Gottes kund werde,

---

11 Nach dem ewigen Vorsatz, den er in Christus Jesus, unserem Herrn, gefasst hat:

---

12 In ihm haben wir Kühnheit und Zugang mit Zuversicht durch den Glauben an ihn. KJV

---

**Epheser 5:22--32**

22 Ihr Frauen, unterwerft euch euren Ehemännern wie dem Herrn.

---

23 Denn der Mann ist das Haupt der Frau, gleichwie Christus das Haupt der Gemeinde ist; und er ist der Heiland des Leibes.

---

24 Wie nun die Gemeinde Christus untertan ist, so sollen auch die Frauen ihren Männern in allen Dingen untertan sein.

---

25 Ihr Männer, liebt eure Frauen, wie auch Christus die Gemeinde geliebt und sich selbst für sie hingegeben hat;

---

26 Damit er sie heiligt und reinigt mit der Waschung des Wassers durch das Wort,

---

27 Damit er sie sich als eine herrliche Gemeinde vorstelle, die weder Flecken noch Runzeln noch dergleichen hat, sondern heilig und ohne Makel ist.

---

28 So sollen Männer ihre Frauen wie ihren eigenen Körper lieben. Wer seine Frau liebt, der liebt sich selbst.

---

29 Denn noch nie hat jemand sein eigenes Fleisch gehasst, sondern es genährt und gehegt, wie der Herr die Gemeinde:

---

30 Denn wir sind Glieder seines Leibes, seines Fleisches und seiner Gebeine.

---

31 Darum wird ein Mann seinen Vater und seine Mutter verlassen und sich an seine Frau binden, und die beiden werden ein Fleisch sein.

---

32 Das ist ein großes Geheimnis; ich aber rede von Christus und der Gemeinde.  
KJV

---

### **Epheser 6:19--20**

19 Und für mich, dass mir das Wort gegeben werde, dass ich meinen Mund kühn auftue, um das Geheimnis des Evangeliums zu verkünden,

---

20 Denn ich bin ein Gesandter in Fesseln, damit ich darin kühn reden kann, wie ich reden soll. KJV

---

### **Kolosser 1:25--29**

25 Ich bin ein Diener, nach dem Auftrag Gottes, der mir für euch gegeben wurde, um das Wort Gottes zu erfüllen;

---

The New Man Seminar Workbook/Study Guide By Curry R. Blake 2011

Copyright 2011 By Curry R. Blake Not To Be Reproduced In Any Form

26 Das Geheimnis, das von alters her und von Geschlecht zu Geschlecht  
verborgen war, jetzt aber seinen Heiligen offenbart wird:

27 Wem Gott will kundtun, was der Reichtum der Herrlichkeit dieses Geheimnisses unter den Heiden ist, der ist Christus in euch, die Hoffnung der Herrlichkeit:

---

28 Den wir predigen, indem wir jeden Menschen warnen und jeden Menschen in aller Weisheit lehren, damit wir jeden Menschen in Christus Jesus vollkommen machen:

---

29 Auch ich arbeite und strebe nach seinem Werk, das in mir mächtig wirkt.  
KJV

---

**Kolosser 2:1--17**

1 Denn ich wollte, dass ihr wüsstet, welch großen Kampf ich für euch und für die in Laodizea habe, und für alle, die mein Angesicht nicht im Fleisch gesehen haben;

---

2 Auf dass ihre Herzen getröstet werden, indem sie in Liebe verbunden sind, und zu allem Reichtum der vollen Gewissheit des Verstandes, zur Erkenntnis des Geheimnisses Gottes und des Vaters und des Christus;

---

3 In ihm sind alle Schätze der Weisheit und der Erkenntnis verborgen.

---

4 Und das sage ich, damit euch nicht jemand mit verführerischen Worten verführt.

---

5 Denn wenn ich auch leiblich abwesend bin, so bin ich doch im Geist bei euch und freue mich und sehe eure Ordnung und die Festigkeit eures Glaubens an Christus.

---

6 Wie ihr nun Christus Jesus, den Herrn, angenommen habt, so wandelt auch ihr  
in ihm:

---

7 Verwurzelt und erbaut in ihm und gefestigt im Glauben, wie ihr gelehrt worden seid, indem ihr darin mit Danksagung überreichlich seid.

---

8 Hütet euch, dass euch nicht jemand verderbe durch Philosophie und eitlen Betrug, nach der Überlieferung der Menschen, nach den Grundsätzen der Welt, und nicht nach Christus.

---

9 Denn in ihm wohnt die ganze Fülle der Gottheit leibhaftig.

---

10 Und ihr seid vollkommen in ihm, der das Haupt aller Fürstentümer und Gewalten ist:

---

11 In ihm seid auch ihr beschnitten mit der Beschneidung ohne Hände, indem ihr den Leib der Sünden des Fleisches ablegt durch die Beschneidung Christi:

---

12 Mit ihm begraben in der Taufe, in der ihr auch mit ihm auferstanden seid durch den Glauben an das Wirken Gottes, der ihn von den Toten auferweckt hat.

---

13 Und euch, die ihr tot wart in euren Sünden und in der Unbeschnittenheit eures Fleisches, hat er mit ihm lebendig gemacht und euch alle Schuld vergeben;

---

14 Er hat die Handschrift der Verordnungen, die gegen uns war, ausgelöscht und sie aus dem Weg geräumt, indem er sie an sein Kreuz genagelt hat;

---

15 Und da er Fürstentümer und Mächte verderbte, stellte er sie öffentlich zur Schau und triumphierte über sie.

---

16 So lasst euch nun von niemandem richten über Speise und Trank oder

über den Feiertag, den Neumond oder die Sabbate:

---

17 die ein Schatten der zukünftigen Dinge sind; der Leib aber ist Christi. KJV

---

**1 Timotheus 3:16**

Und unbestritten ist das Geheimnis der Gottseligkeit groß: Gott wurde im Fleisch offenbart, im Geist gerechtfertigt, von Engeln gesehen, den Heiden gepredigt, in der Welt geglaubt, in die Herrlichkeit aufgenommen. KJV

---

Zusammenfassung:

---

---

---

---

---

---

---

---

---

---

**1 Johannes 4:17**

***Darin wird unsere Liebe vollkommen, damit wir am Tag des Gerichts mutig sind; denn wie er ist, so sind wir in dieser Welt. KJV***

## **Abschnitt 5**

### **Was für ein Unterschied ein (neuer) Pakt macht**

#### **Ein neuer und besserer Bund**

##### **Schlüsselstelle:**

**Hebräer 8:6--7**

**6 Nun aber hat er ein noch vortrefflicheres Amt erlangt, denn er ist der Vermittler eines besseren Bundes, der auf bessere Verheißungen gegründet ist.**

**7 Denn wenn der erste Bund fehlerlos gewesen wäre, hätte man keinen Platz für den zweiten gesucht. KJV**

---

---

#### **Wessen Jünger bist du?**

##### **Johannes 9:28**

Da schmähten sie ihn und sagten: Du bist sein Jünger; wir aber sind Moses' Jünger.

---

#### **Wann hat der Neue Bund begonnen?**

##### **Matthäus 26:26--28**

26 Und während sie aßen, nahm Jesus das Brot, segnete es, brach es und gab es den Jüngern und sprach: Nehmt, esst; das ist mein Leib.

27 Und er nahm den Kelch, dankte und gab ihnen den und sprach: Trinkt alle daraus,

28 Denn das ist mein Blut des neuen Testaments, das für viele vergossen wird zur Vergebung der Sünden. KJV

#### **Zusammenfassung:**

---

---

---

---

**Markus 14:22--24**

22 Und während sie aßen, nahm Jesus das Brot, segnete und brach es und gab es ihnen und sprach: Nehmt, esst: Das ist mein Leib.

23 Und er nahm den Kelch, dankte und gab ihn ihnen; und sie tranken alle daraus.

24 Und er sprach zu ihnen: Das ist mein Blut des neuen Testaments, das für viele vergossen wird. KJV

---

---

---

**Lukas 22:19--20**

19 Und er nahm das Brot, dankte und brach es und gab es ihnen und sprach: Das ist mein Leib, der für euch hingegeben wird; das tut zu meinem Gedächtnis.

20 Desgleichen auch den Kelch nach dem Abendmahl und sprach: Dieser Kelch ist das neue Testament in meinem Blut, das für euch vergossen wird. KJV

---

---

## Hebräer 8

1 Dies aber ist die Summe dessen, was wir gesagt haben: Wir haben einen solchen Hohenpriester, der zur Rechten des Thrones der Majestät in den Himmeln sitzt, 2 einen Diener des Heiligtums und der wahren Hütte, die der Herr aufgerichtet hat und nicht ein Mensch.

3 Denn ein jeder Hohepriester ist dazu bestimmt, Gaben und Opfer darzubringen; darum ist es notwendig, dass auch dieser Mann etwas zu opfern hat.

4 Denn wenn er auf der Erde wäre, könnte er kein Priester sein, denn es gibt Priester, die Gaben nach dem Gesetz darbringen:

5 Die nach dem Vorbild und dem Schatten der himmlischen Dinge dienen, wie Mose von Gott ermahnt wurde, als er die Hütte bauen wollte: "Siehe zu, sagte er, dass du alles nach dem Muster machst, das dir auf dem Berg gezeigt wurde.

6 Nun aber hat er ein noch besseres Amt erhalten, denn er ist der Vermittler eines besseren Bundes, der auf bessere Verheißungen gegründet ist.

7 Denn wenn der erste Bund fehlerfrei gewesen wäre, dann hätte man keinen Platz für den zweiten gesucht.

8 Denn er bemängelt sie und sagt: "Siehe, es kommt die Zeit, spricht der Herr, da will ich einen neuen Bund machen mit dem Haus Israel und mit dem Haus Juda:

9 Nicht nach dem Bund, den ich mit ihren Vätern geschlossen habe, als ich sie bei der Hand nahm, um sie aus dem Land Ägypten zu führen; denn sie hielten sich nicht an meinen Bund, und ich achtete nicht auf sie, spricht der Herr.

10 Denn das ist der Bund, den ich mit dem Haus Israel nach diesen Tagen schließen will, spricht der Herr: Ich will meine Gesetze in ihren Sinn geben und in ihr Herz schreiben; und ich will ihnen ein Gott sein, und sie sollen mir ein Volk sein:

11 Und sie sollen nicht einen jeden seinen Nächsten und einen jeden seinen Bruder lehren und sagen: Erkenne den Herrn!

12 Denn ich will mich ihrer Ungerechtigkeit erbarmen, und ihrer Sünden und ihrer Missetaten will ich nicht mehr gedenken.

13 Indem er sagt: "Ein neuer Bund, er hat den ersten alt gemacht. Was aber verfällt und alt wird, ist bereit, zu verschwinden.

## Hebräer 9

- 1 Der erste Bund hatte auch gottesdienstliche Verordnungen und ein weltliches Heiligtum.
- 2 Denn es wurde eine Stiftshütte gemacht, die erste, in der der Leuchter und der Tisch und die Schaubrote waren, welche das Heiligtum genannt wird.
- 3 Und nach dem zweiten Vorhang die Stiftshütte, die das Heiligste von allen genannt wird;
- 4 Der hatte das goldene Räuchergefäß und die Bundeslade, die ringsum mit Gold überzogen war, in der der goldene Topf mit dem Manna war und Aarons Stab, der knospte, und die Tafeln des Bundes;
- 5 Und darüber die Cherubim der Herrlichkeit, die den Gnadensitz beschatten, von dem wir jetzt nicht besonders sprechen können.
- 6 Als diese Dinge so festgelegt waren, gingen die Priester immer in die erste Stiftshütte und verrichteten den Dienst Gottes.
- 7 In den zweiten aber ging der Hohepriester allein einmal im Jahr, nicht ohne Blut, das er für sich selbst und für die Fehler des Volkes opferte:
- 8 Der Heilige Geist bedeutet, dass der Weg in das Allerheiligste noch nicht offenkundig gemacht wurde, während die erste Stiftshütte noch stand:
- 9 Das war ein Bild für die damalige Zeit, in der sowohl Gaben als auch Opfer dargebracht wurden, die den, der den Dienst tat, nicht vollkommen machen konnten, was das Gewissen betraf;
- 10 Die nur in Essen und Trinken und verschiedenen Waschungen und fleischlichen Vorschriften bestanden, die ihnen bis zur Zeit der Reformation auferlegt wurden.
- 11 Christus aber ist gekommen als Hoherpriester des zukünftigen Guten durch eine größere und vollkommener Hütte, die nicht mit Händen gemacht ist, d.h. nicht von diesem Bau, 12 und nicht durch das Blut von Böcken und Kälbern, sondern durch sein eigenes Blut ist er einmal in das Heilige hineingegangen und hat die ewige Erlösung für uns erworben.
- 13 Denn wenn das Blut von Stieren und Böcken und die Asche einer Färsche, die die Unreinen besprengt, zur Reinigung des Fleisches heiligt:
- 14 Wie viel mehr wird das Blut Christi, der sich selbst durch den ewigen Geist ohne Makel Gott dargebracht hat, euer Gewissen von toten Werken reinigen, damit ihr dem lebendigen Gott dient.

15 Und darum ist er der Vermittler des neuen Testaments, dass er durch den Tod die Übertretungen, die unter dem ersten Testament waren, wiedergutmacht

Testament, damit die, die berufen sind, die Verheißung des ewigen Erbes erhalten.

16 Denn wo ein Testament ist, da muss auch der Tod des Erblassers sein.

17 Denn ein Testament hat Kraft, wenn der Mensch tot ist; sonst hat es keine Kraft, solange der Erblasser lebt.

18 Daraufhin wurde auch das erste Testament nicht ohne Blut geweiht.

19 Denn als Mose dem ganzen Volk alle Gebote nach dem Gesetz gesagt hatte, nahm er das Blut von Kälbern und Böcken mit Wasser, Scharlachwolle und Ysop und besprengte damit das Buch und das ganze Volk,

20 und sprachen: Das ist das Blut des Testaments, das Gott euch auferlegt hat.

21 Außerdem besprengte er sowohl die Stiftshütte als auch alle Geräte des Dienstes mit Blut.

22 Und fast alles wird durch das Gesetz mit Blut gereinigt; und ohne Blutvergießen gibt es keine Vergebung.

23 Deshalb war es notwendig, dass die Muster der himmlischen Dinge mit diesen gereinigt wurden; die himmlischen Dinge selbst aber mit besseren Opfern als diesen.

24 Denn Christus ist nicht in das mit Händen gemachte Heiligtum eingegangen, das ein Abbild des wahren ist, sondern in den Himmel selbst, um nun vor Gott für uns zu erscheinen:

25 Und auch nicht, dass er sich selbst oft opfert, so wie der Hohepriester jedes Jahr mit dem Blut anderer in das Heiligtum geht;

26 Denn er musste oft leiden seit Grundlegung der Welt; jetzt aber ist er einmal am Ende der Welt erschienen, um die Sünde durch sein Opfer zu tilgen.

27 Und wie es den Menschen bestimmt ist, einmal zu sterben, danach aber das Gericht:

28 So wurde Christus einmal geopfert, um die Sünden vieler zu tragen; und denen, die auf ihn warten, wird er zum zweiten Mal ohne Sünde erscheinen, um sie zu retten.

## **Heb 10**

1 Denn das Gesetz, das nur ein Schatten des Zukünftigen ist und nicht das Abbild des Zukünftigen, kann niemals mit den Opfern, die sie Jahr für Jahr darbringen, die Menschen, die zu ihm kommen, vollkommen machen.

2 Hätten sie dann nicht aufgehört, geopfert zu werden? Denn die Anbeter, die einmal geläutert waren, hätten kein Gewissen mehr wegen ihrer Sünden haben müssen.

3 Aber bei diesen Opfern wird jedes Jahr wieder an die Sünden erinnert.

4 Denn es ist nicht möglich, dass das Blut von Stieren und Böcken die Sünden wegnimmt.

5 Als er nun in die Welt kam, sagte er: "Opfer und Gaben wolltest du nicht, aber einen Leib hast du mir bereitet:

6 An Brandopfern und Sündopfern hast du kein Gefallen gefunden.

7 Da sagte ich: "Siehe, ich komme, um deinen Willen zu tun, Gott, in dem Buch, das von mir geschrieben ist.

8 Oben, als er sagte: "Opfer und Gaben und Brandopfer und Sündopfer wolltest du nicht und hattest auch kein Gefallen daran, die durch das Gesetz dargebracht werden;

9 Da sagte er: "Siehe, ich komme, um deinen Willen zu tun, o Gott. Er nimmt den ersten weg, damit er den zweiten aufrichtet.

10 Nach diesem Willen werden wir durch die Opferung des Leibes Jesu Christi ein für alle Mal geheiligt.

11 Und jeder Priester steht täglich da und opfert immer wieder dieselben Opfer, die die Sünden nicht wegnehmen können:

12 Dieser aber setzte sich, nachdem er ein Opfer für die Sünden für immer dargebracht hatte, zur Rechten Gottes;

13 von nun an erwarten, bis seine Feinde zum Schemel seiner Füße werden.

14 Denn durch ein einziges Opfer hat er die, die geheiligt werden, für immer vollkommen gemacht.

15 Dafür ist auch der Heilige Geist ein Zeuge für uns; denn nachdem er zuvor gesagt hatte,

16 Das ist der Bund, den ich mit ihnen schließen will nach diesen Tagen, spricht der Herr: Ich will meine Gesetze in ihr Herz geben und in ihren Sinn schreiben;

17 Und ihrer Sünden und Missetaten will ich nicht mehr gedenken.

18 Wo aber der Erlass der Sünden ist, gibt es kein Opfer mehr für die Sünde.

19 So habt nun, Brüder, die Kühnheit, in das Heiligste einzugehen durch das Blut Jesu,

20 Durch einen neuen und lebendigen Weg, den er für uns geweiht hat, durch den Schleier, d.h. durch sein Fleisch;

21 Und einen Hohepriester zu haben, der über das Haus Gottes wacht;

22 Lasst uns hinzutreten mit einem aufrichtigen Herzen in voller Gewissheit des Glaubens, dass unsere Herzen besprenge sind von einem bösen Gewissen und unsere Leiber gewaschen sind mit reinem Wasser.

23 Lasst uns festhalten an dem Bekenntnis unseres Glaubens, ohne zu wanken; denn er ist treu, der verheißten hat.

24 Und lasst uns aufeinander achten, um einander zur Liebe und zu guten Werken anzuspornen:

25 Und lasst nicht ab, dass wir uns versammeln, wie es einige tun, sondern ermahnt einander; und das umso mehr, als ihr seht, dass der Tag naht. 26 Denn wenn wir vorsätzlich sündigen, nachdem wir die Erkenntnis der Wahrheit empfangen haben, bleibt kein Opfer mehr für die Sünden,

27 sondern ein furchtsames Erwarten des Gerichts und des feurigen Zorns, der die Widersacher verzehren wird.

28 Wer das Gesetz des Mose verachtete, starb ohne Gnade unter zwei oder drei Zeugen:

29 Wie viel härter wird wohl der gestraft werden, der den Sohn Gottes mit Füßen tritt und das Blut des Bundes, mit dem er geheiligt wurde, für unheilig hält und den Geist der Gnade missachtet?

30 Denn wir kennen den, der gesagt hat: "Die Rache ist mein, ich will vergelten, spricht der Herr. Und weiter: Der Herr wird sein Volk richten.

31 Es ist eine furchtbare Sache, in die Hände des lebendigen Gottes zu fallen. KJV

Zusammenfassung:

---

---

---

---

---

---

---

---

**1 Johannes 4:17**

***Darin wird unsere Liebe vollkommen, damit wir am Tag des Gerichts mutig sind; denn wie er ist, so sind wir in dieser Welt. KJV***

## **Abschnitt 6:**

### **Anerkennen, was in dir ist in Christus Jesus - Teil 1**

#### **Philemon 6**

***Damit die Mitteilung deines Glaubens wirksam wird, indem du alles Gute anerkennst, das in dir ist in Christus Jesus. KJV***

1. Ich bin eine neue Schöpfung
2. Alte Dinge sind vergangen.
3. Alle Dinge in mir sind neu.
4. Alle Dinge in mir sind von Gott.
5. Ich bin durch Jesus Christus mit Gott versöhnt.
6. Gott hat mir den Dienst der Versöhnung gegeben.
7. Gott hat Christus für mich zur Sünde gemacht, damit ich zur Gerechtigkeit Gottes in Christus werde.
8. Ich bin die Gerechtigkeit Gottes IN Christus.
9. Ich bin mit ihm zusammen ein Arbeiter.
10. Ich werde nur das Kreuz Christi und das, was es bewirkt hat, preisen.
11. Durch das Kreuz ist die Welt für mich gekreuzigt und ich für die Welt.
12. In Christus bedeutet nur die neue Schöpfung etwas.
13. Jesus hat einen neuen Menschen geschaffen und dieser neue Mensch ist mit Christus vereint.
14. Ich bin ein neuer Mensch in völliger Einheit mit Christus.
15. Ich habe den alten Mann und seinen Lebensstil abgeschüttelt.
16. Ich werde im Geist meines Verstandes erneuert.
17. Ich habe den neuen Menschen angezogen, der in Gerechtigkeit und wahrer Heiligkeit nach dem Ebenbild Gottes selbst geschaffen ist.
18. Es gibt weder Griechen noch Juden, weder Sklaven noch Freie, sondern Christus ist alles und in allem.
19. Ich bin mit ihm begraben durch die Taufe in den Tod, darum wandle ich in neuem Leben, weil er in neuem Leben auferweckt wurde.
20. Ich diene in einem neuen Geist, nicht in einem alten Buchstaben.

21. Meine Liebe ist vollkommen und ich bin mutig am Tag des Gerichts, denn SO  
WIE ER IST, SO BIN ICH IN DIESER WELT.

22. Ich bin in allem reichlich, im Glauben, im Reden, in der Erkenntnis, in allem Fleiß, in der Liebe zu den Heiligen und in der Gnade.
23. Ich wandle im Fleisch, aber ich kämpfe nicht nach dem Fleisch. Meine Waffen sind nicht fleischlich, sondern mächtig durch Gott, Festungen zu zerreißen, Einbildungen zu zertrümmern und JEDES hohe Ding, das sich gegen die Erkenntnis Gottes erhebt, und jeden Gedanken gefangen zu nehmen unter den Gehorsam Christi.
24. IGott hat mir den Geist der Weisheit und der Offenbarung in der Erkenntnis seiner selbst gegeben, denn er hat mich bereits mit jeder geistlichen Segnung in den himmlischen Örtern gesegnet.
25. Die Augen meines Verstandes sind erleuchtet und ich erkenne die Hoffnung seiner Berufung und den Reichtum der Herrlichkeit seines Erbes in den Heiligen.
26. Ich weiß, wie groß seine Macht an uns, die wir glauben, ist, nach dem Wirken seiner gewaltigen Kraft.
27. Dieselbe Macht, die er ausübte, als er Jesus von den Toten auferweckte und ihn zu seiner Rechten setzte, weit über alle Fürstentümer und Mächte und Gewalten und Herrschaften und jeden Namen, der genannt wird, und er setzte mich mit ihm zusammen weit über alle Fürstentümer und Mächte und Herrschaften und alles, was einen Namen hat.
28. Er hat ihm alles unter die Füße gelegt und ihn zum Haupt über alle Dinge der Gemeinde ernannt.
29. Ich bin sein Körper, deshalb sind alle Dinge unter mir. Sein Name ist mein Name. Alles, was einen Namen hat, muss sein Knie beugen, wenn ich diesen Namen über alle Namen stelle.
30. Ich bin Sein Leib, die Fülle von Ihm, die alles in allem erfüllt.
31. Christus ist für mich das Ende des Gesetzes FÜR die Gerechtigkeit, weil ich glaube.
32. Die Gerechtigkeit, die aus dem Glauben kommt, spricht so:  
Das Wort ist bei mir, es ist in meinem Mund und in meinem Herzen, es ist das Wort des Glaubens, und es ist das, was ich spreche, denn ich bin gerecht durch den Glauben an Jesus Christus. Ich spreche den Glauben, den Glauben an das, was Gott durch das Kreuz Christi vollbracht hat, den Glauben daran, dass er seinen Willen in meinem Leben durch das Kreuz Jesu Christi vollbracht hat.
33. Ich bekenne mit meinem Mund, dass Jesus der HERR ist und ich glaube, dass Gott ihn von den Toten auferweckt hat und ich bin gerettet. Ich bin gerettet, geheilt, befreit, gesegnet.

34. Ich stehe in einem besseren Bund mit besseren Versprechen.
35. Ich bin der Jünger Jesu.
36. Ich habe einen besseren Bund. Er hat seine Gesetze in mein Herz gelegt, ich kenne den Herrn.
37. Er ist mein Gott, und ich bin sein Kind. Ich wandle in ihm und er wandelt in mir.
38. Er nennt mich Kind und ich nenne ihn Vater.
39. Der Neue Bund ist in Kraft und der alte Bund ist weg.

40. Jesus ist mein Hohepriester. Er hat den Neuen Bund mit seinem Blut und seinem Leib errichtet. Sein Blut ist besser als das Blut von Stieren und Böcken. Sein Blut erlöst meine Sünde. Sein Blut hat meine Sünde weggenommen und er wird sie nie wieder aufkommen lassen, weil er meine Sünde vergessen hat.
41. Das Gesetz war ein Schatten der Zukunft, hat aber niemanden vollkommen gemacht. Das Blut Christi hat die Realität, ein für alle Mal vollkommen gemacht zu werden.
42. Ich bin geheiligt durch die Opferung des Leibes Jesu Christi ein für alle Mal.
43. Jesus setzte sich hin und wartete, bis seine Feinde zum Schemel seiner Füße gemacht wurden.
44. Ich bin sein Leib, seine Feinde sind unter seinen Füßen, sie sind unter meinen Füßen, weil ich sein Leib bin.
45. Durch ein einziges Opfer hat er die, die geheiligt sind, für immer vollkommen gemacht.
46. Ich nähere mich mit einem aufrichtigen Herzen in voller Glaubensgewissheit, mein Herz ist besprengt von einem bösen Gewissen.
47. Ich denke an andere und ermutige sie zur Liebe und zu guten Werken.
48. Ich versammle mich immer öfter mit den Gläubigen.
49. Ich weiß, dass ein Mensch nicht durch die Werke des Gesetzes gerechtfertigt wird, sondern durch den Glauben an Jesus Christus. Ich bin durch den Glauben Jesu gerechtfertigt und ich schaue auf seine guten Werke und nicht auf meine eigenen, um gerecht zu sein.
50. Ich bin tot für das Gesetz, damit ich Gott lebe.
51. Ich bin mit Christus gekreuzigt, und doch lebe ich; doch nicht ich, sondern Christus lebt in mir, und das Leben, das ich jetzt im Fleisch lebe, lebe ich durch den Glauben an den Sohn Gottes, der mich geliebt und sich für mich hingegeben hat.
52. Ich habe den Geist durch das Hören des Glaubens empfangen und nicht durch die Werke des Gesetzes.
53. Ich habe im Geist begonnen und ich werde im Geist bleiben.
54. Ich lebe durch den Glauben.
55. Christus hat mich von dem Fluch des Gesetzes erlöst, indem er für mich zum Fluch wurde. Er wurde an meiner Stelle zum Fluch gemacht, an meinem Platz.
56. Der Segen Abrahams ist durch Jesus Christus auf mich gekommen, und ich habe die Verheißung des Geistes durch den Glauben empfangen.
57. Die Verheißungen wurden Abraham und Christus gegeben, nicht vielen

Samen, sondern einem einzigen Samen, Christus. Ich bin in Christus, also bin ich in dem Samen, dem die Verheißung gegeben wurde, also erhalte ich die gleiche Verheißung, den gleichen Geist wie Christus.

58. Ich gehöre zu Christus, deshalb bin ich Abrahams Same und damit ein Empfänger des Geistes, des Segens Abrahams, gemäß der Verheißung an Abraham.

59. Ich bin ein Erbe. Ich bin im Herrn der Herren. Ich bin einer der Herren, deren Herr Jesus ist.

60. Ich bin ein Miterbe mit Christus. Was Jesus geerbt hat, habe ich geerbt.

Nicht einen Teil davon, sondern alles. Alles, was Jesus hat, habe ich, denn so wie er ist, bin auch ich in dieser Welt.

61. Ich bin ein Sohn, kein Sklave. Weil ich ein Sohn bin, hat Gott den Geist seines Sohnes in mein Herz gesandt, damit ich sagen kann: ABBA, Vater.

62. Ich stehe über den schwachen und armseligen Elementen dieser Welt. Sie unterwerfen sich mir, weil ich in Christus bin und er in mir ist. Wenn die Welt mich aufnimmt, nimmt sie den auf, der mich gesandt hat, und wenn sie ihn aufnimmt, nimmt sie den Vater auf.

63. Ich stehe fest in der Freiheit, mit der Christus mich frei gemacht hat.

64. In Christus zählt nichts anderes als der Glaube, der aus der Liebe entspringt.

65. Ich erfülle das Gesetz, weil ich meinen Nächsten liebe wie mich selbst.

66. Ich wandle im Geist und nicht im Fleisch. Ich wandle im Geist und erfülle daher den Willen des Geistes und nicht den des Fleisches.

67. Ich werde vom Geist geleitet und stehe nicht unter dem Gesetz.

68. Ich erbe das Reich Gottes.

69. Ich habe die Frucht des Geistes.

70. Ich wandle in Liebe, Freude, Frieden, Langmut, Sanftmut, Güte, Glaube, Sanftmut und Selbstbeherrschung.

71. Ich gehöre zu Christus und habe das Fleisch mit seinen Neigungen und Begierden gekreuzigt. Ich lebe im Geist, ich wandle im Geist, und er lebt in mir und wandelt in mir.

72. Er bringt mir alles, was Jesus gesagt hat, in Erinnerung. Er führt und leitet mich in alle Wahrheit und ich wandle in der Wahrheit.

73. Johannes der Täufer war der größte Prophet, der von einer Frau geboren wurde, aber der Kleinste im Reich Gottes ist größer als Johannes. Ich bin im Reich Gottes, also bin ich größer als Johannes der Täufer.

74. Ich spreche in den Zungen der Menschen und der Engel UND ich habe Liebe. Ich habe die Gabe der Prophetie und verstehe alle Geheimnisse und alles Wissen, und ich habe einen Glauben, der Berge versetzen kann, und ich habe Liebe, denn die Liebe Gottes ist durch den Heiligen Geist in mein Herz gelegt worden. Er ist der Geist der Liebe, und weil ich ihn habe, habe ich Liebe.

75. Ich leide lange, ich bin freundlich, ich bin nicht neidisch, ich überhebe mich nicht, ich bin nicht aufgeblasen. Ich benehme mich nicht ungehörig, ich suche nicht das Meine, ich bin nicht leicht zu reizen, ich denke nichts Böses. Ich freue mich nicht an der Ungerechtigkeit, ich freue mich an der Wahrheit. Ich ertrage alle Dinge.

Ich glaube alles, ich hoffe alles, ich ertrage alles. Ich

versage nie, denn die Liebe versagt nie.

76. Als ich ein Kind war, dachte ich wie ein Kind, ich sprach wie ein Kind, aber jetzt habe ich das Kindische abgelegt.

77. Ich denke an gute Dinge, heilige Dinge, reine Dinge. Ich denke an das, was oben ist, an das, was einen guten Ruf hat.
78. Ich bin umsonst gerechtfertigt durch seine Gnade, durch die Erlösung, die in Christus Jesus ist.
79. Deshalb gibt es für mich keine Verdammnis, denn ich bin in Christus Jesus und wandle nicht nach dem Fleisch, sondern nach dem Geist.
80. Das Gesetz des Geistes des Lebens in Christus Jesus hat mich frei gemacht von dem Gesetz der Sünde und des Todes.
81. Nichts kann mich trennen von der Liebe Gottes, die in Christus Jesus ist.
82. Ich bin in Christus geheiligt und dazu berufen, ein Heiliger zu sein.
83. Ich bin in Christus Jesus, der mir zur Weisheit, Gerechtigkeit, Heiligung und Erlösung geworden ist.
84. Gott hat mich gegründet und gesalbt, mich abgesondert und als seinen Sohn in Stellung gebracht.
85. Dank sei Gott, der mich immer in Christus triumphieren lässt und mich veranlasst, sein Wissen überall bekannt zu machen, wo ich hingehe.
86. Gott hat mich mit jeder geistlichen Segnung in den himmlischen Örtern in Christus Jesus gesegnet.
87. Gott hat mich zusammen mit allen anderen, die an ihn glauben, in Jesus versammelt. Gott hat Jesus auferweckt, um mit ihm in den himmlischen Örtern zu sitzen, und er hat mich dazu gemacht, mit ihm zusammen in den himmlischen Örtern zu sitzen in Christus Jesus.
88. Ich bin ein Werk Gottes, geschaffen in Christus Jesus zu guten Werken. Werke, die Gott vorherbestimmt hat, damit ich in ihnen wandle.
89. Ich bin nicht mehr weit weg von Gott. Jetzt bin ich durch das Blut von Christus nahe.
90. Ich lasse den Geist Christi in mir wohnen. Ich habe den Geist Christi. Sein Geist wohnt in mir in aller Weisheit.
91. Ich bin unerschütterlich in meinem Glauben an Christus.
92. In allem danke ich, denn das ist der Wille Gottes für mich.
93. Ich habe große Kühnheit im Glauben an Jesus Christus.
94. Ich habe die Verheißung des Lebens, die in Christus Jesus ist.
95. Gott hat mich gerettet und mit einer heiligen Berufung berufen, nicht nach meinen Werken, sondern nach seinem eigenen Vorsatz und seiner Gnade, die uns in Christus Jesus gegeben wurde, bevor die Welt begann.
96. Ich halte fest an der Form gesunder Worte, an denselben Worten, die ich bei Paulus höre, im Glauben, in der Liebe, die in Christus Jesus ist.

97. Ich bin stark in der Gnade, die in Christus Jesus ist.

98. Ich ertrage alles um der Auserwählten willen, damit auch sie das Heil erlangen, das in Christus Jesus ist, mit ewiger Herrlichkeit.
99. Ich kenne die Heilige Schrift, die mich weise machen kann zum Heil durch den Glauben, der in Christus Jesus ist.
100. Ich erkenne ständig alles Gute an, das in mir in Christus Jesus ist, und mein Glaube wird wirksam.

## **Abschnitt 7: Galater 1 & 2**

### **Kapitel 1**

1 Paulus, ein Apostel, (nicht von Menschen, auch nicht durch Menschen, sondern durch Jesus Christus und Gott, den Vater, der ihn von den Toten auferweckt hat;)

---

2 Und alle Brüder, die mit mir sind, zu den Gemeinden in Galatien:

---

3 Gnade sei mit euch und Friede von Gott, dem Vater, und von unserem Herrn Jesus Christus,

---

4 der sich selbst für unsere Sünden hingegeben hat, damit er uns von dieser bösen Welt erlöst, nach dem Willen Gottes und unseres Vaters:

---

5 Ihm sei Ehre in alle Ewigkeit. Amen.

---

6 Ich wundere mich, dass ihr so schnell von dem, der euch in die Gnade Christi gerufen hat, zu einem anderen Evangelium übergegangen seid:

---

7 Aber es gibt einige, die euch stören und das Evangelium von Christus verdrehen wollen.

---

The New Man Seminar Workbook/Study Guide By Curry R. Blake 2011

Copyright 2011 By Curry R. Blake Not To Be Reproduced In Any Form

**8 Wenn aber wir oder ein Engel vom Himmel euch ein anderes Evangelium predigen als das, das wir euch gepredigt haben, so sei er verflucht.**

9 Wie wir vorhin gesagt haben, so sage ich auch jetzt wieder: Wenn jemand euch ein anderes Evangelium predigt als das, das ihr empfangen habt, der sei verflucht.

---

10 Denn überrede ich nun die Menschen oder Gott, oder will ich den Menschen gefallen? Denn wenn ich den Menschen gefallen würde, wäre ich nicht der Diener Christi.

---

11 Ich bezeuge euch aber, Brüder, dass das Evangelium, das von mir gepredigt wurde, nicht nach dem Menschen ist.

---

12 Denn ich habe es weder von Menschen empfangen noch bin ich gelehrt worden, sondern durch die Offenbarung Jesu Christi.

---

13 Denn ihr habt gehört, wie ich in der Vergangenheit über die Religion der Juden geredet habe und wie ich die Gemeinde Gottes über alle Maßen verfolgt und verderbt habe:

---

14 Und ich war in der jüdischen Religion erfolgreicher als viele meinesgleichen in meinem eigenen Volk, weil ich die Traditionen meiner Väter noch eifriger pflegte.

---

15 Aber als es Gott gefiel, der mich aus dem Schoß meiner Mutter trennte und mich durch seine Gnade berief,

---

16 Um seinen Sohn in mir zu offenbaren, damit ich ihn unter den Heiden verkünde; sogleich beriet ich mich nicht mit Fleisch und Blut:

---

17 Ich ging auch nicht hinauf nach Jerusalem zu denen, die vor mir Apostel waren, sondern ich ging nach Arabien und kehrte wieder nach Damaskus zurück.

---

18 Nach drei Jahren ging ich nach Jerusalem, um Petrus zu sehen, und blieb fünfzehn Tage bei ihm.

---

19 Aber andere von den Aposteln sah ich nicht, außer Jakobus, den Bruder des Herrn.

---

20 Was ich euch aber schreibe, siehe, vor Gott, das lüge ich nicht.

---

21 Danach kam ich in die Regionen von Syrien und Zilizien;

---

22 Und war den Gemeinden in Judäa, die in Christus waren, von Angesicht zu Angesicht unbekannt:

---

23 Aber sie hatten nur gehört, dass der, der uns einst verfolgte, jetzt den Glauben predigt, den er einst zerstört hat.

---

24 Und sie haben Gott in mir verherrlicht.

---

## **Kapitel 2**

1 Vierzehn Jahre später zog ich mit Barnabas wieder nach Jerusalem hinauf und nahm auch Titus mit.

---

2 Und ich ging hinauf durch die Offenbarung und verkündete ihnen das Evangelium, das ich unter den Heiden predige, aber heimlich denen, die Ansehen haben, damit ich nicht umsonst laufe oder gelaufen bin.

---

3 Aber auch Titus, der bei mir war, wurde nicht gezwungen, sich beschneiden zu lassen, da er ein Grieche war:

4 Und das wegen falscher Brüder, die unbemerkt hereingebracht wurden und heimlich gekommen sind, um unsere Freiheit, die wir in Christus Jesus haben, auszuspionieren, damit sie uns in die Knechtschaft bringen können:

---

5 Dem wir uns unterworfen haben, nein, nicht für eine Stunde, damit die Wahrheit des Evangeliums bei euch bleibt.

---

6 Aber von denen, die etwas zu sein schienen, (was auch immer sie waren, es ist mir gleichgültig: Gott nimmt niemandes Person an.) Denn die, die in der Konferenz etwas zu sein schienen, haben mir nichts hinzugefügt:

---

7 Als sie aber sahen, dass mir das Evangelium der Unbeschnittenen anvertraut wurde, wie Petrus das Evangelium der Beschnittenen anvertraut wurde;

---

8 (Denn was in Petrus wirksam war zum Apostelamt der Beschneidung, das war auch in mir mächtig gegenüber den Heiden).

---

9 Und als Jakobus, Kephas und Johannes, die wie Säulen aussahen, die Gnade erkannten, die mir gegeben wurde, gaben sie mir und Barnabas die rechte Hand der Gemeinschaft, damit wir zu den Heiden gingen und sie zu den Beschnittenen.

---

10 Sie wollten nur, dass wir an die Armen denken, was ich auch gerne tun würde.

---

11 Als Petrus aber nach Antiochia kam, widerstand ich ihm bis ins Gesicht, denn er war zu tadeln.

---

12 Denn bevor der Gewisse von Jakobus kam, aß er mit den Heiden; als sie aber kamen, zog er sich zurück und sonderte sich ab aus Furcht vor denen, die von der Beschneidung waren.

---

13 Und die anderen Juden taten es ihm gleich, so dass auch Barnabas von ihrer Verstellung mitgerissen wurde.

---

14 Als ich aber sah, dass sie nicht aufrichtig nach der Wahrheit des Evangeliums wandelten, sagte ich zu Petrus vor allen: Wenn du, der du ein Jude bist, nach der Art der Heiden lebst und nicht wie die Juden, warum zwingst du die Heiden, wie die Juden zu leben?

---

15 Wir, die wir von Natur aus Juden sind, und nicht Sünder aus den Heiden,

---

16 Da wir wissen, dass der Mensch nicht durch die Werke des Gesetzes gerechtfertigt wird, sondern durch den Glauben an Jesus Christus, haben auch wir an Jesus Christus geglaubt, damit wir durch den Glauben an Christus gerechtfertigt werden und nicht durch die Werke des Gesetzes; denn durch die Werke des Gesetzes wird kein Mensch gerecht.

---

17 Wenn wir aber, während wir versuchen, durch Christus gerechtfertigt zu werden, auch selbst als Sünder befunden werden, ist Christus dann der Diener der Sünde? Gott bewahre!

---

18 Denn wenn ich das, was ich zerstört habe, wieder aufbaue, mache ich mich selbst zu einem Übertreter.

---

19 Denn durch das Gesetz bin ich dem Gesetz tot, damit ich Gott lebe.

---

20 Ich bin mit Christus gekreuzigt; dennoch lebe ich, doch nicht ich, sondern Christus lebt in mir. Und das Leben, das ich jetzt im Fleisch lebe, lebe ich durch den Glauben an den Sohn Gottes, der mich geliebt und sich selbst für mich hingegeben hat.

---

21 Ich vereitle die Gnade Gottes nicht; denn wenn die Gerechtigkeit durch das Gesetz kommt, dann ist Christus umsonst gestorben.

---

## **Abschnitt 8: Galater 3 & 4**

### **Kapitel 3**

1 O ihr törichten Galater, wer hat euch verhext, dass ihr der Wahrheit nicht gehorcht, vor deren Augen Jesus Christus offenkundig als der Gekreuzigte unter euch dargestellt worden ist?

---

2 Nur dies möchte ich von euch erfahren: Habt ihr den Geist durch die Werke des Gesetzes empfangen oder durch die Predigt des Glaubens?

---

3 Seid ihr so töricht? Nachdem ihr im Geist begonnen habt, werdet ihr nun durch das Fleisch vollendet?

---

4 Habt ihr so viel vergeblich gelitten? wenn es doch vergeblich ist.

---

5 Der nun, der euch den Geist gibt und Wunder unter euch wirkt, tut er es durch des Gesetzes Werke oder durch des Glaubens Gehör?

---

6 So wie Abraham Gott geglaubt hat, und es wurde ihm zur Gerechtigkeit gerechnet.

---

The New Man Seminar Workbook/Study Guide By Curry R. Blake 2011

Copyright 2011 By Curry R. Blake Not To Be Reproduced In Any Form

7 So wisst ihr nun, dass die, die gläubig sind, Abrahams Kinder sind.

8 Und die Schrift, die voraussah, dass Gott die Heiden durch den Glauben rechtfertigen würde, verkündete Abraham zuvor das Evangelium und sprach: In dir sollen alle Völker gesegnet werden.

---

9 Diejenigen, die gläubig sind, werden also mit dem treuen Abraham gesegnet.

---

10 Denn alle, die aus den Werken des Gesetzes sind, sind unter dem Fluch; denn es steht geschrieben: "Verflucht ist jeder, der nicht bleibt in allem, was in dem Buch des Gesetzes geschrieben steht, um es zu tun.

---

11 Dass aber niemand durch das Gesetz vor Gott gerechtfertigt wird, ist offensichtlich: Denn der Gerechte wird durch den Glauben leben.

---

12 Und das Gesetz ist nicht aus Glauben, sondern: "Wer es tut, wird darin leben.

---

13 Christus hat uns von dem Fluch des Gesetzes erlöst, indem er für uns zum Fluch wurde; denn es steht geschrieben: "Verflucht ist jeder, der am Holz hängt:

---

14 Damit der Segen Abrahams durch Jesus Christus auf die Heiden kommt, damit wir die Verheißung des Geistes durch den Glauben empfangen können.

---

15 Brüder, ich spreche nach der Art der Menschen: Wenn es auch nur der Bund eines Menschen ist, so kann doch, wenn er bestätigt ist, niemand ihn auflösen oder ihm etwas hinzufügen.

---

16 Abraham und seinem Samen wurden die Verheißungen gegeben. Er sagt

---

nicht: "Und den Samen, wie vielen, sondern wie einem, und deinem Samen,  
der Christus ist.

17 Und das sage ich, dass der Bund, der vorher von Gott in Christus bestätigt wurde, das Gesetz, das vierhundertdreißig Jahre danach war, nicht aufheben kann, dass es die Verheißung unwirksam machen würde.

---

18 Denn wenn das Erbe aus dem Gesetz kommt, ist es nicht mehr aus der Verheißung; Gott aber hat es Abraham durch Verheißung gegeben.

---

19 Wozu dient dann das Gesetz? Es wurde wegen der Übertretungen hinzugefügt, bis der Same kommt, dem die Verheißung gegeben wurde, und es wurde von Engeln durch die Hand eines Vermittlers verordnet.

---

20 Nun ist ein Vermittler nicht ein Vermittler von einem, sondern Gott ist einer.

---

21 Ist das Gesetz also gegen die Verheißungen Gottes? Gott bewahre! Denn wenn ein Gesetz gegeben worden wäre, das Leben hätte geben können, dann wäre die Gerechtigkeit wahrlich durch das Gesetz geschehen.

---

22 Aber die Schrift hat alle unter die Sünde gebracht, damit die Verheißung durch den Glauben an Jesus Christus denen gegeben werde, die glauben.

---

23 Aber bevor der Glaube kam, wurden wir unter dem Gesetz gehalten, verschlossen für den Glauben, der später offenbart werden sollte.

---

24 Darum war das Gesetz unser Lehrmeister, um uns zu Christus zu bringen, damit wir durch den Glauben gerecht werden.

---

25 Aber nachdem der Glaube gekommen ist, sind wir nicht mehr unter einem

Schulmeister.

26 Denn ihr seid alle Kinder Gottes durch den Glauben an Christus Jesus.

---

27 Denn so viele von euch auf Christus getauft sind, haben Christus angezogen.

---

28 Da ist weder Jude noch Grieche, da ist weder Knecht noch Freier, da ist weder Mann noch Frau; denn ihr seid allesamt einer in Christus Jesus.

---

29 Wenn ihr aber Christus angehört, dann seid ihr Abrahams Same und Erben nach der Verheißung.

---

#### **Kapitel 4**

1 Ich aber sage, dass der Erbe, solange er noch ein Kind ist, sich nicht von einem Knecht unterscheidet, auch wenn er Herr über alles ist;

---

2 Aber er ist unter Vormündern und Verwaltern bis zu der vom Vater bestimmten Zeit.

---

3 So waren auch wir, als wir noch Kinder waren, unter den Elementen der Welt in Knechtschaft:

---

4 Als aber die Fülle der Zeit gekommen war, sandte Gott seinen Sohn, geboren von einer Frau, geboren unter dem Gesetz,

---

5 Um die zu erlösen, die unter dem Gesetz waren, damit wir die Sohnschaft empfangen können.

---

6 Und weil ihr Söhne seid, hat Gott den Geist seines Sohnes in eure Herzen

gesandt, der ruft: Abba, Vater.

7 Darum bist du nicht mehr ein Knecht, sondern ein Sohn; und wenn ein Sohn, dann ein Erbe Gottes durch Christus.

---

8 Als ihr aber Gott noch nicht kanntet, habt ihr denen gedient, die von Natur aus keine Götter sind.

---

9 Aber jetzt, nachdem ihr Gott erkannt habt, oder vielmehr von Gott erkannt worden seid, wie wendet ihr euch wieder den schwachen und armseligen Elementen zu, denen ihr wieder hörig sein wollt?

---

10 Ihr beobachtet Tage, Monate, Zeiten und Jahre.

---

11 Ich habe Angst vor dir, damit ich dir nicht umsonst Arbeit gebe.

---

12 Brüder, ich beschwöre euch, seid so, wie ich bin; denn ich bin so, wie ihr seid: Ihr habt mich nicht verletzt.

---

13 Ihr wisst, dass ich euch das Evangelium zuerst in der Schwachheit des Fleisches verkündet habe.

---

14 Und meine Versuchung, die in meinem Fleisch war, habt ihr nicht verachtet noch verworfen, sondern habt mich aufgenommen wie einen Engel Gottes, wie Christus Jesus.

---

15 Wo ist denn die Seligkeit, von der ihr spracht? Denn ich sage euch, dass ihr, wenn es möglich gewesen wäre, eure eigenen Augen herausgerissen und sie mir gegeben hättet.



16 Bin ich deshalb dein Feind geworden, weil ich dir die Wahrheit sage?

---

17 Sie sind eifrig dabei, euch zu beeinflussen, aber nicht gut; ja, sie würden euch ausschließen, damit ihr sie beeinflussen könnt.

---

18 Aber es ist gut, immer mit Eifer an einer guten Sache zu arbeiten, und nicht nur, wenn ich bei dir bin.

---

19 Meine kleinen Kinder, um die ich wieder Geburtswehen habe, bis Christus in euch gebildet wird,

---

20 Ich möchte jetzt bei dir sein und meine Stimme ändern, denn ich bin im Zweifel über dich.

---

21 Sagt mir, ihr, die ihr unter dem Gesetz sein wollt, hört ihr das Gesetz nicht?

---

22 Denn es steht geschrieben, dass Abraham zwei Söhne hatte, den einen von einer Sklavin, den anderen von einer Freifrau.

---

23 Der, der von der Sklavin war, wurde nach dem Fleisch geboren, der von der Freien aber nach der Verheißung.

---

24 Das ist ein Gleichnis: Denn das sind die beiden Bündnisse, das eine vom Berg Sinai, das zur Knechtschaft führt, das ist Agar.

---

25 Denn dieser Agar ist der Berg Sinai in Arabien und antwortet auf Jerusalem,

The New Man Seminar Workbook/Study Guide By Curry R. Blake 2011  
Copyright 2011 By Curry R. Blake Not To Be Reproduced In Any Form  
das jetzt ist und mit seinen Kindern in Knechtschaft ist.

26 Aber das Jerusalem, das oben ist, ist frei, das ist die Mutter von uns allen.

---

27 Denn es steht geschrieben: "Freue dich, du Unfruchtbare, die nicht gebiert; brich auf und weine, du, die nicht gebiert; denn die Verlassene hat viel mehr Kinder als die, die einen Mann hat."

---

28 Wir aber, Brüder, sind die Kinder der Verheißung, wie Isaak es war.

---

29 Aber wie damals der, der nach dem Fleisch geboren wurde, den verfolgte, der nach dem Geist geboren wurde, so ist es auch jetzt.

---

30 Doch was sagt die Schrift? Stoße die Magd und ihren Sohn hinaus; denn der Sohn der Magd soll nicht Erbe sein mit dem Sohn der freien Frau.

---

31 So sind wir also, Brüder, nicht Kinder der Sklavin, sondern der Freien.

---

## **1 Johannes 4:17**

***Darin wird unsere Liebe vollkommen, damit wir am Tag des Gerichts mutig sind; denn wie er ist, so sind wir in dieser Welt. KJV***

## **Abschnitt 9: Galater 5 & 6**

### **Kapitel 5**

1 So steht nun fest in der Freiheit, mit der Christus uns frei gemacht hat, und lasst euch nicht wieder in das Joch der Knechtschaft verstricken.

---

2 Siehe, ich, Paulus, sage euch: Wenn ihr euch beschneiden lasst, wird Christus euch nichts nützen.

---

3 Denn ich bezeuge erneut jedem Menschen, der beschnitten ist, dass er schuldig ist, das ganze Gesetz zu tun.

---

4 Christus ist euch nichts mehr wert, die ihr durch das Gesetz gerechtfertigt werdet; ihr seid von der Gnade abgefallen.

---

5 Denn wir warten durch den Geist auf die Hoffnung der Gerechtigkeit durch den Glauben.

---

6 Denn in Jesus Christus nützt weder die Beschneidung noch die Unbeschnittenheit etwas, sondern der Glaube, der durch die Liebe wirkt.

---

7 Ihr seid gut gelaufen; wer hat euch gehindert, dass ihr der Wahrheit nicht gehorcht?

---

The New Man Seminar Workbook/Study Guide By Curry R. Blake 2011

Copyright 2011 By Curry R. Blake Not To Be Reproduced In Any Form

8 Diese Überzeugung kommt nicht von dem, der euch berufen hat.

---

9 Ein wenig Sauerteig durchsäuert den ganzen Klumpen.

---

10 Ich vertraue auf euch durch den Herrn, dass ihr nicht anders gesinnt sein werdet; wer euch aber stört, der soll sein Gericht tragen, wer immer es auch sei.

---

11 Und ich, Brüder, wenn ich noch die Beschneidung predige, warum leide ich noch Verfolgung? dann ist das Ärgernis des Kreuzes aufgehoben.

---

12 Ich würde sie sogar abschneiden, was dich stört.

---

13 Denn, liebe Brüder, ihr seid zur Freiheit berufen; allein nehmt die Freiheit nicht zum Anlass für das Fleisch, sondern dient einander in Liebe.

---

14 Denn das ganze Gesetz ist in einem Wort erfüllt, nämlich in diesem:  
Du sollst deinen Nächsten lieben wie dich selbst.

---

15 Wenn ihr euch aber gegenseitig beißt und verschlingt, dann passt auf, dass ihr nicht voneinander verschlungen werdet.

---

16 Das sage ich euch: Wandelt im Geist, so werdet ihr die Lust des Fleisches nicht erfüllen.

---

17 Denn das Fleisch begehrt gegen den Geist auf und der Geist gegen das Fleisch; und diese sind einander entgegengesetzt, so dass ihr nicht tun könnt, was ihr wollt.

---

---

The New Man Seminar Workbook/Study Guide By Curry R. Blake 2011

Copyright 2011 By Curry R. Blake Not To Be Reproduced In Any Form

18 Wenn ihr aber vom Geist geleitet werdet, seid ihr nicht unter dem Gesetz.

19 Die Werke des Fleisches aber sind offenbar: Ehebruch, Unzucht, Unreinheit, Lüsternheit,

---

20 Götzendienst, Hexerei, Hass, Uneinigkeit, Eifersucht, Zorn, Streit, Aufruhr, Irrlehren,

---

21 Neid, Mord, Trunkenheit, Schwelgerei und dergleichen. Davon sage ich euch zuvor, wie ich euch auch schon früher gesagt habe, dass die, die solches tun, das Reich Gottes nicht erben werden.

---

22 Die Frucht des Geistes aber ist Liebe, Freude, Friede, Langmut, Sanftmut, Güte, Glaube,

---

23 Sanftmut, Mäßigung: Gegen sie gibt es kein Gesetz.

---

24 Und die, die Christus angehören, haben das Fleisch mit seinen Neigungen und Begierden gekreuzigt.

---

25 Wenn wir im Geist leben, lasst uns auch im Geist wandeln.

---

26 Lasst uns nicht nach eitlem Ruhm trachten, uns gegenseitig provozieren und einander beneiden.

---

## **Kapitel 6**

1 Brüder, wenn jemand von einer Schuld übermannt wird, so stellt ihr, die ihr geistlich seid, den Betreffenden im Geiste der Sanftmut wieder her, indem ihr an euch selbst denkt, damit ihr nicht auch versucht werdet.

---

---

The New Man Seminar Workbook/Study Guide By Curry R. Blake 2011

Copyright 2011 By Curry R. Blake Not To Be Reproduced In Any Form

2 Einer trage des anderen Last, so werdet ihr das Gesetz Christi erfüllen.

3 Denn wenn jemand sich für etwas hält, obwohl er nichts ist, betrügt er sich selbst.

---

4 Ein jeder aber prüfe sein eigenes Werk, dann wird er sich an sich selbst freuen und nicht an einem anderen.

---

5 Denn jeder Mensch soll seine eigene Last tragen.

---

6 Wer im Wort gelehrt wird, soll dem, der lehrt, alles Gute mitteilen.

---

7 Lasst euch nicht täuschen, Gott lässt sich nicht spotten; denn was der Mensch sät, das wird er auch ernten.

---

8 Denn wer auf sein Fleisch sät, wird von dem Fleisch das Verderben ernten; wer aber auf den Geist sät, wird von dem Geist das ewige Leben ernten.

---

9 Und lasst uns nicht müde werden, Gutes zu tun; denn wenn wir nicht verzagen, werden wir zur rechten Zeit ernten.

---

10 Wenn wir also Gelegenheit haben, lasst uns allen Menschen Gutes tun, besonders denen, die zum Haus des Glaubens gehören.

---

11 Ihr seht, wie groß der Brief ist, den ich euch mit meiner eigenen Hand geschrieben habe.

---

12 So viele, wie sie das Fleisch zur Schau stellen wollen, zwingen sie euch, beschnitten zu werden, nur damit sie nicht um des Kreuzes Christi willen verfolgt werden.

---

13 Denn auch sie, die beschnitten sind, halten das Gesetz nicht, sondern wollen euch beschneiden lassen, damit sie sich eures Fleisches rühmen können.

---

14 Gott aber verhüte, dass ich mich rühme, außer in dem Kreuz unseres Herrn Jesus Christus, durch den mir die Welt gekreuzigt ist und ich der Welt.

---

15 Denn in Christus Jesus nützt weder die Beschneidung noch die Unbeschnittenheit etwas, sondern eine neue Kreatur.

---

16 Und wer nach dieser Regel wandelt, über den sei Friede und Barmherzigkeit und über das Israel Gottes.

---

17 Von nun an soll mich niemand mehr belästigen; denn ich trage an meinem Leib die Zeichen des Herrn Jesus.

---

18 Liebe Brüder, die Gnade unseres Herrn Jesus Christus sei mit eurem Geist.  
Amen.

---

**1 Johannes 4:17**

***Darin wird unsere Liebe vollkommen, damit wir am Tag des Gerichts mutig sind; denn wie er ist, so sind wir in dieser Welt. KJV***

## **Abschnitt 10: Epheser 1 & 2**

### **Kapitel 1**

1 Paulus, ein Apostel Jesu Christi nach dem Willen Gottes, an die Heiligen in Ephesus und an die Gläubigen in Christus Jesus:

---

2 Gnade sei mit euch und Friede von Gott, unserem Vater, und von dem Herrn Jesus Christus.

---

3 Gepriesen sei der Gott und Vater unseres Herrn Jesus Christus, der uns gesegnet hat mit allem geistlichen Segen in den himmlischen Örtern in Christus:

---

4 Wie er uns in ihm erwählt hat vor Grundlegung der Welt, damit wir heilig und ohne Tadel seien vor ihm in der Liebe:

---

5 Er hat uns dazu vorherbestimmt, dass wir durch Jesus Christus zu seinen Kindern werden, nach dem Wohlgefallen seines Willens,

---

6 Zum Lob der Herrlichkeit seiner Gnade, in der er uns in dem Geliebten angenommen hat.

---

7 In ihm haben wir die Erlösung durch sein Blut, die Vergebung der Sünden, nach dem Reichtum seiner Gnade;

---

The New Man Seminar Workbook/Study Guide By Curry R. Blake 2011

Copyright 2011 By Curry R. Blake Not To Be Reproduced In Any Form

8 Darin ist er uns gegenüber reich geworden in aller Weisheit und Klugheit;

9 Er hat uns das Geheimnis seines Willens kundgetan, nach seinem Wohlgefallen, das er in sich selbst beschlossen hat:

---

10 Damit er in der Fülle der Zeiten alles in Christus versammle, was im Himmel und auf Erden ist, und zwar in ihm:

---

11 In ihm haben wir auch ein Erbe erlangt, denn wir sind vorherbestimmt nach dem Willen desjenigen, der alles nach dem Ratschluss seines eigenen Willens wirkt:

---

12 Dass wir zum Lob seiner Herrlichkeit werden, die wir zuerst auf Christus vertraut haben.

---

13 Auf den auch ihr vertraut habt, nachdem ihr das Wort der Wahrheit gehört habt, das Evangelium eures Heils; auf den auch ihr, nachdem ihr geglaubt habt, versiegelt worden seid mit dem heiligen Geist der Verheißung,

---

14 Das ist der Vorrat unseres Erbes bis zur Erlösung des erkauften Eigentums, zum Lob seiner Herrlichkeit.

---

15 Deshalb habe auch ich, nachdem ich von eurem Glauben an den Herrn Jesus und eurer Liebe zu allen Heiligen gehört habe,

---

16 Ich höre nicht auf, für dich zu danken und dich in meinen Gebeten zu erwähnen;

---

17 Dass der Gott unseres Herrn Jesus Christus, der Vater der Herrlichkeit, euch den Geist der Weisheit und der Offenbarung in der Erkenntnis seiner selbst gebe:

18 Die Augen eures Verstandes werden erleuchtet, damit ihr erkennt, was die Hoffnung seiner Berufung ist und was der Reichtum der Herrlichkeit seines Erbes in den Heiligen,

---

19 Und wie groß ist seine Macht an uns, die wir glauben, nach dem Wirken seiner gewaltigen Kraft,

---

20 den er in Christus gewirkt hat, als er ihn von den Toten auferweckte und ihn zu seiner Rechten in die himmlischen Örter setzte,

---

21 Weit über alle Fürstentümer und Mächte und Gewalten und Herrschaften und über jeden Namen, der genannt wird, nicht nur in dieser Welt, sondern auch in der zukünftigen:

---

22 Und er hat ihm alles unter seine Füße gelegt und ihn zum Haupt über alles der Gemeinde gegeben,

---

23 Das ist sein Leib, die Fülle dessen, der alles in allem füllt.

---

## **Kapitel 2**

1 Und er hat euch lebendig gemacht, die ihr tot wart in Übertretungen und Sünden;

---

2 In der Vergangenheit habt ihr nach dem Lauf dieser Welt gewandelt, nach dem Fürsten der Macht der Luft, dem Geist, der jetzt in den Kindern des Ungehorsams wirkt:

---

3 Unter denen auch wir alle vorzeiten in den Lüsten unseres Fleisches geredet haben, indem wir die Begierden des Fleisches und des Verstandes erfüllten, und waren von Natur aus Kinder des Zorns, gleichwie die anderen.

---

4 Gott aber, der reich an Barmherzigkeit ist, um seiner großen Liebe willen, mit der er uns geliebt hat,

---

5 Als wir noch tot waren in den Sünden, hat er uns mit Christus lebendig gemacht, (aus Gnade seid ihr gerettet).

---

6 Und er hat uns gemeinsam auferweckt und uns in Christus Jesus in himmlischen Örtern sitzen lassen:

---

7 Damit er in den kommenden Zeitaltern den unermesslichen Reichtum seiner Gnade erweise in seiner Güte gegen uns durch Christus Jesus.

---

8 Denn aus Gnade seid ihr gerettet durch den Glauben, und das nicht aus euch: Gottes Gabe ist es:

---

The New Man Seminar Workbook/Study Guide By Curry R. Blake 2011

Copyright 2011 By Curry R. Blake Not To Be Reproduced In Any Form

9 Nicht aus Werken, damit sich nicht jemand rühme.

---

10 Denn wir sind sein Werk, geschaffen in Christus Jesus zu guten Werken, die Gott vorherbestimmt hat, dass wir in ihnen wandeln sollen.

---

11 Darum denkt daran, dass ihr vormals Heiden im Fleisch wart, die Unbeschnittenheit genannt wurden durch das, was Beschneidung im Fleisch genannt wird, die mit Händen gemacht wurde;

---

12 Dass ihr zu jener Zeit ohne Christus wart, als Fremde aus der Gemeinschaft Israels und als Fremde aus dem Bund der Verheißung, ohne Hoffnung und ohne Gott in der Welt:

---

13 Jetzt aber, in Christus Jesus, seid ihr, die ihr einst fern wart, nahe geworden durch das Blut Christi.

---

14 Denn er ist unser Friede, der uns beide eins gemacht und die mittlere Mauer der Trennung zwischen uns niedergerissen hat;

---

15 Er hat in seinem Fleisch die Feindschaft aufgehoben, nämlich das Gesetz der Gebote, die in Verordnungen enthalten sind, um aus zwei Menschen einen neuen zu machen und so Frieden zu schaffen;

---

16 Und damit er beide mit Gott versöhnt in einem Leib durch das Kreuz, hat er die Feindschaft dadurch getötet:

---

17 Und er kam und verkündete den Frieden euch, die ihr fern wart, und denen, die nahe waren.

---

18 Denn durch ihn haben wir beide durch einen Geist Zugang zum Vater.

19 So seid ihr nun nicht mehr Fremde und Ausländer, sondern Mitbürger der Heiligen und des Hauses Gottes;

---

20 und sind auf das Fundament der Apostel und Propheten gebaut, wobei Jesus Christus selbst der wichtigste Eckstein ist;

---

21 In ihm wächst das ganze Gebäude, das zusammengefügt ist, zu einem heiligen Tempel in dem Herrn:

---

22 In ihm seid auch ihr zusammengebaut zu einer Wohnung Gottes durch den Geist.

---

**1 Johannes 4:17**

***Darin wird unsere Liebe vollkommen, damit wir am Tag des Gerichts mutig sind; denn wie er ist, so sind wir in dieser Welt. KJV***

## **Abschnitt 11: Epheser 3 & 4**

### **Kapitel 3**

1 Aus diesem Grund bin ich Paulus, der Gefangene Jesu Christi für euch Heiden,

---

2 Wenn ihr von der Gnadengabe Gottes gehört habt, die mir für euch gegeben ist:

---

3 Wie er mir durch Offenbarung das Geheimnis kundgetan hat (wie ich zuvor in wenigen Worten geschrieben habe),

---

4 So könnt ihr, wenn ihr lest, meine Erkenntnis im Geheimnis Christi verstehen)

---

5 Was in anderen Zeitaltern den Menschenkindern nicht kundgetan wurde, wie es jetzt seinen heiligen Aposteln und Propheten durch den Geist geoffenbart worden ist;

---

6 Dass die Heiden Miterben seien und desselben Leibes und Teilhaber seiner Verheißung in Christus durch das Evangelium:

---

7 Dazu bin ich gemacht worden, nach der Gabe der Gnade Gottes, die mir gegeben ist durch das wirksame Wirken seiner Kraft.

---

8 Mir, der ich weniger bin als der Geringste aller Heiligen, ist diese Gnade gegeben, dass ich unter den Heiden den unerforschlichen Reichtum Christi predige;

---

9 Und damit alle Menschen erkennen, was die Gemeinschaft des Geheimnisses ist, das von Anfang der Welt an in Gott verborgen war, der alles durch Jesus Christus geschaffen hat:

---

10 Zu dem Zweck, dass nun den Fürstentümern und Gewalten in den himmlischen Örtern durch die Gemeinde die mannigfaltige Weisheit Gottes kund werde,

---

11 Nach dem ewigen Vorsatz, den er in Christus Jesus, unserem Herrn, gefasst hat:

---

12 In ihm haben wir Kühnheit und Zugang mit Zuversicht durch den Glauben an ihn.

---

13 Darum will ich, dass ihr nicht verzagt über meine Drangsal für euch, die eure Herrlichkeit ist.

---

14 Aus diesem Grund beuge ich meine Knie vor dem Vater unseres Herrn Jesus Christus,

---

15 Nach ihm ist die ganze Familie im Himmel und auf Erden benannt,

---

16 Dass er euch nach dem Reichtum seiner Herrlichkeit die Kraft seines Geistes im Inneren des Menschen verleiht;

---

17 Dass Christus durch den Glauben in euren Herzen wohne, dass ihr in der Liebe verwurzelt und gegründet seid,

---

18 damit ihr mit allen Heiligen begreifen könnt, was die Breite und die Länge  
und die Tiefe und die Höhe ist;

---

19 Und dass ihr die Liebe Christi erkennt, die alle Erkenntnis übersteigt, damit ihr mit der ganzen Fülle Gottes erfüllt werdet.

---

20 Dem aber, der imstande ist, mehr zu tun als alles, was wir bitten oder denken, nach der Kraft, die in uns wirkt,

---

21 Ihm sei die Herrlichkeit in der Kirche durch Christus Jesus für alle Zeiten, ohne Ende. Amen.

---

## **Kapitel 4**

1 Ich nun, der Gefangene des Herrn, beschwöre euch, dass ihr der Berufung, zu der ihr berufen seid, würdig wandelt,

---

2 Mit aller Demut und Sanftmut, mit Langmut, einander in Liebe ertragend;

---

3 Wir bemühen uns, die Einheit des Geistes zu bewahren durch das Band des Friedens.

---

4 Es ist ein Leib und ein Geist, wie ihr auch berufen seid in einer Hoffnung eurer Berufung;

---

5 Ein Herr, ein Glaube, eine Taufe,

---

6 Ein Gott und Vater von allen, der über allem und durch alles und in euch allen ist.

---

7 Einem jeden von uns aber ist Gnade gegeben nach dem Maß der Gabe Christi.

---

8 Deshalb sagt er: "Als er in die Höhe stieg, führte er Gefangene in die Gefangenschaft und gab den Menschen Geschenke.

---

9 (Da er nun aufgestiegen ist, was ist es anderes, als dass er auch zuerst in die unteren Teile der Erde hinabgestiegen ist?

---

10 Der, der herabgestiegen ist, ist auch derselbe, der weit über alle Himmel hinaufgestiegen ist, damit er alles erfüllt).



11 Den einen gab er Apostel, den anderen Propheten, den dritten Evangelisten, den dritten Hirten und Lehrer;

---

12 Zur Vervollkommnung der Heiligen, zum Werk des Dienstes, zur Auferbauung des Leibes Christi:

---

13 Bis wir alle kommen in der Einheit des Glaubens und der Erkenntnis des Sohnes Gottes zu einem vollkommenen Menschen, zum Maß der Fülle des Christus:

---

14 Dass wir hinfert nicht mehr Kinder sind, hin und her geworfen und umhergetrieben von jedem Wind der Lehre, durch die List der Menschen und die Schlaueit, mit der sie auflauern, um zu verführen;

---

15 Wenn ihr aber die Wahrheit in Liebe redet, werdet ihr in allen Dingen zu dem heranwachsen, der das Haupt ist, nämlich Christus:

---

16 Von dem der ganze Leib, der durch das, was jedes Gelenk trägt, fest zusammengefügt und zusammengehalten wird, nach dem Maß des wirksamen Wirkens eines jeden Gliedes, den Leib wachsen lässt zur Erbauung seiner selbst in der Liebe.

---

17 Das sage ich nun und bezeuge in dem Herrn, dass ihr fortan nicht wandelt, wie andere Heiden wandeln, in der Eitelkeit ihres Sinnes,

---

18 Sie haben den Verstand verfinstert und sind dem Leben Gottes entfremdet durch die Unwissenheit, die in ihnen ist, wegen der Blindheit ihres Herzens:

---

19 die, weil sie kein Gefühl mehr haben, sich der Lüsterheit hingeeben haben, um mit Habgier alle Unreinheiten zu treiben.

---

20 Aber ihr habt Christus nicht so gelernt;

---

21 Wenn ihr ihn also gehört habt und von ihm gelehrt worden seid, wie die Wahrheit in Jesus ist:

---

22 Dass ihr den alten Menschen ablegt, der verderbt ist nach den betrügerischen Begierden;

---

23 Und werde erneuert im Geist deines Verstandes;

---

24 Und dass ihr den neuen Menschen anzieht, der nach Gott geschaffen ist in Gerechtigkeit und wahrer Heiligkeit.

---

25 Darum legt die Lüge ab und redet ein jeder mit seinem Nächsten die Wahrheit; denn wir sind untereinander Glieder.

---

26 Seid zornig und sündigt nicht; lasst die Sonne nicht über eurem Zorn untergehen:

---

27 Gib auch dem Teufel keinen Platz.

---

28 Wer gestohlen hat, soll nicht mehr stehlen, sondern mit seinen Händen arbeiten, damit er dem Bedürftigen etwas zu geben hat.

---

29 Lasst kein verdorbenes Wort aus eurem Mund gehen, sondern nur das, was gut ist und zur Erbauung dient, damit es den Zuhörern Gnade gibt.

---

30 Und betrübt nicht den heiligen Geist Gottes, durch den ihr versiegelt seid auf den Tag der Erlösung.

---

31 Lasst alle Bitterkeit und jeden Zorn und jedes Geschrei und jede böse Rede von euch abfallen, zusammen mit aller Bosheit:

---

32 Und seid untereinander freundlich, sanftmütig und vergebt einander, wie auch Gott euch um Christi willen vergeben hat.

---

**1 Johannes 4:17**

***Darin wird unsere Liebe vollkommen, damit wir am Tag des Gerichts mutig sind; denn wie er ist, so sind wir in dieser Welt. KJV***

## **Abschnitt 12:**

### **Erkenne an, was in dir ist in Christus Jesus - Teil 2**

**Verwandle diese Aussagen in Bekenntnisse:**

**Johannes 15:1--17**

1 Ich bin der wahre Weinstock, und mein Vater ist der Weingärtner.

2 Jede Rebe an mir, die nicht Frucht bringt, nimmt er weg; und jede Rebe, die Frucht bringt, reinigt er, damit sie mehr Frucht bringe.

3 Nun seid ihr rein durch das Wort, das ich zu euch gesprochen habe.

4 Bleibt in mir, und ich in euch. Wie die Rebe keine Frucht bringen kann, wenn sie nicht am Weinstock bleibt, so könnt auch ihr keine Frucht bringen, wenn ihr nicht in mir bleibt.

5 Ich bin der Weinstock, ihr seid die Reben: Wer in mir bleibt und ich in ihm, der bringt viel Frucht; denn ohne mich könnt ihr nichts tun.

6 Wenn jemand nicht in mir bleibt, wird er wie eine Rebe ausgeworfen und verdorrt; und die Menschen sammeln sie und werfen sie ins Feuer, und sie werden verbrannt.

7 Wenn ihr in mir bleibt und meine Worte in euch bleiben, werdet ihr bitten, was ihr wollt, und es wird euch widerfahren.

8 Darin wird mein Vater verherrlicht, dass ihr viel Frucht bringt; so werdet ihr meine Jünger sein.

9 Wie mich der Vater geliebt hat, so habe auch ich euch geliebt; bleibt in meiner Liebe. KJV

10 Wenn ihr meine Gebote haltet, werdet ihr in meiner Liebe bleiben, so wie ich die Gebote meines Vaters gehalten habe und in seiner Liebe bleibe.

11 Dies habe ich zu euch geredet, damit meine Freude in euch bleibt und eure

Freude voll ist.

12 Das ist mein Gebot: Ihr sollt einander lieben, wie ich euch geliebt habe.

13 Niemand hat eine größere Liebe als die, dass er sein Leben für seine Freunde hingibt.

14 Ihr seid meine Freunde, wenn ihr alles tut, was ich euch befehle.

15 Von nun an nenne ich euch nicht mehr Knechte; denn der Knecht weiß nicht, was sein Herr tut; sondern ich habe euch Freunde genannt; denn alles, was ich von meinem Vater gehört habe, habe ich euch kundgetan.

16 Nicht ihr habt mich erwählt, sondern ich habe euch erwählt und bestimmt, dass ihr hingehet und Frucht bringt und dass eure Frucht bleibt, damit, was immer ihr den Vater in meinem Namen bitten werdet, er es euch gebe.

17 Dies gebiete ich euch, dass ihr euch untereinander liebt. KJV

#### **Johannes 16:12--14**

12 Ich habe euch noch vieles zu sagen, aber ihr könnt es jetzt nicht ertragen.

13 Wenn aber der Geist der Wahrheit kommt, wird er euch in alle Wahrheit leiten; denn er wird nicht aus sich selbst reden, sondern was er hören wird, das wird er reden, und er wird euch zeigen, was kommen wird.

14 Er wird mich verherrlichen; denn er wird von mir empfangen und es euch verkünden. KJV

#### **1 Johannes 4:17**

The New Man Seminar Workbook/Study Guide By Curry R. Blake 2011

Copyright 2011 By Curry R. Blake Not To Be Reproduced In Any Form

***Darin wird unsere Liebe vollkommen, damit wir am Tag des Gerichts mutig sind; denn wie er ist, so sind wir in dieser Welt. KJV***

## **Abschnitt 13:**

### **Epheser 5 & 6**

#### **Kapitel 5**

1 Seid also Nachfolger Gottes, wie liebe Kinder;

---

2 Und wandelt in der Liebe, wie auch Christus uns geliebt hat und sich selbst für uns hingegeben hat als Opfer für Gott zum lieblichen Geruch.

---

3 Aber Unzucht und alle Unreinheit oder Habgier, die soll nicht einmal unter euch genannt werden, wie es sich für Heilige gehört;

---

4 Weder Unreinheit noch törichtes Reden oder Scherzen, die nicht angebracht sind, sondern vielmehr das Danken.

---

5 Denn das wisst ihr, dass kein Hurer, kein Unreiner und kein Habsüchtiger, der ein Götzendiener ist, ein Erbteil im Reich Christi und Gottes hat.

---

6 Lasst euch von niemandem mit leeren Worten verführen; denn um dieser Dinge willen kommt der Zorn Gottes über die Kinder des Ungehorsams.

---

7 Darum sollt ihr nicht mit ihnen teilhaben.

---

8 Denn ihr wart einst Finsternis, jetzt aber seid ihr Licht in dem Herrn; wandelt als Kinder des Lichts:

---

9 (Denn die Frucht des Geistes ist in allem Guten und Gerechten und Wahren;)

---

10 Prüfen, was für den Herrn annehmbar ist.

---

11 Und habt keine Gemeinschaft mit den unfruchtbaren Werken der Finsternis, sondern weist sie zurecht.

---

12 Denn es ist eine Schande, von den Dingen zu sprechen, die sie im Geheimen tun.

---

13 Aber alle Dinge, die getadelt werden, werden durch das Licht offenbart; denn alles, was offenbart wird, ist Licht.

---

14 Darum sagt er: "Wach auf, der du schläfst, und steh auf von den Toten, so wird dir Christus das Licht geben.

---

15 Seht also zu, dass ihr umsichtig wandelt, nicht wie die Narren, sondern wie die Weisen,

---

16 Die Zeit einlösen, denn die Tage sind böse.

---

17 Darum seid nicht unklug, sondern versteht, was der Wille des Herrn ist.

---

18 Und seid nicht trunken vom Wein, in dem Übermaß ist, sondern seid erfüllt vom Geist;

---

19 Redet mit Psalmen, Hymnen und geistlichen Liedern, singt und spielt dem Herrn in eurem Herzen;

---

20 Danket Gott und dem Vater allezeit für alles im Namen unseres Herrn Jesus Christus;

---

21 Unterwerft euch einander in der Furcht Gottes.

---

22 Ihr Frauen, unterwerft euch euren Ehemännern wie dem Herrn.

---

23 Denn der Mann ist das Haupt der Frau, gleichwie Christus das Haupt der Gemeinde ist; und er ist der Heiland des Leibes.

---

24 Wie nun die Gemeinde Christus untertan ist, so sollen auch die Frauen ihren Männern in allen Dingen untertan sein.

---

25 Ihr Männer, liebt eure Frauen, wie auch Christus die Gemeinde geliebt und sich selbst für sie hingegeben hat;

---

26 Damit er sie heiligt und reinigt mit der Waschung des Wassers durch das Wort,

---

27 Damit er sie sich als eine herrliche Gemeinde vorstelle, die weder Flecken noch Runzeln noch dergleichen hat, sondern heilig und ohne Makel ist.

---

28 So sollen Männer ihre Frauen wie ihren eigenen Körper lieben. Wer seine Frau liebt, der liebt sich selbst.

---

29 Denn noch nie hat jemand sein eigenes Fleisch gehasst, sondern es genährt und gehegt, wie der Herr die Gemeinde:

---

30 Denn wir sind Glieder seines Leibes, seines Fleisches und seiner Gebeine.

---

31 Darum wird ein Mann seinen Vater und seine Mutter verlassen und sich an seine Frau binden, und die beiden werden ein Fleisch sein.

---

32 Dies ist ein großes Geheimnis; ich aber spreche von Christus und der Kirche.

---

33 Ein jeder von euch aber soll seine Frau lieben wie sich selbst, und die Frau soll darauf achten, dass sie ihren Mann ehrt.

---

## **Kapitel 6**

1 Kinder, gehorcht euren Eltern in dem Herrn; denn das ist recht.

---

2 Ehre deinen Vater und deine Mutter (das ist das erste Gebot mit Verheißung).

---

3 Damit es dir gut geht und du lange auf Erden lebst.

---

4 Und ihr Väter, reizt eure Kinder nicht zum Zorn, sondern erzieht sie in der Pflege und Ermahnung des Herrn.

---

5 Ihr Knechte, seid gehorsam denen, die eure Herren sind nach dem Fleisch, mit Furcht und Zittern, in Einfalt eures Herzens, wie dem Christus;

---

6 Nicht mit Augenzwinkern, sondern als Diener Christi, die den Willen Gottes von Herzen tun;

---

7 Mit gutem Willen dienen, wie dem Herrn und nicht den Menschen:

---

8 Denn wer etwas Gutes tut, der wird es vom Herrn empfangen, ob er nun gebunden oder frei ist.

---

9 Und ihr, die ihr Herren seid, tut ihnen dasselbe, indem ihr Drohungen unterlasst; denn ihr wisst, dass auch euer Herr im Himmel ist und dass es bei ihm keine Ansehen der Person gibt.

---

10 Schließlich, meine Brüder, seid stark in dem Herrn und in der Kraft seiner Macht.

---

11 Zieht die ganze Waffenrüstung Gottes an, damit ihr gegen die Mächenschaften des Teufels bestehen könnt.

---

12 Denn wir kämpfen nicht gegen Fleisch und Blut, sondern gegen Fürstentümer, gegen Mächte, gegen die Herrscher der Finsternis dieser Welt, gegen die geistliche Bosheit in der Höhe.

---

13 Darum nehmt die ganze Waffenrüstung Gottes an euch, damit ihr am bösen Tag bestehen könnt, und wenn ihr alles getan habt, könnt ihr bestehen.

---

14 So steht nun auf und umgürtet eure Lenden mit der Wahrheit und tragt den Brustpanzer der Gerechtigkeit;

---

15 Und eure Füße beschuht mit der Vorbereitung des Evangeliums des Friedens;

---

16 Vor allem aber nehmt den Schild des Glaubens, mit dem ihr alle feurigen Pfeile der Bösen auslöschen könnt.

---

17 Und nehmt den Helm des Heils und das Schwert des Geistes, das ist das Wort Gottes:

---

18 Betet allezeit mit allem Gebet und Flehen im Geist und wachet dazu mit aller Beharrlichkeit und Flehen für alle Heiligen;

---

19 Und für mich, dass mir das Wort gegeben werde, dass ich meinen Mund kühn auftue, um das Geheimnis des Evangeliums zu verkünden,

---

20 Dafür bin ich ein Gesandter in Fesseln, damit ich darin kühn rede, wie ich reden soll.

---

21 Damit ihr aber auch wisst, was ich tue und wie ich es tue, soll euch Tychikus, ein geliebter Bruder und treuer Diener im Herrn, alles kundtun:

---

22 Ich habe ihn zu euch gesandt, damit ihr wisst, was wir vorhaben, und damit er eure Herzen tröstet.

---

23 Friede sei mit den Brüdern und Liebe im Glauben, von Gott, dem Vater, und dem Herrn Jesus Christus.

---

24 Gnade sei mit allen, die unseren Herrn Jesus Christus aufrichtig lieben. Amen.

---

**1 Johannes 4:17**

***Darin wird unsere Liebe vollkommen, damit wir am Tag des Gerichts mutig sind; denn wie er ist, so sind wir in dieser Welt. KJV***

## **Abschnitt 14: Philipper 1 & 2**

### **Kapitel 1**

1 Paulus und Timotheus, die Knechte Jesu Christi, an alle Heiligen in Christus Jesus, die in Philippi sind, mit den Bischöfen und Diakonen:

---

2 Gnade sei mit euch und Friede von Gott, unserem Vater, und von dem Herrn Jesus Christus.

---

3 Ich danke meinem Gott bei jedem Gedenken an dich,

---

4 Ich bete immer für euch und bitte euch alle mit Freude,

---

5 Für deine Gemeinschaft im Evangelium vom ersten Tag an bis heute;

---

6 Denn wir vertrauen darauf, dass der, der ein gutes Werk in euch begonnen hat, es auch vollenden wird bis zum Tag Jesu Christi:

---

7 Denn ich habe euch alle in meinem Herzen, weil ihr sowohl in meinen Banden als auch in der Verteidigung und Bestätigung des Evangeliums meiner Gnade teilhaftig seid.

---

8 Denn Gott ist mein Zeuge, wie sehr ich mich nach euch allen in den Eingeweiden von Jesus Christus sehne.

---

9 Und darum bitte ich dich, dass deine Liebe immer mehr zunimmt in der Erkenntnis und in allem Urteil;

---

10 Damit ihr das, was gut ist, gutheißt, damit ihr aufrichtig und ohne Ärgernis seid bis zum Tag Christi;

---

11 Erfüllt mit den Früchten der Gerechtigkeit, die durch Jesus Christus kommen, zur Ehre und zum Lob Gottes.

---

12 Ich möchte aber, dass ihr versteht, Brüder, dass die Dinge, die mir widerfahren sind, eher zur Förderung des Evangeliums geschehen sind;

---

13 Damit meine Verbundenheit mit Christus im ganzen Palast und an allen anderen Orten sichtbar wird;

---

14 Und viele der Brüder im Herrn, die durch meine Fesseln zuversichtlich geworden sind, sind viel kühner geworden, das Wort ohne Furcht zu reden.

---

15 Manche predigen Christus sogar aus Neid und Zwietracht, manche aber auch aus gutem Willen:

---

16 Der eine predigt Christus der Anfechtung, nicht aufrichtig, indem er meint, meinen Fesseln Trübsal hinzufügen zu müssen:

---

17 Das andere aber aus Liebe, weil ich weiß, dass ich für die Verteidigung des Evangeliums eingestellt bin.

---

18 Trotzdem wird Christus auf jede Weise gepredigt, ob zum Schein oder in Wahrheit, und ich freue mich darüber, ja, ich werde mich freuen.

---

19 Denn ich weiß, dass dies durch dein Gebet und die Zufuhr des Geistes Jesu Christi zu meiner Rettung werden wird,

---

20 Nach meiner ernsten Erwartung und Hoffnung, dass ich in nichts zuschanden werde, sondern mit aller Freimütigkeit, wie allezeit, so auch jetzt, Christus an meinem Leibe verherrlicht werde, es sei durch Leben oder durch Tod.

---

21 Denn für mich ist das Leben Christus und das Sterben ein Gewinn.

---

22 Lebe ich aber im Fleisch, so ist dies die Frucht meiner Arbeit; was ich aber wählen werde, weiß ich nicht.

---

23 Denn ich bin in einem Zwiespalt und will weggehen und bei Christus sein, was viel besser ist:

---

24 Dennoch ist es für dich notwendiger, im Fleisch zu bleiben.

---

25 Und da ich diese Zuversicht habe, weiß ich, dass ich bei euch allen bleiben und weitermachen werde, um euch zu fördern und euch im Glauben zu erfreuen;

---

26 Dass eure Freude in Jesus Christus für mich noch größer wird, wenn ich wieder zu euch komme.

---

27 Nur lasst euer Gespräch so sein, wie es dem Evangelium Christi entspricht, damit ich, ob ich komme und euch sehe oder abwesend bin, von euren Angelegenheiten höre, dass ihr in einem Geist feststeht und einmütig gemeinsam nach dem Glauben des Evangeliums strebt;



28 Und lasst euch von euren Widersachern nicht einschüchtern, was für sie ein offensichtliches Zeichen des Verderbens ist, für euch aber ein Zeichen des Heils, und zwar von Gott.

---

29 Denn es ist euch im Namen Christi gegeben, nicht nur an ihn zu glauben, sondern auch um seinetwillen zu leiden;

---

30 Ihr habt denselben Kampf, den ihr in mir gesehen habt und den ihr jetzt hört, dass er in mir ist.

---

## **Kapitel 2**

1 Wenn es also einen Trost in Christus gibt, wenn es einen Trost der Liebe gibt, wenn es eine Gemeinschaft des Geistes gibt, wenn es ein Herz und eine Barmherzigkeit gibt,

---

2 Erfüllt meine Freude, dass ihr gleichgesinnt seid, dieselbe Liebe habt, einmütig seid, einen Sinn habt.

---

3 Lasst nichts durch Streit oder Prahlerei geschehen, sondern achtet einander in Niedrigkeit höher als euch selbst.

---

4 Schaut nicht nur auf das Eigene, sondern auch auf das, was die anderen haben.

---

5 Lasst diese Gesinnung in euch sein, die auch in Christus Jesus war:

---

6 Der in der Gestalt Gottes war und es nicht für einen Raub hielt, Gott gleich zu sein:

---

7 Er machte sich selbst zu nichts Besonderem und nahm Knechtsgestalt an und wurde den Menschen gleichgestellt:

---

8 Und da er wie ein Mensch aussah, erniedrigte er sich selbst und wurde gehorsam bis zum Tod, ja bis zum Tod am Kreuz.

---

9 Darum hat Gott ihn auch hoch erhoben und ihm einen Namen gegeben, der

---

über alle Namen ist:

10 Dass sich vor dem Namen Jesus alle Knie beugen, die im Himmel, auf der Erde und unter der Erde sind;

---

11 Und dass jede Zunge bekennen soll, dass Jesus Christus der Herr ist, zur Ehre Gottes, des Vaters.

---

12 Darum, meine Geliebten, wie ihr immer gehorcht habt, nicht nur in meiner Gegenwart, sondern jetzt erst recht in meiner Abwesenheit, so arbeitet an eurem eigenen Heil mit Furcht und Zittern.

---

13 Denn Gott ist es, der in euch wirkt, zu wollen und zu tun nach seinem Wohlgefallen.

---

14 Tu alles ohne Murren und Streit:

---

15 Damit ihr untadelig und unschädlich seid, Söhne Gottes, ohne Tadel, inmitten eines krummen und verkehrten Volkes, unter dem ihr leuchtet wie Lichter in der Welt;

---

16 Ich halte das Wort des Lebens hoch, damit ich mich am Tag Christi freue, dass ich nicht vergeblich gelaufen bin und nicht vergeblich gearbeitet habe.

---

17 Ja, und wenn ich für das Opfer und den Dienst eures Glaubens geopfert werde, dann freue ich mich und freue mich mit euch allen.

---

18 Aus demselben Grund freut ihr euch auch und freut euch mit mir.

---

19 Ich vertraue aber auf den Herrn Jesus, dass er Timotheus bald zu euch schickt, damit auch ich getröstet werde, wenn ich euren Zustand kenne.

---

20 Denn ich habe keinen Gleichgesinnten, der sich auf natürliche Weise um deinen Zustand kümmern würde.

---

21 Denn alle suchen das Eigene und nicht das, was Jesus Christus gehört.

---

22 Ihr aber kennt den Beweis, dass er wie ein Sohn des Vaters mit mir im Evangelium gedient hat.

---

23 Deshalb hoffe ich, ihn bald zu schicken, sobald ich sehe, wie es bei mir läuft.

---

24 Aber ich vertraue auf den Herrn, dass auch ich selbst bald kommen werde.

---

25 Dennoch hielt ich es für nötig, Epaphroditus zu dir zu schicken, meinen Bruder, Arbeitskollegen und Mitstreiter, deinen Boten und den, der für meine Bedürfnisse sorgte.

---

26 Denn er sehnte sich nach euch allen und war voller Sorge, weil ihr gehört hattet, dass er krank war.

---

27 Denn er war krank, dem Tode nahe; aber Gott war ihm gnädig, und nicht ihm allein, sondern auch mir, damit ich nicht Leid über Leid habe.

---

28 Ich habe ihn deshalb umso vorsichtiger geschickt, damit ihr euch freut, wenn ihr ihn wiederseht, und damit ich weniger traurig bin.



29 So nehmt ihn nun in dem Herrn mit aller Freude auf und haltet ihn  
in Ehren:

---

30 Denn um des Werkes Christi willen war er dem Tode nahe, ohne auf sein  
Leben zu achten, um euren Mangel an Dienst an mir zu decken.

---

**1 Johannes 4:17**

***Darin wird unsere Liebe vollkommen, damit wir am Tag des Gerichts mutig  
sind; denn wie er ist, so sind wir in dieser Welt. KJV***

## **Abschnitt 15: Philipper 3 & 4**

### **Kapitel 3**

1 Schließlich, meine Brüder, freut euch in dem Herrn. Dasselbe euch zu schreiben, ist zwar für mich nicht schmerzlich, aber für euch ist es sicher.

---

2 Hüte dich vor Hunden, hüte dich vor bösen Arbeitern, hüte dich vor der Präganz.

---

3 Denn wir sind die Beschneidung, die Gott im Geist anbeten und sich an Christus Jesus erfreuen und kein Vertrauen auf das Fleisch haben.

---

4 Obwohl ich auch auf das Fleisch vertrauen könnte. Wenn ein anderer meint, er könne auf das Fleisch vertrauen, ich erst recht:

---

5 Beschnitten am achten Tag, aus dem Geschlecht Israels, aus dem Stamm Benjamin, ein Hebräer unter den Hebräern, ein Pharisäer, was das Gesetz angeht;

---

6 Was den Eifer betrifft, die Gemeinde zu verfolgen; was die Gerechtigkeit betrifft, die im Gesetz steht, tadellos.

---

7 Was mir aber Gewinn war, das habe ich für Christus für Verlust gehalten.

---

8 Ja, gewiss, und ich halte alles für Verlust um der Erkenntnis Christi Jesu, meines Herrn, willen, um dessentwillen ich alles verloren habe und halte es für Mist, damit ich Christus gewinne,

---

9 Und werdet in ihm gefunden, indem ihr nicht meine eigene Gerechtigkeit habt, die aus dem Gesetz ist, sondern die, die durch den Glauben an Christus ist, die Gerechtigkeit, die aus Gott ist, durch den Glauben:

---

10 Damit ich ihn erkenne und die Kraft seiner Auferstehung und die Gemeinschaft seiner Leiden, indem ich seinem Tod gleichgestaltet werde;

---

11 Wenn ich auf irgendeine Weise die Auferstehung der Toten erreichen könnte.

---

12 Nicht als hätte ich es schon erreicht oder wäre schon vollkommen, sondern ich jage nach, damit ich das ergreife, wofür ich auch von Christus Jesus ergriffen bin.

---

13 Brüder, ich rechne mich selbst nicht zu den Ergriffenen, aber das eine tue ich: Ich vergesse das, was hinter mir ist, und strebe nach dem, was vor mir ist,

---

14 Ich dränge nach dem Ziel, um den Preis der hohen Berufung Gottes in Christus Jesus zu erlangen.

---

15 So lasst uns nun, die wir vollkommen sind, so gesinnt sein; und wenn ihr in irgendeiner Sache anders gesinnt seid, so wird Gott euch auch das offenbaren.

---

16 Dennoch, was wir bereits erreicht haben, lasst uns nach derselben Regel wandeln, lasst uns dasselbe im Sinn haben.

---

17 Brüder, folgt mir gemeinsam nach und achtet auf die, die so wandeln, wie ihr uns zum Vorbild habt.

---

18 (Denn viele wandeln, von denen ich euch oft erzählt habe und euch jetzt sogar weinend sage, dass sie die Feinde des Kreuzes Christi sind:

---

19 Deren Ende das Verderben ist, deren Gott ihr Bauch ist und deren Ruhm in ihrer Schande liegt, die sich um irdische Dinge kümmern).

---

20 Denn unser Gespräch ist im Himmel; von dort erwarten wir auch den Retter, den Herrn Jesus Christus:

---

21 Der unseren vergänglichen Leib verwandeln wird, damit er seinem herrlichen Leib gleich werde, nach dem Werk, durch das er sich alles untertan machen kann.

---

## **Kapitel 4**

1 Darum, meine geliebten und ersehnten Brüder, meine Freude und Krone, so steht fest im Herrn, meine Geliebten.

---

2 Ich beschwöre Euodias und ich beschwöre Syntyche, dass sie denselben Willen im Herrn haben.

---

3 Und ich bitte dich auch, treuer Jochgenosse, hilf den Frauen, die mit mir am Evangelium gearbeitet haben, auch mit Clemens und mit anderen meiner Mitarbeiter, deren Namen im Buch des Lebens stehen.

---

4 Freuet euch in dem Herrn allezeit; und abermals sage ich: Freuet euch.

---

5 Lass deine Mäßigung allen Menschen bekannt sein. Der Herr ist nahe.

---

6 Sorgt euch um nichts, sondern lasst in allen Dingen durch Gebet und Flehen mit Danksagung eure Bitten vor Gott kundwerden.

---

7 Und der Friede Gottes, der alles Verstehen übersteigt, wird eure Herzen und Sinne bewahren durch Christus Jesus.

---

8 Schließlich, Brüder, was wahrhaftig ist, was ehrlich ist, was gerecht ist, was rein ist, was lieblich ist, was von gutem Ruf ist - wenn es eine Tugend gibt und wenn es ein Lob gibt, dann denkt an diese Dinge.

---

9 Was ihr an mir gelernt, empfangen, gehört und gesehen habt, das tut; und der Gott des Friedens wird mit euch sein.

---

10 Aber ich habe mich im Herrn sehr gefreut, dass eure Fürsorge für mich nun endlich wieder aufblüht; ihr wart auch vorsichtig, aber euch fehlte die Gelegenheit.

---

11 Ich spreche nicht von Mangel, denn ich habe gelernt, mich damit zufrieden zu geben, egal in welchem Zustand ich mich befinde.

---

12 Ich weiß, wie man sich erniedrigt, und ich weiß, wie man im Überfluss lebt. Überall und in allen Dingen bin ich angewiesen, satt zu sein und hungrig zu sein, im Überfluss zu leben und Not zu leiden.

---

13 Ich kann alle Dinge tun durch Christus, der mich stärkt.

---

14 Doch ihr habt gut daran getan, dass ihr euch mit meinem Leid abgefunden habt.

---

15 Ihr Philipper wisst aber auch, dass am Anfang des Evangeliums, als ich von Mazedonien wegging, keine Gemeinde mit mir über das Geben und Nehmen kommunizierte, sondern nur ihr.

---

16 Denn auch in Thessaloniki habt ihr immer wieder zu meinem Bedürfnis gesandt.

---

17 Nicht, weil ich eine Gabe begehre, sondern weil ich wünsche, dass die Frucht reichlich auf dein Konto eingeht.

---

18 Ich aber habe alles und bin satt: Ich bin satt, denn ich habe von Epaphroditus das erhalten, was von euch gesandt wurde, einen süßen Geruch, ein Opfer, das Gott wohlgefällig ist.



19 Mein Gott aber wird euch versorgen mit allem, was ihr braucht, nach seinem Reichtum in Herrlichkeit durch Christus Jesus.

---

20 Gott und unserem Vater sei Ehre in alle Ewigkeit. Amen.

---

21 Grüßt alle Heiligen in Christus Jesus. Die Brüder, die mit mir sind, grüßen dich.

---

22 Alle Heiligen grüßen dich, vor allem die, die zu Caesars Haus gehören.

---

23 Die Gnade unseres Herrn Jesus Christus sei mit euch allen. Amen.

---

**1 Johannes 4:17**

***Darin wird unsere Liebe vollkommen, damit wir am Tag des Gerichts mutig sind; denn wie er ist, so sind wir in dieser Welt. KJV***

## **Abschnitt 16: Kolosser 1 & 2**

### **Kapitel 1**

1 Paulus, ein Apostel Jesu Christi nach dem Willen Gottes, und Timotheus, unser Bruder,

---

2 Den Heiligen und treuen Brüdern in Christus, die in Kolossä sind: Gnade sei mit euch und Friede, von Gott, unserem Vater, und dem Herrn Jesus Christus.

---

3 Wir danken Gott und dem Vater unseres Herrn Jesus Christus und beten immer für dich,

---

4 Denn wir haben von eurem Glauben an Christus Jesus gehört und von der Liebe, die ihr zu allen Gläubigen habt,

---

5 Für die Hoffnung, die für euch im Himmel aufbewahrt wird, von der ihr zuvor durch das Wort der Wahrheit des Evangeliums gehört habt;

---

6 Sie ist zu euch gekommen, wie sie in der ganzen Welt ist, und bringt Frucht, wie sie auch in euch ist, seit dem Tag, an dem ihr von ihr gehört und die Gnade Gottes in Wahrheit erkannt habt:

---

7 Wie ihr auch von Epaphras, unserem lieben Mitknecht, erfahren habt, der für euch ein treuer Diener Christi ist;

---

8 der uns auch deine Liebe im Geist verkündet hat.

---

9 Darum hören wir auch nicht auf, für euch zu beten, seit wir es gehört haben, und zu wünschen, dass ihr mit der Erkenntnis seines Willens in aller Weisheit und geistlichem Verständnis erfüllt werdet;

---

10 Dass ihr des Herrn würdig wandelt zu allem Wohlgefallen, fruchtbar seid in jedem guten Werk und zunehmet in der Erkenntnis Gottes;

---

11 Gestärkt mit aller Kraft, nach seiner herrlichen Macht, zu aller Geduld und Langmut mit Freuden;

---

12 Danket dem Vater, der uns zu Teilhabern an dem Erbe der Heiligen im Licht gemacht hat:

---

13 Er hat uns von der Macht der Finsternis befreit und uns in das Reich seines lieben Sohnes versetzt:

---

14 In ihm haben wir die Erlösung durch sein Blut, nämlich die Vergebung der Sünden:

---

15 Er ist das Ebenbild des unsichtbaren Gottes und der Erstgeborene aller Geschöpfe:

---

16 Denn durch ihn ist alles geschaffen, was im Himmel und auf Erden ist, das Sichtbare und das Unsichtbare, es seien Throne oder Herrschaften oder Fürstentümer oder Gewalten: Alles ist durch ihn und für ihn geschaffen:

---

17 Und er ist vor allen Dingen, und durch ihn bestehen alle Dinge.

---

18 Und er ist das Haupt des Leibes, der Gemeinde; er ist der Anfang, der Erstgeborene von den Toten, damit er in allen Dingen den Vorrang habe.

---

19 Denn es hat dem Vater gefallen, dass in ihm alle Fülle wohne;

---

20 Und da er Frieden gemacht hat durch das Blut seines Kreuzes, hat er alles mit sich selbst versöhnt, sei es auf Erden oder im Himmel.

---

21 Und euch, die ihr einst entfremdet und feindlich gesinnt wart durch böse Werke, hat er jetzt versöhnt

---

22 In dem Leib seines Fleisches durch den Tod, um euch heilig und untadelig und untadelig vor ihm darzustellen:

---

23 Wenn ihr im Glauben fest und sicher bleibt und euch nicht von der Hoffnung des Evangeliums abbringen lasst, das ihr gehört habt und das allen Geschöpfen unter dem Himmel gepredigt worden ist, dessen Diener ich, Paulus, geworden bin;

---

24 Der sich nun freut an meinen Leiden für euch und auffüllt, was von den Leiden Christi an meinem Fleisch zurückgeblieben ist, um seines Leibes willen, welcher die Gemeinde ist:

---

25 Ich bin ein Diener, nach dem Auftrag Gottes, der mir für euch gegeben wurde, um das Wort Gottes zu erfüllen;

---

26 Das Geheimnis, das von alters her und von Geschlecht zu Geschlecht verborgen war, jetzt aber seinen Heiligen offenbart wird:

---

27 Wem Gott will kundtun, was der Reichtum der Herrlichkeit dieses Geheimnisses unter den Heiden ist, der ist Christus in euch, die Hoffnung der Herrlichkeit:

---

28 Den wir predigen, indem wir jeden Menschen warnen und jeden Menschen in aller Weisheit lehren, damit wir jeden Menschen in Christus Jesus vollkommen machen:

---

29 Auch ich arbeite und strebe nach seinem Werk, das in mir mächtig wirkt.

---

## **Kapitel 2**

1 Denn ich wollte, dass ihr wüsstet, welch großen Kampf ich für euch und für die in Laodizea habe, und für alle, die mein Angesicht nicht im Fleisch gesehen haben;

---

2 Auf dass ihre Herzen getröstet werden, indem sie in Liebe verbunden sind, und zu allem Reichtum der vollen Gewissheit des Verstandes, zur Erkenntnis des Geheimnisses Gottes und des Vaters und des Christus;

---

3 In ihm sind alle Schätze der Weisheit und der Erkenntnis verborgen.

---

4 Und das sage ich, damit euch nicht jemand mit verführerischen Worten verführt.

---

5 Denn wenn ich auch leiblich abwesend bin, so bin ich doch im Geist bei euch und freue mich und sehe eure Ordnung und die Festigkeit eures Glaubens an Christus.

---

6 Wie ihr nun Christus Jesus, den Herrn, angenommen habt, so wandelt auch ihr in ihm:

---

7 Verwurzelt und erbaut in ihm und gefestigt im Glauben, wie ihr gelehrt worden seid, und reichlich darin mit Danksagung.

---

8 Hütet euch, dass euch nicht jemand verderbe durch Philosophie und eitlen Betrug, nach der Überlieferung der Menschen, nach den Grundsätzen der Welt, und nicht nach Christus.

---

9 Denn in ihm wohnt die ganze Fülle der Gottheit leibhaftig.

10 Und ihr seid vollkommen in ihm, der das Haupt aller Fürstentümer und  
Gewalten ist:

---

11 In ihm seid auch ihr beschnitten mit der Beschneidung ohne Hände, indem ihr den Leib der Sünden des Fleisches ablegt durch die Beschneidung Christi:

---

12 Mit ihm begraben in der Taufe, in der ihr auch mit ihm auferstanden seid durch den Glauben an das Wirken Gottes, der ihn von den Toten auferweckt hat.

---

13 Und euch, die ihr tot wart in euren Sünden und der Unbeschnittenheit eures Fleisches, hat er mit ihm lebendig gemacht und euch alle Schuld vergeben;

---

14 Er hat die Handschrift der Verordnungen, die gegen uns war, ausgelöscht und sie aus dem Weg geräumt, indem er sie an sein Kreuz genagelt hat;

---

15 Und da er Fürstentümer und Mächte verderbte, stellte er sie öffentlich zur Schau und triumphierte über sie.

---

16 So lasst euch nun von niemandem richten über Speise und Trank oder über den Feiertag, den Neumond oder die Sabbate:

---

17 Diese sind ein Schatten der Dinge, die kommen werden; der Leib aber ist von Christus.

---

18 Lasst euch von niemandem um euren Lohn bringen, indem ihr euch freiwillig demütigt und die Engel anbetet, indem ihr euch in Dinge einmischt, die ihr nicht gesehen habt, und indem ihr euch mit eurem fleischlichen Verstand aufplustert,

---

19 Und das Haupt nicht festhalten, von dem der ganze Leib durch Gelenke und Bänder ernährt und zusammengehalten wird und mit dem Wachstum Gottes wächst.

The New Man Seminar Workbook/Study Guide By Curry R. Blake 2011

Copyright 2011 By Curry R. Blake Not To Be Reproduced In Any Form

20 Wenn ihr nun mit Christus tot seid von den Wurzeln der Welt, warum seid ihr dann, als ob ihr in der Welt lebt, den Verordnungen unterworfen?

21 (Nicht berühren; nicht schmecken; nicht anfassen;

---

22 die alle mit den Nutznießern untergehen sollen) nach den Geboten und Lehren der Menschen?

---

23 Diese Dinge haben in der Tat ein Zeichen von Weisheit in der Anbetung des Willens und der Demut und der Vernachlässigung des Körpers, nicht in der Ehre der Befriedigung des Fleisches.

---

**1 Johannes 4:17**

***Darin wird unsere Liebe vollkommen, damit wir am Tag des Gerichts mutig sind; denn wie er ist, so sind wir in dieser Welt. KJV***

## **Abschnitt 17:**

### **Kolosser 3 & 4**

#### **Kapitel 3**

1 Seid ihr nun mit Christus auferstanden, so sucht die Dinge, die droben sind, wo Christus zur Rechten Gottes sitzt.

---

2 Richtet euer Augenmerk auf das, was oben ist, nicht auf das, was auf der Erde ist.

---

3 Denn ihr seid tot, und euer Leben ist verborgen mit Christus in Gott.

---

4 Wenn Christus, der unser Leben ist, erscheinen wird, dann werdet auch ihr mit ihm in Herrlichkeit erscheinen.

---

5 So tötet nun eure Glieder, die auf der Erde sind: die Unzucht, die Unreinheit, die Ausschweifung, die böse Begierde und die Habsucht, die Götzendienst ist:

---

6 Um dieser Dinge willen ist der Zorn Gottes über die Kinder des Ungehorsams gekommen:

---

7 In denen ihr auch eine Zeit lang gewandelt seid, als ihr in ihnen gelebt habt.

---

8 Nun aber legt auch ihr das alles ab: Zorn, Grimm, Bosheit, Lästerung, schmutzige Reden aus eurem Mund.

---

9 Belügt euch nicht gegenseitig, denn ihr habt den alten Menschen und seine Taten abgelegt;

---

10 Und habt den neuen Menschen angezogen, der in der Erkenntnis erneuert wird nach dem Bild dessen, der ihn geschaffen hat:

---

11 Wo weder Grieche noch Jude, weder Beschneidung noch Unbeschnittensein, weder Barbar noch Skythe, weder Knecht noch Freier ist, sondern Christus ist alles und in allem.

---

12 So ziehet nun an, als die Auserwählten Gottes, Heilige und Geliebte, Eingeweide der Barmherzigkeit, Freundlichkeit, Demut, Sanftmut, Langmut;

---

13 Seid einander gnädig und vergebt einander, wenn jemand mit jemandem im Streit liegt; wie Christus euch vergeben hat, so tut auch ihr.

---

14 Und über all dem ziehe die Nächstenliebe an, die das Band der Vollkommenheit ist.

---

15 Und der Friede Gottes herrsche in euren Herzen, zu dem ihr auch berufen seid in einem Leib, und ihr seid dankbar.

---

16 Lasst das Wort Christi reichlich in euch wohnen in aller Weisheit; lehrt und ermahnt einander in Psalmen und Lobgesängen und geistlichen Liedern und singt dem Herrn mit Freuden in euren Herzen.

---

17 Und alles, was ihr tut in Wort oder Tat, das tut alles im Namen des Herrn Jesus, indem ihr Gott und dem Vater durch ihn dankt.

---

18 Ihr Frauen, unterwerft euch euren Männern, wie es sich gehört im Herrn.

---

19 Ihr Männer, liebt eure Frauen und seid nicht bitter gegen sie.

---

20 Kinder, gehorcht euren Eltern in allen Dingen; denn das gefällt dem Herrn.

---

21 Väter, reizt eure Kinder nicht zum Zorn, damit sie nicht entmutigt werden.

---

22 Ihr Knechte, gehorcht in allem euren Herren nach dem Fleisch, nicht mit den Augen, wie es die Menschen tun, sondern in Einfalt des Herzens, gottesfürchtig:

---

23 Und alles, was ihr tut, das tut von Herzen, wie dem Herrn, und nicht den Menschen;

---

24 Denn ihr wisst, dass ihr von dem Herrn den Lohn des Erbes empfangen werdet; denn ihr dient dem Herrn Christus.

---

25 Wer aber Unrecht tut, soll für das Unrecht, das er getan hat, bestraft werden; und es gibt kein Ansehen der Person.

---

## **Kapitel 4**

1 Ihr Herren, gebt euren Knechten, was gerecht und gleich ist, denn ihr wisst, dass auch ihr einen Herrn im Himmel habt.

---

2 Bleibe im Gebet und wache in demselben mit Dankbarkeit;

---

3 Und betet auch für uns, dass Gott uns eine Tür zum Reden öffnet, um das Geheimnis Christi zu verkünden, für das auch ich in Fesseln bin:

---

4 Dass ich es offenbare, wie ich sprechen sollte.

---

5 Wandle in Weisheit gegenüber denen, die draußen sind, und erlöse die Zeit.

---

6 Eure Rede sei allezeit mit Gnade, gewürzt mit Salz, damit ihr wisst, wie ihr jedem Menschen antworten sollt.

---

7 Meinen ganzen Zustand soll euch Tychikus verkünden, der ein geliebter Bruder und ein treuer Diener und Mitknecht im Herrn ist:

---

8 Ich habe ihn zu diesem Zweck zu euch gesandt, damit er eure Lage erkennt und eure Herzen tröstet;

---

9 Mit Onesimus, einem treuen und geliebten Bruder, der einer von euch ist. Sie sollen euch alles verkünden, was hier getan wird.

---

10 Es grüßt euch Aristarchus, mein Mitgefangener, und Markus, der Sohn der Schwester des Barnabas, (über den ihr Gebote erhalten habt; wenn er zu euch kommt, nehmt ihn auf).

---

11 Und Jesus, der Justus genannt wird, der aus der Beschneidung ist. Diese allein sind meine Mitstreiter für das Reich Gottes, die mir ein Trost gewesen sind.

---

12 Es grüßt euch Epaphras, der einer von euch ist, ein Diener Christi, der immer eifrig für euch betet, damit ihr vollkommen und vollständig seid in allem Willen Gottes.

---

13 Denn ich bezeuge ihm, dass er einen großen Eifer für euch und für die in Laodizea und in Hierapolis hat.

---

14 Lukas, der geliebte Arzt, und Demas, grüßen dich.

---

15 Grüßt die Brüder, die in Laodizea sind, und Nymphas und die Gemeinde, die in seinem Haus ist.

---

16 Und wenn dieser Brief unter euch gelesen wird, so lasst ihn auch in der Gemeinde der Laodicener lesen und auch den Brief aus Laodicäa.

---

17 Und sprich zu Archippus: Hüte dich vor dem Amt, das du im Herrn empfangen hast, dass du es erfüllst.

---

18 Die Begrüßung durch die Hand von mir Paulus. Denk an meine Fesseln. Die Gnade sei mit dir. Amen.

---

## **Abschnitt 18:**

### **Erkenne an, was in dir ist in Christus Jesus - Teil 3**

Verwandle diese Aussagen in Bekenntnisse

1 Johannes 4:4

Ihr seid von Gott, meine Kinder, und habt sie überwunden; denn er ist größer, der in euch ist, als der, der in der Welt ist. KJV

**1 Johannes 4:7--16**

7 Geliebte, lasst uns einander lieben; denn die Liebe ist aus Gott, und jeder, der liebt, ist aus Gott geboren und erkennt Gott.

8 Wer nicht liebt, der kennt Gott nicht; denn Gott ist Liebe.

9 Darin ist die Liebe Gottes zu uns offenbar geworden, dass Gott seinen eingeborenen Sohn in die Welt gesandt hat, damit wir durch ihn leben.

10 Darin besteht die Liebe, nicht dass wir Gott geliebt haben, sondern dass er uns geliebt und seinen Sohn gesandt hat, um für unsere Sünden zu sühnen.

11 Geliebte, wenn Gott uns so geliebt hat, sollen auch wir uns gegenseitig lieben.

12 Kein Mensch hat Gott jemals gesehen. Wenn wir einander lieben, wohnt Gott in uns, und seine Liebe wird in uns vollendet.

13 Daran erkennen wir, dass wir in ihm wohnen und er in uns, denn er hat uns von seinem Geist gegeben.

14 Und wir haben gesehen und bezeugen, dass der Vater den Sohn gesandt hat, um der Retter der Welt zu sein.

15 Wer bekennt, dass Jesus der Sohn Gottes ist, in dem wohnt Gott, und er in Gott.

16 Und wir haben die Liebe, die Gott zu uns hat, erkannt und geglaubt. Gott ist Liebe, und wer in der Liebe wohnt, der wohnt in Gott und Gott in ihm. KJV

**Matt 22:33--40**

33 Und als die Menge das hörte, entsetzten sie sich über seine Lehre.

34 Als aber die Pharisäer hörten, dass er die Sadduzäer zum Schweigen gebracht hatte, versammelten sie sich.

35 Einer von ihnen, der ein Anwalt war, stellte ihm eine Frage, indem er ihn herausforderte und sagte,

36 Meister, welches ist das größte Gebot im Gesetz?

37 Jesus sagte zu ihm: "Du sollst den Herrn, deinen Gott, lieben von ganzem Herzen, von ganzer Seele und von ganzem Gemüt.

38 Das ist das erste und größte Gebot.

39 Und das zweite ist ihm ähnlich: "Du sollst deinen Nächsten lieben wie dich selbst.

40 An diesen beiden Geboten hängt das ganze Gesetz und die Propheten. KJV

**Matthäus 7:12**

Alles nun, was ihr wollt, dass euch die Menschen tun sollen, das tut auch ihr ihnen; denn das ist das Gesetz und die Propheten. KJV

**1 Johannes 4:17**

***Darin wird unsere Liebe vollkommen, damit wir am Tag des Gerichts mutig sind; denn wie er ist, so sind wir in dieser Welt. KJV***

## **Fakten über die Galater:**

### **1. Wer:**

#### **a. Von wem wurde es geschrieben?**

Der Apostel Paulus

#### **b. An wen wurde er geschrieben?**

Die Gemeinden in Galatien

### **2. Was:**

#### **Statistik des Briefes:**

**6 Kapitel 149 Verse**

**3098 Wörter**

#### **a. In welcher Reihenfolge werden die Paulusbriefe geschrieben?**

Paulus' 1<sup>st</sup> Brief

#### **b. In welcher Reihenfolge sind die Bücher des N.T.? 48<sup>th</sup> Buch der Bibel**

### **3. Wann:**

#### **Wann wurde er geschrieben?**

68 A.D.

### **4. Wo:**

#### **Von wo aus wurde er geschrieben?**

Von Rom aus zusammen mit den Hebräern geschrieben

#### **Wohin wurde er geschrieben?**

Die Gemeinden in Galatien

### **5. Warum?**

#### **Warum wurde es geschrieben?**

Die wankelmütigen Galater sollten davor bewahrt werden, weiter abtrünnig zu werden, indem sie den legalisierenden judaisierenden Lehrern aus Judäa folgten, und sie sollten über die Beziehungen der Christen des Neuen Bundes zu den Juden des Alten Bundes aufgeklärt werden.

## Fakten über den Epheserbrief

### 1. Wer:

#### a. Von wem wurde es geschrieben?

Der Apostel Paulus

#### b. An wen wurde er geschrieben?

Die Heiligen, die in Ephesus sind, und die Gläubigen in Christus Jesus

### 2. Was:

#### Statistik des Briefes:

6 Kapitel 155 Verse

3039 Wörter

#### a. In welcher Reihenfolge werden die Paulusbriefe geschrieben?

Der Brief des Paulus 9<sup>th</sup>

#### b. In welcher Reihenfolge sind die Bücher des N.T.? 49<sup>th</sup> Buch der Bibel

### 3. Wann:

#### Wann wurde er geschrieben?

64 A.D.

### 4. Wo:

#### Von wo aus wurde er geschrieben?

Von Rom aus geschrieben

#### Wohin wurde er

geschrieben? Die Kirche

von Ephesus

Wurde von Tychikus zusammen mit den Kolossern und Philemon geschickt

### 5. Warum?

#### Warum wurde es geschrieben?

Der erste Lehrbrief (Römer) legte die wahre Beziehung des Gläubigen zu Christus in Tod, Begräbnis und Auferstehung dar.

Der Epheserbrief, der zweite Lehrbrief, stellt den Gläubigen als einen Menschen dar, der mit Christus in den himmlischen Örtern sitzt. Er enthält die höchste kirchliche Wahrheit, nicht aber die kirchliche Ordnung.

## Fakten über die Philipper

### 1. Wer:

#### a. Von wem wurde es geschrieben?

Der Apostel Paulus

#### b. An wen wurde er geschrieben?

An alle Heiligen in Christus Jesus, die in Philippi sind, mit den Bischöfen und Diakonen

### 2. Was:

#### Statistik des Briefes:

4 Kapitel 104 Verse

2002 Wörter

#### a. In welcher Reihenfolge werden die Paulusbriefe geschrieben?

Der Brief des Paulus 10<sup>th</sup>

#### b. In welcher Reihenfolge sind die Bücher des N.T.? 50<sup>th</sup> Buch der Bibel

### 3. Wann:

#### Wann wurde er geschrieben?

Um 64 n. Chr.

### 4. Wo:

#### Von wo aus wurde er geschrieben?

Aus Rom geschrieben An

#### wen wurde er

geschrieben? Die

Gemeinde in Philippi

### 5. Warum?

#### Warum wurde es geschrieben?

Die Freude am christlichen Glauben und an der Erfahrung im Leben und im Tod. Paulus selbst zeigte die größte Freude im größten Leiden und in der größten Erniedrigung, als er die Kirche gründete.

Er erwähnt die Freude 14 Mal in der Epistel. Das Schlüsselwort ist "sich freuen".

Christen sollen sich freuen in der Gemeinschaft untereinander, in den Bedrängnissen des Evangeliums, im Dienst für die Heiligen, in der Treue der Amtsträger, im Herrn und nicht im Judentum oder im Fleisch, in der Einheit und

The New Man Seminar Workbook/Study Guide By Curry R. Blake 2011  
Copyright 2011 By Curry R. Blake Not To Be Reproduced In Any Form  
immer in allen Dingen.

## Fakten über Kolosser

### 1. Wer:

#### a. Von wem wurde es geschrieben?

Der Apostel Paulus

#### b. An wen wurde er geschrieben?

Allen Heiligen und treuen Brüdern in Christus Jesus, die in Kolossä sind

### 2. Was:

#### Statistik des Briefes:

4 Kapitel 95 Verse

2002 Wörter

#### a. In welcher Reihenfolge werden die Paulusbriefe geschrieben?

Paulus' 8<sup>th</sup> Brief

#### b. In welcher Reihenfolge sind die Bücher des N.T.? 51<sup>st</sup> Buch der Bibel

### 3. Wann:

#### Wann wurde er geschrieben?

Um 64 n. Chr.

### 4. Wo:

#### Von wo aus wurde er geschrieben?

Von Rom aus geschrieben und von Tychikus zusammen mit Ephesus und Philemon geschickt

#### Wohin wurde er geschrieben?

Die Kirche in Kolossä

### 5. Warum?

#### Warum wurde es geschrieben?

Um die Freiheit vom Gesetz durchzusetzen, alle äußeren Formen der Religion, Ritualen, menschlichen Philosophien und falscher Mystik, und die vollständige und echte Vereinigung mit Christus in Leben und Verhalten. Paulus behauptet, dass wir mit Christus gestorben sind und dass Verordnungen, Rituale, tote Formen der Religion, das Einhalten von Sabbaten und heiligen Tagen sowie mystische Riten für tote Menschen keinen Nutzen haben. Es wird gezeigt, dass praktische Heiligkeit aus der Wahrheit und dem Glauben an Gott erwächst. Indem man in Christus ist und im Licht wandelt, kann man an Wissen, Erfahrung und der Fülle der Gnadenvorteile wachsen.

## WICHTIGER HINWEIS #1

### Nicht-medizinischer Rat

Die in diesem Handbuch und im Begleitseminar dargestellten Informationen sind in keiner Weise als Ratschläge oder Anweisungen zur Verwendung von Medikamenten, medizinischer Behandlung oder deren Vermeidung gedacht.

Jede Person ist selbst dafür verantwortlich, alle in Frage kommenden Abhilfemaßnahmen zu prüfen.

Niemand außer dir hat das Recht oder die Verantwortung, deine Entscheidung zu treffen. Jeder Verweis auf Medizin oder medizinische Behandlung dient nur zu historischen oder informativen Zwecken.

Datum: \_\_\_\_\_

Standort: \_\_\_\_\_

Name des Teilnehmers ausdrucken: \_\_\_\_\_

Unterschrift des Teilnehmers: \_\_\_\_\_

Name der Zeugin/des Zeugen ausdrucken: \_\_\_\_\_

Unterschrift des Zeugen: \_\_\_\_\_

## WICHTIGER HINWEIS #2

### Historische Informationen

1. Die Informationen in diesem Handbuch und im Begleitseminar sind nur für historische Zwecke gedacht.  
Die Verweise auf Personen, Organisationen, Berufe usw. dienen ausschließlich dem Zweck, ein genaues Gesamtverständnis der vorherrschenden Standpunkte bestimmter Gruppen, Religionen, Konfessionen und Bewegungen in den im Seminar behandelten Zeiträumen zu vermitteln.
2. Von jedem Teilnehmer wird erwartet und verlangt, dass er persönliche Vergleiche anstellt und für sich selbst entscheidet, welche Standpunkte er akzeptiert und befürwortet.
3. Das vorgestellte Material und seine erfolgreiche Anwendung beruhen auf den Ansichten der Menschen in den jeweiligen Zeiträumen, in denen sie lebten.
4. Wir, die Seminar-/Schulungsleiter/innen, sind in keiner Weise verantwortlich oder haftbar für die erfolgreiche Anwendung des Materials oder für die Art und Weise, wie die Teilnehmer/innen das Seminarmaterial oder ihre Ergebnisse anwenden oder in Zukunft wieder präsentieren.

Datum: \_\_\_\_\_

Standort: \_\_\_\_\_

Name des Teilnehmers ausdrucken: \_\_\_\_\_

Unterschrift des Teilnehmers: \_\_\_\_\_

Name der Zeugin/des Zeugen ausdrucken: \_\_\_\_\_

## WICHTIGER HINWEIS #2

Unterschrift des Zeugen: \_\_\_\_\_

### WICHTIGER HINWEIS #3 Rechtlicher Verzicht

1. Mir ist klar, dass alle Informationen nicht als Ratschläge oder Anweisungen für Aktivitäten oder Praktiken in Bezug auf Medizin oder medizinische Behandlung zu verstehen sind.
2. Mir ist bekannt, dass die Referenten des Seminars/der Schulung und/oder ihre Vertreter oder Mitarbeiter in keiner Weise ausgebildete medizinische oder psychologische Fachkräfte sind.
3. Alle Dienste werden aus einer Position des Mitgefühls und der Barmherzigkeit heraus erbracht und sind nicht als medizinische Behandlung oder als Ersatz für medizinische Behandlungen zu verstehen.
4. Mir ist klar, dass alle Dienste ohne jegliche Vergütung angeboten und erbracht werden.
5. Mir ist bewusst, dass ich auf alle rechtlichen Schritte verzichte, die für mich und/oder die Personen, die ich für den Dienst vorstelle, das Ende bedeuten könnten.

Datum: \_\_\_\_\_

Standort: \_\_\_\_\_

Name des Teilnehmers ausdrucken: \_\_\_\_\_

Unterschrift des Teilnehmers: \_\_\_\_\_

Name der Zeugin/des Zeugen ausdrucken: \_\_\_\_\_

Unterschrift des Zeugen: \_\_\_\_\_

### WICHTIGER HINWEIS #4

Das gesamte Material darf nur von autorisiertem Personal verwendet werden!

1. Ich verstehe und erkenne an, dass das physische Material in diesem Handbuch (Ordner) Eigentum des/der Vortragenden und der Organisation, die er/sie vertritt, ist und bleibt, und stimme zu, dass das gesamte Material in diesem Handbuch auf Verlangen an den/die Autor/in zurückgegeben wird.
2. Ich nehme zur Kenntnis und erkenne an, dass die Vervielfältigung des Materials in diesem Handbuch (Binder) ohne ausdrückliche schriftliche Genehmigung des Autors dieses Handbuchs nicht gestattet ist.
3. Ich verstehe, erkenne an und stimme zu, dass alle Materialien und/oder Informationen, die in diesem Handbuch enthalten sind oder während des Seminars oder aus Audio-/Videomaterial der gastgebenden Organisation gewonnen werden, wenn sie zu irgendeinem Zeitpunkt anderen präsentiert werden, in ihrer Gesamtheit so präsentiert werden, wie sie in diesem Seminar präsentiert werden, ohne Änderungen, Anpassungen, Auslassungen oder Ergänzungen.
4. Ich verstehe, erkenne an und stimme zu, dass ich, bevor ich dieses Material anderen Personen, Gruppen und/oder Organisationen vorstelle, die vorstellende Organisation schriftlich über meine Absichten unterrichten werde. Wenn ich aufgefordert werde, die Informationen nicht zu präsentieren, werde ich sie nicht präsentieren.
5. Ich verpflichte mich, der gastgebenden Organisation eine Audio-/Videoaufzeichnung (in ihrer Gesamtheit) des von mir vorgetragenen Materials zur Verfügung zu stellen.

Datum: \_\_\_\_\_

Standort: \_\_\_\_\_

Name des Teilnehmers ausdrucken: \_\_\_\_\_

### WICHTIGER HINWEIS #4

Unterschrift des Teilnehmers: \_\_\_\_\_

Name der Zeugin/des Zeugen ausdrucken: \_\_\_\_\_

Unterschrift des Zeugen: \_\_\_\_\_

## WICHTIGER HINWEIS #5 ZERTIFIZIERT STATUS DES GÖTTLICHEN HEILUNGSTECHNIKERS (DHT)

In den letzten 10 Jahren wurden mehr als 50.000 Menschen mit dem in diesem Seminar vorgestellten Material geschult.

Die Menschen in Amerika werden mit Seminaren usw. überschwemmt. Viele sehen dieses Seminar als "nur ein weiteres Seminar" an.

Wie du feststellen wirst, unterscheidet sich dieses Material erheblich von dem, was dem Leib Christi in letzter Zeit präsentiert wurde.

Viele haben dieses Seminar mit dem Ziel besucht, sich nach der Teilnahme ein Zertifikat an die Wand hängen zu können.

In den ersten Tagen überreichten wir den Teilnehmern eine Bescheinigung über den Abschluss.

In vielen Fällen erfuhren wir später, dass sie das Zertifikat und die Seminarteilnahme benutzten, um ihre Zugehörigkeit zu uns zu behaupten, obwohl wir seit dem Seminar, das in vielen Fällen mehrere Jahre zurücklag, nichts mehr von ihnen gehört hatten. In vielen Fällen hatten sie sich anderen Organisationen angeschlossen, aber den Namen John G. Lake oder den Status des Divine Healing Technician für sich beansprucht, während sie anderes Material praktizierten.

Aus diesem Grund mussten wir unsere Zertifizierungspraktiken anpassen.

### **Wie man als Divine Healing Technician© zertifiziert wird**

1. Nimm persönlich an einem JGLM Divine Healing Technician Training Seminar (durchgeführt von einem zertifizierten JGLM DHT Trainer) teil.
2. Fülle den monatlichen DHT-Bericht (siehe Rückseite des DHT-Handbuchs oder online unter: [www.jglm.org](http://www.jglm.org)) für 6 aufeinanderfolgende Monate aus und schicke ihn ein.
3. Registriere dich bei JGLM als DHT-Kontaktperson (dann erhältst du Kontakte für den Dienst und/oder das Gebet).
4. Tritt einem lokalen JGLM Life Team© bei oder gründe eines.  
Für Informationen kontaktiere uns unter: [contact@jglm.org](mailto:contact@jglm.org)

# Die Internationalen Apostolischen Kirchen glauben an...

## **1. Die Autorität der Bibel**

Wir glauben, dass die Bibel von Gott inspiriert ist und die maßgebliche Regel für das Leben und die Praxis aller Christinnen und Christen sein soll. Wir glauben, dass die Heilige Schrift erfüllt werden kann und nicht gebrochen werden darf. Wir glauben, dass das Alte Testament ein Typus und ein Schatten der besseren Dinge war, die kommen werden, und dass das Neue Testament der vollkommene Ausdruck von Gottes Willen und Charakter ist, wie er durch Jesus Christus zum Ausdruck kommt. Die Briefe sind der Ausdruck dessen, was Christus für uns getan hat und durch uns tun will.

(2 Tim. 3:16-17; Heb. 1:1-3; Johannes 10:35; Matth. 5:19, 19:17; 1. Johannes 2:3-4 )

## **2. Die ewige Gottheit**

Wir glauben, dass Gott dreieinig ist: Deshalb sind Vater, Sohn und Heiliger Geist gleichermaßen göttlich und somit auch Gottheit.

(Johannes 5:7-8; Matthäus 1:20-25; 2. Korinther 13:14)

## **3. Der Mensch und seine ursprüngliche Bestimmung**

Wir glauben, dass der Mensch als Ebenbild Gottes geschaffen wurde und dass er dazu bestimmt ist, über alle Werke seiner Hände zu herrschen.

(Gen. 1:26)

## **4. Geistwesen: Satan, Dämonen und Engel**

Wir glauben, dass es einen buchstäblichen Teufel (Satan) gibt und dass er der Widersacher von Gott und den Menschen ist und dass es Geistwesen gibt, die als Dämonen und Engel bekannt sind.

(1. Petrus 5:8; Matthäus 8:16; Markus 16:17; Hebräer 1:7, 13-14)

## **5. Der Sündenfall**

Wir glauben, dass der Mensch durch freiwilligen Ungehorsam von der Vollkommenheit abgefallen ist. (Römer 5:12)

## **6. Sin**

Wir glauben, dass alles, was nicht aus dem Glauben kommt, Sünde ist und dass unsere Sünde vergeben und uns nicht zugerechnet wird. Wir glauben, dass wir, wenn wir sündigen, einen Fürsprecher beim Vater haben, Jesus Christus, der uns von aller Ungerechtigkeit reinwaschen wird.

(Röm. 4:8; 6:14; 14:23; 1. Johannes 1:9-2:1))

## **7. Rettung**

Wir glauben, dass Christus für uns gestorben ist, als wir noch Sünder waren, und damit die Begnadigung für alle, die an ihn glauben, unterschrieben hat, und dass wir keine Gerechtigkeit haben und zu Gott kommen müssen, um die Gerechtigkeit Christi als unsere einzige Rechtfertigung geltend zu machen.

(Johannes 3,16; Röm. 5,8; Eph. 2,8)

## **8. Heiligung**

Wir glauben, dass Christus unsere Heiligung ist und wir deshalb geheiligt werden, wenn wir ihn empfangen, und dass wir in der Gnade wachsen, wenn wir in Christus wachsen, und deshalb immer heiliger werden im Leben.

(1. Kor. 1:30; 1. Thess. 4:3; 2. Thess. 2:13; 1. Petrus 1:2; 2. Petrus 3:18)

## **9. Ermächtigung durch den Heiligen Geist**

Wir glauben, dass der Heilige Geist die Gläubigen dazu befähigt, ein gottgefälliges Leben zu führen, die Werke Christi zu tun und die Bedürfnisse der ganzen Menschheit zu erfüllen.

(Johannes 14:12; 16:7-16; Apostelgeschichte 1:8)

## **10. Heilung durch Versöhnung**

Wir glauben, dass göttliche Heilung die Macht Gottes ist, Kranke (an Geist oder Körper) zu heilen, dass Heilung für jeden Menschen im Sühneopfer Christi enthalten war und dass es Gottes Wille für jeden Christen ist, jedem Menschen zu jeder Zeit Heilung zu schenken.

(Psalm 103:2; Jesaja 53:4; Matthäus 8:16-17; 1. Petrus 2:24; Johannes 14:12)

## **11. Die Kirche - die sein Leib ist**

Wir glauben, dass die Gemeinde (auf der Erde) aus allen besteht, in denen der Geist Christi wohnt, und dass die Gemeinde der Leib Christi auf der Erde ist und in allen Dingen zu ihm heranwachsen soll.

(Röm. 8:9; Eph. 1:23; 4:12-16)

## **12. Das Ministerium**

Wir glauben, dass Gott ordnungsgemäß berufene und ausgerüstete Personen dazu bestimmt und eingesetzt hat, als Aufseher des Leibes Christi (der Kirche) auf der Erde zu fungieren, und dass diese Personen mit der Zurüstung und Auferbauung der Heiligen beauftragt sind, bis die Kirche zum Bild Christi herangewachsen ist.

(Eph. 4:11-15; Apg. 20:28; 1. Petrus 5:1-3)

## **13. Das Urteil**

Wir glauben, dass das Gericht Gottes auf Jesus übergegangen ist. Dass Gott zu diesem Zeitpunkt niemanden richtet. Es gibt einen Tag des Gerichts, aber der ist nicht heute.

(Johannes 5:22; 12:47-48; Apostelgeschichte 17:30-31; 1 CO. 6:2)

## **14. Der Glaube an Gott**

Wir glauben, dass wir Gott aufgrund der Verheißungen Gottes vertrauen sollen und dass die Erfüllung dieser Verheißungen auf Gottes Treue beruht.

Wir glauben, dass wir auf Gott vertrauen sollen und nicht auf unseren Glauben. Unser Glaube ist, dass Gott sein Wort hält und halten wird. (Markus 11:22-23; Hebr. 6:1; 11:11; 2 Tim. 2:13)

## **15. Gnade und Umkehr von toten Werken**

Wir glauben, dass die Gnade, die durch Jesus Christus gekommen ist, allen Menschen zuteil wird, damit sie an ihn glauben können. Wir glauben, dass diese Gnade den Menschen sowohl die Möglichkeit als auch die Fähigkeit gibt, Buße zu tun und sich zur Vergebung der Sünden an Christus zu wenden.

Wir glauben, dass die Umkehr von toten Werken den Verzicht auf alle Werke einschließt, von denen man annehmen könnte, dass sie Gottes Gunst oder Errettung verdienen.

(Johannes 1:16, 17; Röm. 11:6; Hebr. 6:1; 9:14)

## **16. Das Reich Gottes**

Wir glauben, dass das Reich Gottes das ist, was Jesus gepredigt und vorgelebt hat, und dass wir seinen Dienst auf dieselbe Weise und mit denselben Ergebnissen fortsetzen sollen.

Wir glauben auch, dass wir das Reich Gottes auf der Erde voranbringen sollen, bis Christus uns auffordert, in die Freude unseres Herrn einzugehen.

(Markus 1:15; Lukas 4:43; Lukas 9:60-10:11; Apostelgeschichte 8:12; 19:8; 20:25; 1 Ko. 4:20; 2 Thess. 1:5; Mt. 25:19-23)

## **17. Christliche Mission**

Wir glauben, dass die christliche Mission darin besteht,:

Liebe Gott in Gedanken, Worten und Taten und liebe deinen Nächsten wie dich selbst, indem du ihn so behandelst, wie du selbst behandelt werden möchtest. Deine Liebe zu Gott und den Menschen zeigt sich darin, dass du Jüngerinnen und Jünger des Herrn Jesus Christus sowohl im Inland als auch in fremden Ländern mit allen biblischen Methoden nachbildest. (Matthäus 7:11-29; Matthäus 28:18-20)

Der Internationale Apostolische Rat (I.A.C.) wurde 1914 von Rev. John G. Lake gegründet. Über einen Zeitraum von 20 Jahren gründete der I.A.C. Kirchen, Heilungsräume und eine Bibelschule. Nach dem Tod von Pastor Lake im Jahr 1935 wurde der Dienst von Lakes Tochter Gertrude und ihrem Mann Wilford H. Reidt weitergeführt. Nach dem Tod von Gertrude im Jahr 1986 übergab Wilford das Amt an Pfarrer Curry R. Blake, der den Dienst inzwischen in 30 Länder getragen hat.

Der Dienst ist weiterhin führend in der Lehre und im Dienst der göttlichen Heilung für Tausende, in der Ausbildung von Dienern des Evangeliums und in der Gründung von Kirchen, Heilungsräumen und Bibelschulen auf der ganzen Welt.

## Prophezeiung an Curry Blake

von Bischof Bill Hamon

Mein Sohn, du hast einige Dinge vor dir, die schon seit Jahren in deinem Herzen schlummern, die du aber nicht ausgesprochen oder mit anderen Menschen geteilt hast, aber du wirst sehen, dass die Antworten, die ich für dich habe, zu einer echten, lebendigen Offenbarung für dich werden. Selbst bei der Heilung hast du ein gewisses Maß an Offenbarung erfahren, aber ich führe dich an tiefere Orte der Offenbarung, die dich sogar umhauen werden.

Aber wenn es herauskommt, wirst du sagen: "Gott, das ist es, wonach ich geschrien habe. Das ist es, wonach ich gesucht habe. Und auch wenn die Bücher geschrieben werden, wird jedes ein Teil des Puzzles sein, das du zu lösen versuchst. Du hast Teile hier und Teile dort zusammengesetzt. Du wirst sehen, wie sich die Teile immer mehr zu einer Einheit zusammenfügen. Und selbst wenn du in tiefere Gefilde der Heilung vordringst, wirst du sehen, dass noch mehr Menschen von den Toten auferweckt werden, nur weil du an ihnen vorbeigehst.

Mein Sohn, es gibt auch einige Beziehungen, die du mir vor Augen geführt hast, die ich von den toten Orten auferstehen lassen werde, um sie an einen Ort des Lebens, der Bestimmung und des Schicksals in mir zu bringen. Diejenigen, die vor vielen Jahren nicht verstanden haben, was du tust, haben sich abgewandt und sind weggegangen. Heute ist der Tag der Versöhnung, der Tag der Wiedergutmachung, der Tag, an dem sie zu dir zurückkommen und ihre Haltung bereuen und bereuen, dass sie dich missverstanden haben und dich bitten werden, sie zu betreuen, zu schulen und auszurüsten.

Sohn, du wirst viele Menschen erwecken, die Vermehrer von Vermehrern sein werden, und du wirst sehen, dass das Werk schnell vollbracht sein wird, und es wird sogar noch schneller gehen als das, wofür du dich abmühen musstest, denn du hast den Boden gepflügt und den Weg bereitet, und jetzt ist es an der Zeit, dass die **nächste Generation** eintritt. Wenn deine Enkelkinder beginnen, in die Heilung einzutreten, wirst du sehen, dass die Worte deiner Enkel Heilung und Befreiung bewirken und sogar Nationen zum Sieg verhelfen, denn die Salbung, die auf ihnen ruht, wird mehr als doppelt so stark sein wie die auf dir.

Es wird größer sein, als du es dir vorstellen kannst. Aber mein Sohn, es wird größer sein als alles, was du dir jemals gewünscht hast.

Denn der Herr spricht: Mein Sohn, du kommst in eine Zeit, in der du die Saat ernten wirst, die du in deinen späten Teenagerjahren und frühen Zwanzigern gesät hast. Die Wurzeln der Saat, die du gesät hast, sind gewachsen und haben sich zu einem riesigen Ding entwickelt. Ich sehe es als etwas, das die Energie wiederherstellt und die Dinge und Bereiche, in denen du vielleicht müde geworden bist, wiederherstellt.

Ein Teil des Nutzens und der Ernte, die du bekommst, ist eine physische Ernte der Verjüngung deines Körpers, aber auch, dass du Wunder bei Menschen im physischen Bereich gesehen hast und dass Wunder vor deinen Augen geschehen sind.

Der Herr sagt: "Mein Sohn, ich werde auf übernatürliche Weise Geld und Finanzen in dein Leben bringen. Ich sehe jemanden in dein Leben treten, der eine große finanzielle Statur hat und mit deinem Dienst, deiner Berufung, deinem Ziel und deinem Plan verbunden ist. Der Herr sagt: "Mein Sohn, diese Person wird dich in allem unterstützen, was du brauchst. Ich sehe, wie ein Scheck nach dem anderen ausgestellt wird und wie die Finanzen vorhanden sind.

Der Herr sagt: "Mein Sohn, ich öffne neue Türen für deine Familie, auch wenn deine Familie immer mehr mit dir reist, Ich bringe eine neue, tiefere und frischere Beziehung zwischen deiner Familie und dem, was passieren wird, und ich sehe, wie in deinen Kindern ein Eifer aufsteigt, eine Leidenschaft, die doppelte Portion Salbung und das Pflügen zu empfangen und zu sehen, wie ihre Augen für die Opfer geöffnet werden, die du im Laufe deines Lebens gebracht hast, wo du Dinge beiseite gelegt hast, wo du zu verschiedenen Zeiten andere Dinge wolltest und du sagtest: Herr, ich nehme deinen Willen an und werde dir gehorsam sein, egal, was ich jetzt beiseite lege.

Ich sehe, wie die Wertschätzung deiner Familie wächst, wenn sie sieht, was du alles aufgegeben und geopfert hast. Der Herr sagt: Auch wenn du das schon als Teenager getan hast, ist dies die Zeit, in der du die Ernte einfahren wirst, nicht nur finanziell, sondern auch körperlich und in der Beziehung zu deiner Familie. Ich sehe, dass sich Familienmitglieder entfremdet haben, weil sie Fragen hatten und die Antworten nicht dem entsprachen, was sie hören wollten.

Aber der Herr sagt: "Mein Sohn, du wirst wieder in diese Situation kommen und ich sehe, wie sich die Situation umdreht und sie sogar Partnerschaften mit dir eingehen, von denen du dachtest, dass sie niemals möglich wären, weil sie sich so präsentiert haben. Sohn, lehne dich zurück und empfangen einfach von mir. Dies ist eine Zeit der Freude. Es ist eine Zeit, in der wir die Ernte für die gesäte Saat und die erbrachten Opfer einfahren.

Der Herr sagt: "Mein Sohn, nimm es an. Lehn dich zurück und entspann dich, denn ich werde dich segnen, ich werde dir bringen, was du brauchst. Dies ist eine Zeit, in der du um noch viel, viel größere Dinge bitten kannst, als du dir vorstellen kannst. Ich weiß nicht, ob es Flugzeuge sind oder was auch immer in den Dienst kommt, aber der Herr sagt, dass jetzt die Zeit ist, darum zu bitten, aber es ist im Geist, dass jetzt die Zeit für die Freigabe dafür ist. Der Herr sagt: "Mein Sohn, ich bin für dich da und werde es dir bringen, und jetzt ist die Zeit für die Ernte.

Mein Sohn, ich spüre die Dringlichkeit in deinem Geist, denn ich habe diese Dringlichkeit dorthin gelegt. Auch wenn es Dinge gibt, die du getan hast, die kein anderer getan hat, gibt es immer noch Dinge, von denen du weißt, dass du sie tun kannst. Es gibt sogar Lehren, die du getan hast, die du noch nicht einmal veröffentlicht hast, weil du bei deinem Studium der Menschen, die vor hundert Jahren mit mir zwanzig, dreißig oder vierzig Jahre lang gegangen sind, einige Dinge gesehen hast, die noch nicht bereit sind, offenbart zu werden. Sohn, jetzt ist die Zeit gekommen, diese Lehren zu offenbaren. Jetzt ist es an der Zeit, diese Enthüllungen zu offenbaren. Und auch wenn es in den letzten zwei Jahren zu Enttäuschungen in eurer Beziehung gekommen ist, wird sich darum gekümmert werden. Sie müssen keine Last für dich sein. Sohn, lass diese Last von dir abfallen. Das ist nicht deine Last, mein Sohn, das ist meine Last. Ich habe diese Last von deinen Schultern genommen. Ich nehme sie von deinen Schultern.

Mein Sohn, du bist ein Mann mit Integrität. Du hast Leute, die dich in den letzten fünf Jahren beobachtet haben und sich nicht sicher waren, wo du stehst, aber jetzt sind sie sich sicher, wo du stehst, und jetzt werden deine Finanzen ankommen und das Flugzeug, von dem gesprochen wurde, wird zu dir gebracht werden, weil, mein Sohn, deine Zeitreisen verringert werden müssen und dein Zeitunterricht vergrößert werden muss, und das ist der Weg, auf dem es geschehen wird, mein Sohn.

Du wirst nicht nur von Land zu Land reisen, sondern auch von Nation zu Nation.

Du wirst Anrufe von Präsidenten und Prinzen erhalten, die dich bitten, in ihre Länder zu kommen. Es werden muslimische Länder sein. Es werden radikale Länder sein.

Es werden Nationen sein, die nicht einmal wissen, wer Jesus ist. Aber sie werden von dir und Menschen, denen sie vertrauen, hören, dass sie Dinge und Probleme haben und körperlich geheilt werden müssen. Du wirst in der Lage sein, Nationen umzudrehen und im Geist Entscheidungen zu treffen, die die politische Richtung verschiedener Nationen verändern werden.

Auch wenn du weiter nach Dingen suchst, die du tun kannst, werde ich Menschen haben, die Seite an Seite mit dir gehen. Es wurde bereits gesagt, dass deine Kinder und Enkelkinder wunderbare Werke tun werden. Das wird in dir den Wunsch wecken, noch mehr zu tun, aber es gibt Zeiten, in denen ich die Zügel in die Hand nehme und dich zu schnell zurückziehe, und wenn du zu schnell gehst, wirst du an Menschen vorbeigehen. Es gibt Dinge, die müssen so langsam über deinen Weg kommen.

Dieses Jahr ist dein Jahr. Dies ist das Jahr, in dem du gedeihen und nicht streben wirst. Du hast gestrebt und gestrebt, aber jetzt wirst du gedeihen und nicht streben, denn du brauchst Fluidität um dich herum. Auch wenn deine Kampfkünste deine Fließfähigkeit zeigen, gibt es eine Fließfähigkeit des Geistes, die du noch nicht erreicht hast. Dies ist das Jahr, das diese Fließfähigkeit zeigen wird, und sobald diese Fließfähigkeit erreicht ist, wird die Berufung deines Lebens zunehmen und deine Kraft, deine Vitalität und deine Bestimmung werden offenbart.

Ich habe eine Aufgabe für dich, die sich noch zeigen wird. Du hast einen Vorgeschmack davon bekommen. Ich habe es dir nicht gesagt, aber du hast im Geist gespürt, dass ich zu dir sprechen werde. Wenn ich diese Worte spreche und dir die Salbung gebe, wird es eine schnelle Bewegung geben und du wirst für drei Monate in einem Land bleiben und während dieses Aufenthalts wird sich das Land so verändern, dass du wissen wirst, was deine neue Berufung ist und was du tun musst.

Ich habe die ganze Erde durchforstet. Ich bin mit dir an Orte gegangen. Ich habe dein Herz gefunden. Ich habe dein Herz gesehen. Ich weiß, dass dein Herz wahrhaftig ist. Denn Meine Augen sind auf dich gerichtet, Mein Sohn. Ich bin gekommen, um dich zu unterstützen, Mein Sohn.

Ich kleide dich heute ein, spricht der Herr, denn meine Engel sind zu dir

gekommen. Ich stärke dich. Ich stelle dich wieder her. Ich lasse dich stark sein.  
Sieh auf, sagt der Herr, dein Gott, denn heute öffne ich meinen Himmel. Du wirst  
bekommen, was du brauchst. Du wirst fragen, was du brauchst. Du wirst  
bekommen, was du brauchst, sagt der Herr. Schaut auf und seht Mein Gesicht.  
Sieh auf und sieh mein Gesicht, denn du hast meine Aufmerksamkeit.

Du hast meine Stimme. Du hast meinen Willen. Du wirst meinen Weg haben. Sieh auf, spricht der Herr, dein Gott. Denn ich habe die Systeme der Menschen erschüttert. Ich befähige dich, mein Sohn. Sieh jetzt und sieh, denn ich bin erlöst. Ich gehöre heute dir. Du gehörst mir in jeder Hinsicht. Du hast dein Herz gegeben. Jetzt gebe ich dir mein Bestes. Ich gebe dir mein Bestes, sagt der Herr.

Bruder Curry, während sie sang, sah ich den Herrn über dir tanzen. Der Geist des Herrn tanzte und als sich der Tonfall änderte, änderte sich auch der Tanz, der Tanz des Krieges, der Tanz der Liebe, der Tanz des Friedens, die Hoffnung für die Zukunft. Der Herr sagt: So wie ich dich gesucht und gesucht und gesucht und gesucht habe, so habe ich dich gefunden. Ich bin auch eifersüchtig auf dich, sagt der Herr. Du bist nicht einmal auf dich selbst eifersüchtig, wenn es um andere Dienste geht, und das Konkurrenzdenken hat in deinem Herzen keine Wurzeln geschlagen. Ich bin zufrieden mit deinem Herzen und damit, wie du den Garten deines Herzens gehütet hast und das Unkraut herausgerissen hast, damit das Unkraut nicht zu irgendeiner Art von Bitterkeit oder Infektion im Innern führt, sagt der Herr.

Der Herr sagt: "Mein Sohn, ich werde dich dorthin bringen, wo du denkst: "*Gott, das ist notwendig*". Widersprich mir nicht, mein Sohn, ich gebe dir ein Stück erstklassiges Land, bei dem die Leute sagen werden: "Nein, das kann nicht sein. Das ist ein zu gutes Stück Land, um darauf ein Haus zu bauen. Du hast mein Haus gebaut und ich werde dein Haus bauen. Die Pläne werden da sein. Es wird einen Spender geben, der eine riesige Summe zur Verfügung stellt, die dir rechtzeitig übergeben wird, und du wirst wissen, was du damit tun kannst.

Der Herr sagt nicht nur, dass es ein Zuhause sein wird, sondern auch, dass es ein Ausbildungszentrum geben wird. Der Herr sagt, du gehst zu den Menschen, jetzt bringe ich sie zu dir. Du warst frei, das weiterzugeben, was ich dir gegeben habe, und jetzt gebe ich dir noch mehr. Du kannst dir gar nicht vorstellen, welche Tiefen, Geheimnisse und **Schlüssel** auf dich zukommen werden.

Der Herr sagt: "Ich habe dich treu gefunden. Jetzt werde ich dir treu sein und dafür sorgen, dass deine Mutter und dein Vater im Laufe der Jahre versorgt werden. Ich werde für sie sorgen, und deine Hände werden voll von diesen Vorräten sein. Denn der Herr sagt, dass du sie geehrt hast und dass ich sie jetzt

The New Man Seminar Workbook/Study Guide By Curry R. Blake 2011  
Copyright 2011 By Curry R. Blake Not To Be Reproduced In Any Form  
ehren werde und dass es ihnen an nichts fehlen wird.

Ich werde die ganze Familie mitbringen und sie werden einen Frieden haben, der sie befähigt, weil ich ihnen schärfende Werkzeuge gebe. Ich werde einigen die Schuppen von den Augen nehmen, sie werden klarer sehen und schärfer sehen, und du wirst überrascht sein. Ja, du wirst dich wundern, weil du dachtest, das kann passieren, und der Herr wird sagen: "Darauf kannst du wetten.

Diese Saison ist gut. Diese Saison ist schnell. Diese Zeit ist für die Zukunft. Du wirst sehen, dass diese Zeit für genau das ist, was ich in dein Herz gelegt habe. Es ist größer, es ist mehr, weil du nicht alles sehen kannst. Es ist hier, sagt der Herr.

Ärzte werden kommen und dich fragen, wie du eine bestimmte Krankheit heilen kannst, weil sie von deinem Ruf als Arzt gehört haben und dass all diese Menschen geheilt sind. Wenn sie zu dir kommen und dich fragen, wie du sie behandeln oder heilen kannst, wird Gott dir die medizinische Terminologie geben, die dich überraschen wird, weil du mit den Worten nicht vertraut bist. Sie werden spüren, dass du die Informationen hast, und wenn sie bereit sind, sie zu empfangen, wirst du sagen: "Lasst mich euch einen besseren Weg zeigen, und ihr werdet viele Mediziner ins Reich Gottes bringen.

Mein Sohn, schon als du deinen Fuß auf dieses Grundstück gesetzt hast, habe ich begonnen, ein vertiefendes Werk in deinem Herzen zu tun, und ich tue ein vergrößerendes Werk inmitten deines Geistes. Du hast hier etwas deponiert, denn es ist der Vorbote der Vermehrung, die sich anschickt, zu geschehen. Du wirst mehr prophezeien, als du für möglich gehalten hast, und du wirst Träume und Visionen haben, die sich dir eröffnen werden. Es wird Offenbarungen aus dem dritten Himmel geben, wie bei Johannes dem Offenbarer. Ich werde bewirken, dass du von meinem Geist mitgerissen wirst, und zwar in einem Ausmaß, das du nicht für möglich gehalten hast.

Denn dies ist die Zeit, in der ich das Tor der göttlichen Offenbarung öffne und du wirst erleben, wie sich mein Geist dir auf eine Weise zeigt, die du noch nicht gesehen hast. Ich öffne deine Augen. Ich öffne dein Herz und ich öffne deinen Geist und an diesem Tag wird meine göttliche Hinterlassenschaft in dich eindringen.

Auch wenn du die Saat in die Erde gelegt hast und es für dich ein gewisses Maß an Sterben gab, nicht nur um hierher zu kommen, sondern auch um das zu verarbeiten, was hier geschehen musste, war die Plattform der Propheten ein

The New Man Seminar Workbook/Study Guide By Curry R. Blake 2011

Copyright 2011 By Curry R. Blake Not To Be Reproduced In Any Form

Sprungbrett. Wenn du auf die Plattform kommst, wirst du sehen, dass es sich um einen Countdown.....10, 9,8,7,6,5,4,3,2,1 Abschuss handelt. Für

so wie es in Meinem Wort festgelegt ist, erzähle Ich Meine Geheimnisse Meinen Propheten. Ich sage dir jetzt, dass das, was ich dir im Geheimen sage, das, was ich dir im Geheimen vorlese, das, was eine Zeit lang hinter verschlossenen Türen und im Verborgenen war, aufbrechen und durch meinen Geist offenbart werden wird, und du wirst eine weltweite Wirkung erleben.

Du bist in einen weltweiten Schub Meines Geistes eingetreten, der von den Propheten zu den Nationen gesandt wird. Du wirst beginnen, eine Demonstration Meines Geistes freizusetzen, die deine Vorstellungskraft übersteigt.

Mein Sohn, ich stehe dir in dieser Stunde bei, denn die letzten Tage kommen schnell. Ich rufe meine Braut heraus und bereite meine Krieger in dieser Stunde vor. Ich werde eine Trompete an deinen Mund setzen. Denn mitten unter euch habe ich ein Lot aus Amos 7 gelegt. Ich habe mitten unter euch eine Demarkationslinie gezogen. Ich habe meinen Geist der Wahrheit in deine Mitte gelegt. Jetzt wird er mit Nachdruck hervortreten.

Du wirst in die Situation kommen, dass du Worte sprichst, die aus deinem Geist kommen und die du wieder in deinen Mund nehmen willst. Der Herr sagt, dass du den Prozess nicht behindern sollst, den ich in dieser Stunde durch dich tun werde. Ich werde dich zu einem Mann machen, der sich auf eine Weise artikuliert, die dich in Erstaunen versetzen wird. Denn die Beherrschung der englischen Sprache, die Perlen und poetischen Fähigkeiten, die aus deinem Mund kommen, werden selbst für dich ein Schock sein

Ich werde dir Zeichen und Wunder meiner Liebe zeigen. Ich werde dir Zeichen und Wunder Meines Herzens zeigen. Ich werde euch Zeichen und Wunder Meines Anteils zeigen. Ich habe zu dir gesprochen und gesagt, dass ich dir einige verborgene Geheimnisse geben werde, von denen ein gewisses Maß inmitten deines Lebens zum Vorschein gekommen ist. Das war aber noch nicht die ganze Fülle. Ich bereite mich darauf vor, dir eine Offenbarung des offenen Himmels zu geben, die dir die Armeen meiner himmlischen Reiche offenbaren wird. Ich werde dir meine Kampfstrategien und Pläne zeigen. Ich werde dir sozusagen geheime CIA-Informationen geben, die dir zeigen, was ich tun werde. Sohn, du wirst hinausgehen und etwas aufbauen, wo dein Fuß hintritt, da werde ich mein Reich errichten.

Mein Sohn, diese Sache wird größer, breiter, stärker, höher und weiter sein, als du es dir vorstellen kannst, denn das ist mein Herz, nicht nur für dich, sondern durch dich und für andere. Ich werde euch Menschen mit göttlichen Fähigkeiten um mich herum versammeln.

Enthülle diejenigen, die sich in dieser Stunde als apostolische prophetische Autorität erheben, und du wirst die Arme verbinden. Es wird eine Versammlung von Adlern geben.

Meine göttliche, endzeitliche Bundeslade wird sich erheben und das Priestertum, das unter der Bundeslade steht, wird geschultert. Du wirst beginnen, einige Wunder der Erfüllung Meines göttlichen Plans zu demonstrieren, der im Alten Testament festgelegt und im Neuen Testament erfüllt wurde, und es ist der Herzscrei der Verkündigung des bald kommenden Königs.

Es kommt ein Königtum auf dein Haupt und deine Schultern. Ich kleide dich ein und du hast keine Ahnung, wie das Gewand aussieht. Mein Sohn, wenn ich deinem Geist das offenbare, wirst du weinen und schreien angesichts der Herrlichkeit meiner mächtigen Geheimnisse. Denn du hast keine Ahnung, wie mein Himmel und mein Reich in Fülle aussehen.

Ich bereite mich darauf vor, den Schleier zu lüften. Ich mache mich bereit, die Augen zu öffnen. Ich bereite mich darauf vor, dir einige Dinge zu zeigen, nach denen du geschrien hast. Du wirst sehen, dass dies das Ausbreiten der Flügel des Adlers ist, der beginnt, sich auszubreiten und sich in mir in die Höhe zu erheben. Du wirst die Fähigkeit zur Unterscheidung zeigen, um die du gebeten hast. Sie wird sich in deinem Herzen und deinem Geist festsetzen und aufsteigen, wie es noch nie zuvor geschehen ist.

Dies ist der Tag und die Stunde, in der ich inmitten meines Throns stehe. Ich habe dir gesagt, dass ich dich auf eine Reise schicke. Ich habe dich zum mächtigen Krieger ernannt. Ich erhebe dich zum General. Ich sage dir auch, dass die Macht, die ich in meiner Mitte habe, um aufzurichten, zu entthronen und zu inthronisieren, freizugeben und zu binden, neue Entwicklungsordnungen der Regierung aufzustellen und alte Regierungsformen niederzureißen, jetzt in deine Hand gelegt wird. Eine Sichel wird in deine rechte Hand gelegt.

Es wird Besuche bei dir persönlich geben. Dinge, die ich tun werde, sind private Erfahrungen zwischen dir und mir. Es werden Engel erscheinen. Es wird die Offenbarung kommen, mich zu sehen. Es wird die Offenbarung kommen, dass du die göttliche Ordnung siehst, dass du den Himmel siehst. Es wird Momente geben, in denen du sagen wirst: "Oh Gott, das ist so majestätisch, so schön und so riesig, ich möchte nicht mehr hier bleiben.

Der Herr sagt: "Mein Sohn, ich habe ein Werk für dich zu tun. Ich habe einen Auftrag, der auf dich übertragen wird. Ich habe eine Befreiung, die aus deiner Mitte kommen wird.

Es wird ein Zusammenschluss von Familien sein. Es werden sich Teams zusammenschließen. Es wird eine Vernetzung der Menschen um dich herum geben. Denn es ist an der Zeit, die Zeltheringe zu erweitern. Es ist an der Zeit, das Zelt zu vergrößern und die Fülle des Zeltes zu errichten. Dies ist die Stunde, in der ich meine ewige Regierung aufrichte. Ich übergebe Männern und Frauen in dieser Stunde den Mantel, das Zepter und die Autorität, um mein Reich inmitten des Sturms der Hölle selbst zu errichten.

Jetzt, mein Sohn, bringe ich dich an einen Ort, an dem du voll und ganz zur Geltung kommst. Du sollst aufrecht und gerade stehen, wie ein königlicher Botschafter für mich. Denn so wie du in das Haus der Propheten kommst, wirst du diesen Ort mit einem von mir gelegten Eckstein in deinem Geist verlassen. Ich habe das Fundament gelegt. Ich mache mich bereit, die Balken hochzuziehen und das Gebäude zu bauen. Denn es ist eine festgesetzte Zeit und eine Zeit, durch das Tor zu gehen.

Ich gebe deinen Kindern, deiner Frau und denen, die dir nahestehen, eine neue Weisung. Es kommt ein schneller Wandel und ein Zerreißen der Weinhäute, die in der zweiten und dritten Offenbarung ein gewisses Maß an Feuer und Schwierigkeiten mit sich gebracht haben. Ich gebe eine Ermächtigung zur Anpassung und Gnade frei, die übernatürlich ist. Es wird eine Heimsuchung geben, die euch im Sinne meiner ewigen Bestimmung für euch alle zusammenführt und euch dazu bringt, in Harmonie mit der göttlichen Inszenierung ein neues Lied zu singen.

Denn dies ist die Stunde, Sohn, in der du dich erheben und verkünden sollst, dies ist die Stunde, in der du dich erheben und verkünden sollst. Es ist die Stunde, in der du aufstehen und verkünden sollst, denn ich habe dir die apostolische Autorität des endzeitlichen Propheten-Apostels übertragen.

Ich setze in deinem Herzen etwas frei. Ich setze in diesem Moment ein übernatürliches göttliches Netzwerk in dir frei, weil meine Hand dich an einen Ort der Demonstration bringt, damit ich mich auf meinen Thron erheben kann. Denn ich stehe jetzt, sagt Gott. Denn ich bin mit dir und habe meinen Willen in dich gelegt. Ich habe meine Absichten in dein Herz gelegt. Und du sollst meinen Willen erfüllen.

Du wirst diese Armee des letzten Tages in die Schlacht führen, in den Sieg. Deine Zeit ist jetzt gekommen.

Du wirst weiterhin reisen, aber du wirst von einer Basis aus reisen. Das Ausbildungszentrum wird dein Startplatz sein. Du wirst diejenigen hervorbringen, die auch mächtige Krieger sein werden.

Du darfst keine Angst haben. Du darfst nicht zurückweichen. Du musst vorwärts gehen. Du musst angreifen, angreifen, angreifen. Die Bücher, die du schreibst, werden das tote, traditionelle Christentum in einen lebendigen, praktischen Lebensstil verwandeln, der zum Sieg führt.

## **Prophetisches Wort, gesprochen von Simeon Stewart zu Curry Blake**

Herr, wir danken dir für diesen Diener, den du in diesen Tagen und Stunden einsetzt. Wir preisen dich, weil du ihn zu uns gesandt hast - und nun, Herr, lege deine Hand in größerem Maße als je zuvor auf ihn und herrsche in der Kraft des Heiligen Geistes über alles, was in ihm Schwäche ist, damit er stark wird im Herrn und in der Macht seiner Stärke, zur Ehre des Reiches, des Reiches Gottes. Lass dein Wort aus ihm herausfließen wie einen Strom - lass deine Kraft durch ihn fließen zur Ehre Gottes und von heute an in größerem Maße auf ihm ruhen als je zuvor. Wir danken dir dafür, wir glauben dir dafür.

Ja, mein Sohn, du sollst in größerem Ausmaß als je zuvor hinausgehen, und du sollst größere Ergebnisse sehen, und du sollst mich verherrlichen, denn ich habe dich auf diesen Weg gesandt - und nun erhebe dich und leuchte, und lass die Herrlichkeit des Herrn über dir erscheinen, denn er ist gekommen, um dich auf eine neue Stratosphäre des Lebens und auf eine neue Ebene von mir zu heben, im Namen des Herrn Jesus Christus und zur Ehre des Vaters. Wir danken dir für den Sieg jetzt, denn dein Wort, Herr, ist ein starker Turm - verherrliche deinen Sohn durch die Kraft des Heiligen Geistes. Befreie ihn in jeder Hinsicht, bis du in seinem ganzen Dienst in größerem Maße verherrlicht bist - wir preisen dich dafür in Jesu Namen - wir danken dir dafür, wir preisen dich dafür.

Und siehe, ich gehe vor dir her und mache die krummen Stellen gerade, damit du auf dem Weg Jesu wandelst, in seinen Fußstapfen. Ja, du bist sogar als Gottes Sohn gekommen, und jetzt sendest du ihn aus, und du stattest ihn mit einem größeren Maß an Kraft, Verständnis und Liebe aus, und du benutzt ihn, und du wirst fortfahren, in einem Maß, das er vorher nicht gekannt hat. Dies ist dein Tag, dies ist der Tag des Herrn, und er ist gekommen, um dich in jeder Hinsicht von mir zu befreien, zur Ehre seines Namens. Danke dafür, Herr, danke dafür, Herr. Nichts soll dir zu schwer sein, nichts soll unmöglich sein, ich bin der lebendige Gott, der in dir lebt und das Werk tut, und der Vater soll herrschen, der auf dem Thron deines Herzens sitzt und die Gottheit, die leibliche Kraft, an die Menschen freigibt, Denn du bist von mir auserwählt, berufen und ausgesandt worden, und nun ist es an der Zeit, aus dir heraus alle zu befreien, denen du dienst, denn ich habe dich gesandt, und du weißt, dass du vom Heiligen Geist, vom Sohn und vom Vater gesandt bist, im Namen Jesu.

## Prophetisches Wort an Curry Blake durch Bill Hamon

Der Herr sagt: "Mein Sohn, du hast jahrelang zu mir geschrien. Du hast dich auf die Seite gelegt und du hast dich auf deinen Bauch gelegt. Du hast vor mir im Gebet und im Fasten gewartet und zu mir geschrien. Du hast die Helden des Glaubens gelesen. Du hast über andere große Männer und Frauen Gottes gelesen und du hast auf Gott gewartet. Und du hast gedacht: Gott, habe ich das geerbt? Habe ich davon etwas empfangen? Herr, habe ich daran teilgehabt? Wo ist der Gott von damals? Wo ist der Gott, der die Wunder in den vierziger und fünfziger Jahren gewirkt hat? Wo ist der Gott, der hier und dort Wunder gewirkt hat? Du riefst "Oh Gott" zu dem Ich bin, der ich bin. Du hast dich gefühlt wie Mose **vierzig Jahre lang in der Wüste**, aber schließlich bist du dem brennenden Busch begegnet und er hat zu dir gesprochen. Die Stimme des Herrn kam und sagte: Tu dies und tu das, steh auf und geh und sei und erfülle. Versuche nicht, es auf diese Weise zu verdienen. Nimm es an, aktiviere es und komm darin hervor. Lehre Mein Volk und zeige und lehre Mein Volk, dass es dasselbe tun kann.

Der Herr sagt: "Sohn, ich habe dir eine neue Offenbarung aus Markus 16 gegeben. Du wirst Gläubige erwecken, die das Übernatürliche demonstrieren, die die Offenbarung Gottes demonstrieren.

Sohn, mach dich bereit, du wirst deinen Dienst ausweiten. Du wirst deine Aktivitäten ausweiten. Ich werde deine Basis verbreitern. Ich werde deine Tätigkeit ausweiten. Ich habe ganz neue Bereiche eröffnet, ganz neue Nationen und Völker, verschiedene Arten von Menschen und verschiedene Arten von Menschen. Du wirst Fundamentalisten, Pfingstler, Charismatiker, Propheten und Apostolische beeinflussen. Du wirst anfangen, Menschen zu erreichen und zu berühren. Sie werden versuchen, dich in große Arenen und große Stadionversammlungen zu befördern, und du wirst ein paar davon haben, aber du wirst nicht in ihnen stecken bleiben.

Du wirst Treffen haben, bei denen du die Salbung verteilst und dich selbst vervielfältigst. Du wirst spezielle, intensive Schulungsprogramme haben, in denen du auf sie zugehst und sie zu dir holst. Du wirst intensiver lehren und aktivieren, betreuen und reifen, bis du die Salbung weitergeben kannst, denn sie ist nicht nur für dich bestimmt, sagt's der Herr. Ich habe sie euch gegeben, damit ihr sie weitergeben könnt und um Offenbarung und Aktivierung in mein Volk zu bringen. Es wird Promoter geben, die versuchen werden, dich so zu behandeln, wie sie William Branham und Kathryn Kuhlman behandelt haben, und dir einen großen Namen und Erfolg zu verschaffen. Einige sind schon auf dich

zugekommen und haben gesagt. Schau, was ich für dich tun kann. Ich kann dich fördern. Ich kann dich zu einem großen Erfolg machen. Ein anderer wird zu dir kommen und sagen. Ich kann dir so viel Geld einbringen. Ich kann dich ins Fernsehen bringen. kann dir Ruhm und Namen geben, aber dein Geist wird sagen: Nein, nein, ich will die Heiligen erwecken. Ich bin

nicht der Mächtige. Ich bin nicht der Einzige. Ich will die Ministerien davon überzeugen, dass sie es auch schaffen können. Ich möchte, dass Gottes Herrlichkeit die Erde erfüllt, wie die Wasser das Meer bedecken. Ich will, dass jeder Prediger und jeder Heilige die Herrlichkeit manifestiert.

Der Herr sagt: "Du hast meinen Willen. Du hast Mein Herz. Du hast Mein Schicksal. Du hast Meinen Geist. Jetzt werde ich dich mit denen verbinden, die den gleichen Glauben, die gleiche Vision und den gleichen Geist haben. Ich werde dich mit denen verbinden, die den gleichen Geist haben. Einer kann tausend in die Flucht schlagen und zwei können zehntausend in die Flucht schlagen. Fünf können hundert in die Flucht schlagen und hundert können zehntausend in die Flucht schlagen.

Sohn, mach dich bereit. Du hast dich eine ganze Weile lang allein gefühlt. Du hast dich ausgegrenzt gefühlt und wie ein Sonderling, der nicht den gleichen Antrieb hat. . Du hast fast das Elias-Syndrom durchgemacht. Nur ich habe die Entschlossenheit, das Verlangen und den Wunsch. Aber der Herr sagt, dass es da draußen siebentausend Menschen gibt, die ihr Knie nicht vor dem alten religiösen System gebeugt haben. Sie sind für das alte religiöse System gestorben und nicht für die Entschlossenheit, die Herrlichkeit des Herrn die Erde erfüllen zu sehen.

Sohn, dies ist dein Tag. Dies ist deine Stunde. Ich bringe dich hervor, nicht um dich selbst zu verherrlichen, nicht um deinen Namen zu verherrlichen, nicht um deine Position zu verherrlichen, sondern um meine Macht zu verherrlichen. Dein Name wird bekannt werden. Deine Position wird zunehmen und dein Ruhm wird sich ausbreiten, nicht weil du es gemacht hast oder weil du es wolltest, sondern weil ich es für meinen Namen und meine Ehre und für mein Volk getan habe. Du wirst niemals das Gold oder den Ruhm nehmen oder nach den Mädchen suchen. Du wirst nach der Güte des Herrn und der Herrlichkeit Gottes Ausschau halten und du wirst in meiner Macht erscheinen.

Denn der Herr sagt, du hast dich von mir ganz und gar heiligen lassen und du hast dich von mir herausführen lassen. Du wirst mein Prophet und Apostel für die Nationen, für mein Volk und für meine Kirche sein.

Der Herr sagt: "Sohn, dies ist der Tag und die Stunde, an dem die Finanzen, die Ressourcen und die Kontakte zusammenkommen. Du kommst aus der Wüste und hast das Land Kanaan durchquert, du überquerst den Jordan und bist bereit, es zu besitzen, zu demonstrieren und hervorzubringen, denn das ist der Tag und die Stunde, auf die du dich vorbereitet hast.

Denn der Herr sagt: "Mein Sohn, du wirst sicher viele Menschen haben, denen du dienen wirst. Aber ich habe dich dazu berufen, ein Mann Gottes zu sein, der

aufsteht, wenn alle anderen um dich herum weglaufen und die Situation betrachten würden, aber du wirst den Schritt nach innen machen. Ich werde dir ein paar Josia's schicken. Ich werde einen Josia erwecken, der um dich herum ist. Du hast ein Herz für die Jungen und diejenigen, die die Welt disqualifiziert hat und sagt, das ist die Generation X. Aber der Geist des Herrn sagt, oh mächtiger Mann Gottes, dass

ist die Stunde, in der die Josias gesalbt werden. Wenn du ihnen die Hände auflegst und ihnen die Salbung vermittelst, werde ich sogar das Stadion mit Josiahs füllen.

Vor Jahren hast du gesagt, dass es hier und dort Dienste gibt, aber es ist mir egal, ob ich irgendwo hingehere, ich will nur die Herzen der Menschen berühren. Der Geist des Herrn hat dir gesagt, dass du im Laufe der Jahre gelernt hast, dass du nur Köpfe erreichst, wenn du zu den Köpfen predigst. Wenn du zu den Herzen predigst, wirst du Herzen bekommen, und wenn du zum Geist predigst, wirst du ihre Geister bekommen, sagt der Herr. Der Herr sagt, du wirst alle drei berühren, nicht nur einen. Oh mächtiger Mann Gottes, der finanzielle Durchbruch wird kommen.

Ich hörte den Herrn sagen: "Als du das System von Saul beobachtet hast und gesehen hast, was in den Gerichten vor sich geht, hat sich dein Herz umgedreht und gesagt: "So will ich es nicht machen, fass es so an". Der Herr sagt: "Jetzt ist die Zeit gekommen, dass ich dein Gesicht wie Feuerstein schärfe.

Jetzt ist die Zeit, in der ich dein Herz von deiner Berufung, deiner Bestimmung und dem Umfang deines Dienstes überzeugt habe. Jetzt, wo du den Platz des Regierens einnimmst, ist es an der Zeit, das Königtum anzulegen, die Mentalität zu übernehmen und nach Helfern und Dienern zu rufen, die du erwartest und erwartest. Denn der Herr sagt, dass du es mit einem gerechten Herzen in meiner Herrlichkeit und in meiner Gunst tun wirst, und es wird eine Enge um dich sein. Fürchte dich nicht, denn es ist an der Zeit, die Dienerschaft zu fordern. Es ist an der Zeit, diejenigen in die Position zu rufen, die dir helfen, damit dein Dienst in die nächste Dimension und in die nächste Größenordnung wächst. Denn Sohn, ich habe dein Herz in diesen Dingen richtig gemacht und du hast beobachtet, was du nicht tun sollst. Du wirst nicht manipulieren.

Du wirst nicht das System von Saul benutzen. Sohn, es ist an der Zeit, dich zu erheben und das Königtum und die administrative Denkweise zu übernehmen, denn dies sind die Tage der Weisheit, damit du weißt, wie du zur Linken und zur Rechten ausbrechen kannst und alles erbst, wozu ich dich berufen habe zu sein und zu tun.

## **Prophetisches Wort, gegeben durch Simeon Stewart an Curry R. Blake**

Du sollst in größerem Maße als je zuvor hinausgehen und du sollst größere Ergebnisse sehen. Du sollst mich verherrlichen. Denn ich habe dich auf diesen Weg gesandt. Mache dich auf und leuchte und lass die Herrlichkeit des Herrn über dir erscheinen. Denn er ist gekommen, um dich in eine neue Stratosphäre des Lebens zu heben, in eine neue Ebene des Seins. Du sollst größere Dinge sehen. Du sollst größere Tage erleben. Du sollst größere Begegnungen erleben. Ich gehe vor dir her und mache krumme Stellen gerade, damit du auf dem Weg Jesu in seinen Fußstapfen wandeln kannst.

Du bist gekommen, wie Gottes Sohn gekommen ist, und jetzt, Herr, sendest du ihn aus und stattest ihn mit einem größeren Maß an Macht aus, als du es bisher gekannt hast. Dies ist dein Tag und er ist gekommen, um dich in jeder Hinsicht von mir zu befreien. Nichts soll zu schwer für dich sein. Nichts wird unmöglich sein. Der lebendige Gott, der in dir lebt, tut die Arbeit. Der Vater sitzt zusammen mit dir auf dem Thron deines Herzens. Ich lasse die leibliche Kraft der Gottheit in dich einfließen, denn du bist von mir auserwählt, berufen und ausgesandt worden, und nun strömt sie aus dir heraus in all jene, denen du dienen sollst, denn ich habe dich gesandt, und du weißt, dass du vom Heiligen Geist, vom Sohn und vom Vater gesandt wirst.

Der Himmel ist heute herabgestiegen und hat diesen Ort besucht und er kommt in noch größerem Ausmaß herab. Dies ist das Wort des Herrn an dich heute: Du sollst stärker sein in all deinem Umgang mit anderen Menschen, und der Glaube des Vaters, des Sohnes und des Heiligen Geistes zusammen wird das Werk an dir tun, und dein Wort der Autorität soll nicht in Frage gestellt werden, denn ich stehe hinter meinem Wort, um es zu verwirklichen, spricht der Herr

Du wirst noch größere Dinge sehen. Ich dränge die Mächte der Finsternis zurück. Ich halte sie in Schach, damit das Werk des Herrn voranschreiten kann. Dies ist meine Stunde, um zu wirken. Dies ist mein Tag. Ich komme mit einer Macht, wie ihr sie noch nie gesehen habt, um die Werke zu tun, die ich getan habe, als ich auf der Erde war. Größere Werke als die, die ich tue, sollt auch ihr tun, denn ich gehe zum Vater. Der Tröster konnte nicht kommen, bevor ich wegging, und jetzt ist er hier und ihr drei seid in ihm vereint. Ich werde die Welt gleichsam auf den Kopf stellen und die Bande zerreißen.

Die Türen, die verschlossen waren, werden sich öffnen und das Wort Gottes wird

so offen sein wie nie zuvor. Dies ist meine Entscheidung. Heute ist der Tag, an dem ich beginne, durch dich, meinen Sohn, mein Kind, zu wirken. Ich liebe dich mit einer ewigen Liebe. Ich werde

dich weiterhin benutzen und segnen, wie du noch nie zuvor gesegnet und benutzt wurdest.

Das ist es, was Gott tun wird, was er gerade tut und was er hervorbringen wird. Er wird schnell hervorkommen, denn die Tage sind kurz und die Zeit ist knapp. Er kommt in einem größeren Ausmaß hervor. Er kommt in einem neuen Ausmaß in dich hinein. Er wird die Fesseln zerreißen, die dich bisher zurückgehalten haben, und jetzt sind die Fenster des Himmels über dir offen und du kannst gehen.

Größer ist Gott in dir als der, der in der Welt ist, zur Ehre seines Namens.

Geh hinaus bis an die Enden der Erde, denn die Türen werden geöffnet und du wirst Erfolg haben. Dein Dienst wird größer sein. Du wirst dort stehen, wo andere noch nicht gestanden haben, und du wirst Worte sprechen, die bisher noch nicht gesprochen wurden, weil es nicht meine Zeit war. Jetzt ist es an der Zeit, aufzustehen und dich zu schütteln. Ich sende dich unter den Baldachin meines göttlichen Segens und du wirst nicht versagen. Du sollst in jeder Hinsicht stärker sein, bis du mich auf der Erde verherrlichst und alles nach meinem Willen hervorbringst.

Geh in Meiner Stärke. Geh in Meiner Macht. Geh hinaus in Meinem Wort und du wirst nicht versagen, denn es kann nicht versagen. Mein Wort hat noch nie versagt. Ich habe die Erde hervorgebracht und sie an nichts gehängt. Ich habe die Sterne, die Sonne und den Mond und alles andere hervorgebracht, und sie wurden durch die Worte meines Mundes gemacht. Wenn du sprichst, wird mein Wort durch deinen Mund gehen wie Feuer und das geschaffene Schwert, es wird zerreißen und den Willen Gottes in jedem Leben, für das du betest, verwirklichen. Ich bin Gott und es gibt niemanden außer mir.

Das Wort des Herrn verkündet es und es wird geschehen und du wirst nicht schwach werden noch versagen, denn meine Kraft in dir hält dich aufrecht und macht dich stark und gibt dir Einsicht und Worte, die du nicht gesprochen hast, werden aus deinem Mund strömen, die Offenbarungserkenntnis Gottes, die von alters her verborgen war und nun in diesen letzten Tagen geschieht. Ich verkünde es und sende es aus. Ihr habt Manna, das verborgen war und nun aufgedeckt wird. Jetzt wirst du das Wort entfalten wie nie zuvor, denn Gott ist in ihm.

Dies ist die Zeit, in der Gott wirkt und es hervorbringt und in unmissverständlichen Worten spricht. Denn ich verkünde euch, dass mein Wort ein starker Turm ist, der in Jesus, dem Felsen, geboren wurde und die steinigen Herzen dazu bringt, sich unter der mächtigen Hand Gottes zu demütigen. Kirchen werden wegen deines Dienstes und wegen deines Gehorsams umgedreht werden und Pastoren werden wegen deines Dienstes zur Ehre Gottes zur Erkenntnis der

Wahrheit kommen. Du wirst Ergebnisse sehen und es wird sich erfüllen, denn Gottes Wort ist wahr. Es kann nicht versagen und du wirst auch nicht versagen. Seine Hand ist auf dir.

Du wirst durch mein Wort gestärkt. Das Wort Gottes, sein Timing, ist bereit, durch die Kraft des Heiligen Geistes in einem Ausmaß zu wirken, wie du es noch nie zuvor getan hast, denn du hast Informationen aus dem Geist des Vaters, des Sohnes und des Heiligen Geistes erhalten. Er ist der Generaldirektor aller Aktivitäten des Vaters und des Sohnes und er ist heute größer in dir als je zuvor. Geh in der Kraft des Wortes des Herrn und wisse, dass Er, Er ist immer noch für alle, wie du noch nie gesehen, gehört oder verstanden hast. Und Er ist mit dir. Gott setzt Potenziale frei, die von der Menschheit noch nie berührt wurden. Er selbst öffnet Türen der göttlichen Kraft und Reinheit, der Liebe, der Erlösung, der Heilung und der Wunder, Zeichen und Wunder, die noch nie ein Mensch gesehen hat. Er öffnet dir die Tür zu seinem Dienst an Wundern, die noch keiner seiner Auserwählten auf der Erde gesehen hat.

Du hast Kraft, die von mir kommt, sagt der Herr, und sie kommt von mir, und sie wird weiter bis an die Enden der Erde fließen, in mir, sie fließt über, sie kann nicht aufgehalten werden, sie wird weiter fließen und überfließen und die Krankheiten und Sünden und alles, was Satan auf den Leib Jesu Christi gelegt hat, wegwaschen. Er wirft die Fesseln ab und sendet seine Engel und alle dienstbaren Geister, um denen zu dienen, die Erben des Heils sind.

Du bist ein Erbe und ein Miterbe von Jesus Christus. Alles, was er gesagt hat, wird sich erfüllen. Es kann nicht abgewendet oder aufgehalten werden. Es ist ein überfließender Strom, der kein Ende hat. Glaube mir. Glaube einfach, dass mein Glaube in dir wirkt und der Glaube des Sohnes Gottes, der alles durch sein Wort ins Leben gerufen hat, und nun wird sein Wort alles durch dich in seine Gewalt bringen, und weil du mein Wort aussprichst, das alles erschaffen hat, stellt dasselbe Wort mein Volk wieder her und bringt euch auf eine Ebene, die ihr nie gekannt habt.

Jetzt ist meine Zeit, erhebe dich in der Kraft des Herrn und gehe in der Stärke seiner Macht und wisse, dass du heute in einer einzigartigen Sache warst. Das Wort des Herrn ist in dich eingedrungen. Dein ganzes Wesen wird vom lebendigen Wort Gottes durchdrungen, bis du nichts anderes mehr bist als eine wandelnde Epistel, die von allen Menschen erkannt und gelesen wird und zur Ehre Gottes dient. Indem du alles weißt, wird dein Verstand geöffnet, damit du das verborgene Manna, das noch nicht an den Körper verteilt wurde, in vollen Zügen genießen kannst. Du wirst meine Schafe und Lämmer weiden, denn sie wurden nicht mit dem himmlischen Manna gefüttert und der Tau des Himmels ruht auf deiner Seele. Die Vollendung des ganzen Wortes des Herrn ist dir verkündet worden. Es soll Bestand haben, sagt der Herr.

Trinke wieder von den Quellen, die niemals versiegen werden. Trinke von der Quelle des Lebens und dem Wasser des Lebens, das durch dich fließt. Das Brot des Lebens wird

dir gedient. Meine Schafe schreien auf. Sie strecken ihre Hände nach Hilfe aus. Du wirst ihnen Fleisch auf den Tisch legen und Fleisch auf ihre Knochen, das geistliche Fleisch des Herrn selbst und nicht die fleischlichen Geister. Er treibt sie zurück und hält sie in Schach, damit das Wort Gottes immer weiter gedeihen kann. Es wird kein Ende nehmen mit dem, was Gott dir zeigen und dich zum Reden bringen wird und was du hervorbringen wirst, denn er hat es gesagt, spricht der Herr.

Der Herr spricht aus dem Himmel zu uns, aus unseren Seelen, unseren Herzen, unseren Geistern und unserem Verstand. Er spricht aus den Tiefen unseres Seins. Das Innerste des Herrn Jesus Christus ist in uns. Er verkündet, was er tun will. Er löst die Fesseln und den Druck und nimmt die Schwierigkeiten im menschlichen Leben und im Leib Christi weg. Er bewegt sich und baut eine Feuerwand um dich herum. Er sorgt dafür, dass die Gnade Gottes so sichtbar wird, wie sie noch nie zuvor gesehen wurde, so wie sie in der frühen Kirche war, als große Gnade über sie alle kam. Die Gnade kommt mit Macht in den Leib Christi und in das Leben der Menschen und seiner Diener. Der Glaube, der den Heiligen einst überliefert wurde, ergreift sie jetzt, weil sie darum gerungen haben, und er kommt und er ist in deinem Herzen. Du wirst es erleben und sehen. Oh, die Wunder Seiner Liebe, Seiner Gnade und Seiner Macht.

Du kannst ihn nicht begrenzen. Er kann nicht begrenzt werden. Du kannst ihn nicht aufhalten. Er ist in dir und arbeitet. Er wird weiterarbeiten, bis sein Name von Küste zu Küste und auf der ganzen Welt bekannt ist. Er wird weiterhin seinen Geist ausgießen, denn dies sind meine Tage, spricht der Herr, die ich durch meine heiligen Propheten und Apostel in vergangenen Zeiten verkündet habe, und sie sind da. Es ist über dich gekommen. Du hast den Hauch des apostolischen Dienstes in dir wirken.

Die Bestätigung all dessen, was ich gesagt habe, wird eintreten, denn durch die apostolische Autorität wird es in dir bleiben und du wirst es aussprechen und verkünden und manifestieren und du wirst die Herrlichkeit des Herrn sehen. Dein Gesicht wird in seiner Herrlichkeit leuchten. Und andere werden wissen, dass Christus in seinem Diener ist und in dir ein neues Leben und ein neues Verständnis hervorgebracht hat - das ist dein Tag, mein Sohn. Dies ist dein Tag mit dem Herrn. Er wird dich aussenden. Dies ist der Tag. Dies ist die Zeit.

Du kannst den Herrn nicht überreden. Er kennt den tiefen Schrei deines Herzens. Er kennt die Sehnsucht deiner Seele. Er weiß alles über die innersten Geheimnisse deines Wesens und er stärkt sie und sie werden sich erfüllen. Sie werden größer sein, als du denkst. Du wirst die Hand Gottes sehen, wie du sie noch nie zuvor gesehen hast. Dies ist der Tag, an dem ich mit dir arbeite, mein

Sohn. Ich habe schon einmal gesagt: Wie es in Christus Jesus ist, so soll es auch in dir sein. Diese Macht übertrifft alles Vergangene, dein Wort und alle deine Verheißungen.

Diejenigen, die auf den Herrn warten, werden ihre Kraft erneuern. Sie werden aufsteigen mit Flügeln wie Adler. Sie werden laufen und nicht müde werden. Sie werden wandeln und nicht müde werden.

Heute ist dein Tag zum Laufen. Nimm die Botschaft an und laufe mit ihr. Dies ist dein Tag. Die Tür ist offen. Du wirst gestärkt. Die Tür ist offen. Sie wird vergrößert. Dein Dienstfeld öffnet sich in einem neuen Ausmaß als je zuvor. Du gehst auf Felder, die von der Macht Gottes unberührt sind, und du wirst große Dinge sehen, denn dies ist mein Tag. Ich habe viele Söhne und ich bereite sie auf die Herrlichkeit vor. Ich salbe diejenigen, die ich auf das Feld schicke und aussende. Es ist Christus in dir, der sie hervorbringt. Es ist sein Plan und seine Absicht. Das Licht, das dir scheint bis zum Westen, so wird auch die Ankunft des Menschensohns sein in Offenbarung und Erkenntnis, in Kraft und Heilung und Zeichen und Wundern ohne Ende. Denn du hast begonnen, und er wird es vollenden. Das Werk, das er in dir begonnen hat, soll stark werden und dauern bis ans Ende der Zeit, denn du bist stark in dem Herrn und in der Kraft seiner Macht. Du wirst mit dem Wort hinausgehen, wie du noch nie zuvor durch Offenbarung gesprochen hast.

Wir können uns nicht vorstellen, was Gott tun will, aber er sagt es uns. Er verkündet es uns. Er macht es deutlich. Er öffnet die Bücher in den Höhen meines Volkes und alle meine Gebote, alle meine Aussprüche, alle meine Schriften, alle meine Lehren sind in die Herzen und Köpfe aller Menschen mit dem Finger Gottes geschrieben. Ich öffne sozusagen die Bibliothek der Grundwahrheit und bringe sie in einem Ausmaß zum Vorschein, das noch nie gelehrt wurde, denn ich bin der Lehrer. Ich bin der Anfang und das Ende. Ich bin der Erste und der Letzte und es gibt niemanden außer mir.

Es gibt einen Brunnen im Haus Davids und er öffnet diesen Brunnen, so dass das Heil fließt, denn Jesus sitzt auf dem Thron Davids in deinem Herzen und sorgt für Leben, Gesundheit und Verständnis. Er regiert im Leben durch dich und durch seine Diener. Er ist der Herrscher.

Öffne deine Seele in einem Maße, das du noch nie gekannt hast. Jetzt bist du angenommen. Du hast dein Herz geöffnet, du hast dein Leben geöffnet und gehst mit einer Kraft voran, die du noch nie gekannt hast. Sie ist gekommen und sie wird bleiben und bleiben und immer stärker werden und alle deine Bemühungen werden ein Ende haben und durch mich sein, sagt der Herr, durch die Kraft meiner Macht, denn es ist meine Macht, die dich stützt und die alle Dinge geschaffen hat, und du wirst gleichsam eine leuchtende Hand werden, wie du es noch nie gewesen bist, vollkommen in deinem Wesen, deinem Verstand und

deinem Warten auf ihn für die Herrlichkeit, die auf dem Weg ist. Sie ist auf dem Weg.

Jesus sagte: "Ich bin der Weg, die Wahrheit und das Leben. Wenn du in mir wandelst, wirst du nicht stolpern und du wirst das Beste haben, was du verstehen kannst. Wende dich zur Seite für

Meine Kraft tut das Werk, seine Kraft ist die Kraft des Heiligen Israels. Die Kraft des Heiligen Geistes. Du wirst ein neuer Mensch in Jesus Christus, dem Herrn, sein. Eine Sache, die du dir gewünscht hast, sind mehr Wunder in deinem Dienst. Er hat mit dir darüber geredet. Er wird deine Berufung bestätigen und dir die Freiheit geben, zu glauben, dass du einen Dienst der Wunder haben wirst und nicht zufrieden sein wirst, bis du es getan hast. Dränge darauf, dass der Herr bei dir ist. Er erforscht dein Herz. Er kennt deine Absichten für die Zukunft. Er kennt all diese Dinge. Lass Ihn deine Pläne machen, und Er wird dich leiten und dich in einen umfassenderen Dienst führen, als du ihn je gekannt hast. Er ist jetzt bei dir, um dir den Weg zu zeigen, Worte des Trostes und des Verständnisses zu deinem Herzen zu sprechen und dich dazu zu bringen, zu vertrauen und zu gehorchen. Das Wort Gottes ist mit dir und in dir. Das ganze Buch ist in dir, geschrieben auf den Tafeln deines Herzens. Der Heilige Geist ist mit dir, weil das Reich Gottes in dir ist. Das kommt nicht durch die Beobachtung, die Jesus gesagt hat. Der Vater, der Sohn und der Heilige Geist sind alle in dem Reich und in deinem Herzen. Gott segne dich, mein Bruder. Es gibt viele Dinge, die dich wachsen lassen sollten und die dafür sorgen werden, dass sich dein Dienst mit dem Segen des Herrn noch mehr ausbreitet als in der Vergangenheit. Du kannst es nicht verpassen, denn es ist eine große Verheißung Gottes, die uns gehört. Jesus Christus kommt bald, Bruder, und er will die Gemeinde darauf vorbereiten. Er hat der Gemeinde und dem Leib Christi zusätzliche Gaben gegeben, damit die Gemeinde bereit ist, wenn er kommt. Übergib also diese Wege und deine Wege und die Kraft an Ihn und wisse, dass Er dir alles geben wird, was Er hat. Mein Sohn, ich sage dir, ich bin dein Wohltäter. Ich bin dein Herr. Ich bin dein Gott und ich mache Pläne für deine Zukunft. Zu deinem Erstaunen werden sie kommen, denn wenn du mir und meinem Wort treu bist, werde ich dir den Weg zeigen und du wirst unter der mächtigen Kraft des Heiligen Geistes Großes vollbringen, nicht weniger als Herrlichkeit. Deshalb schau nach oben und vertraue, denn Gott ist dein Helfer, der dir durch dick und dünn zur Seite steht. Egal, was da draußen ist, er wird die Türen öffnen und den Weg ebnen. Er ist dein Führer und er ist dein Wegweiser. Er wird dich in den ewigen Segen führen. Gott ist gerade jetzt dein Helfer. Er hilft dir, in die Gegenwart zu drängen, um die volle Gemeinschaft mit ihm und allem, was er in der Zukunft für dich hat, zu erlangen. Gott wird dir alles geben, was du brauchst. Er ist der Allmächtige. Dies ist sein Werk und natürlich ist er an dir interessiert. Er wird dich in größerem Maße segnen als je zuvor und du wirst staunen, wozu er dir verhelfen wird. Du hast

Wunder in deinem Herzen erlebt und er erfüllt die Sehnsucht deines Herzens,  
denn er erforscht dein Herz. Er kennt deinen Rahmen. Er weiß, woran du denkst.  
Er wird den ganzen Weg mit dir gehen. Du darfst nicht entmutigt sein, denn Gott  
ist mit dir. Er ist immer bei dir. Der dreieinige Gott ist immer bei dir.

## **JGLM Partnerprogramm**

### **Newsletter**

Partner von JGLM erhalten einen kostenlosen monatlichen Newsletter, der über die kommenden Aktivitäten des Dienstes informiert. Jeder Newsletter enthält auch spezielle Angebote für Partner.

Partner Only Meetings - Partner Only Meetings werden in Verbindung mit Divine Healing Technician Training Schools abgehalten, die im ganzen Land stattfinden.

Normalerweise findet die P.O.M. am Tag vor dem Start der DHTTS statt.

P.O.M. wird eine Zeit der Gemeinschaft und des persönlichen Dienstes sein.

CD des Monats - Jeder Partner erhält jeden Monat eine kostenlose CD oder DVD, die speziell nur für Partner ausgewählt wurde.

Partner sind für JGLM sehr wichtig. Unsere Partner ermöglichen es uns, unser Material an diejenigen weiterzugeben, die es sich nicht leisten können. (Gefängnisse und Missionen)

Die Partner sind auch unsere wichtigste Unterstützung im Gebet.

## JGLM Partner Formular

Das Folgende ist **kein** rechtsverbindliches Dokument.  
Bitte erwäge im Gebet, Partner von JGLM zu werden.  
Wenn du von JGLM lizenziert oder ordiniert bist, solltest du diesen Dienst durch deine Gebete und finanzielle Unterstützung treu unterstützen.

Wenn du ein zertifizierter DHT bist, solltest du diesen Dienst treu durch deine Gebete und finanzielle Unterstützung unterstützen.

**Es ist kein bestimmter Betrag erforderlich, um JGLM-Partner zu werden.**

Name: \_\_\_\_\_

Adresse: \_\_\_\_\_

Stadt: \_\_\_\_\_

Staat: \_\_\_\_\_

Reißverschluss: \_\_\_\_\_

Telefonnummer: \_\_\_\_\_

E-Mail Adresse: \_\_\_\_\_

Monatlicher Betrag: \_\_\_\_\_

Datum: \_\_\_\_\_

## John G. Lake Ministries Kommentarformular

Name: \_\_\_\_\_

Adresse: \_\_\_\_\_

Telefon-Nr.: \_\_\_\_\_ E-Mail: \_\_\_\_\_

**(Bitte beachte, dass deine Kommentare in öffentlichem Informationsmaterial verwendet werden können).**

Bitte beschreibe deine Meinung über den Unterricht, den du erhältst:

---

---

---

---

Würdest du anderen empfehlen, an einer JGLM-Schulung teilzunehmen?

---

---

Wie würdest du diese Lehre mit anderen Heilungslehren vergleichen, die du erhalten hast? \_\_\_\_\_

---

---

Wie würdest du diesen Unterricht auf einer Skala von 1-10 bewerten? \_

Datum: \_\_\_\_\_

Standort: \_\_\_\_\_

## Formular für Event-Teilnehmer

Datum: \_\_\_\_\_ Ort: \_\_\_\_\_

Name: \_\_\_\_\_

Adresse: \_\_\_\_\_

Stadt: \_\_\_\_\_

Bundesland: \_\_\_\_\_ Postleitzahl: \_\_\_\_\_

Telefonnummer: \_\_\_\_\_

E-Mail: \_\_\_\_\_

Gehst du in eine Kirche?    JA            NEIN

(kreise eine ein)

Wenn ja, gib uns bitte den Namen und die Stadt an: \_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_ Altersgruppe:    Unter 20 20--30                    31--40    41--50

51--60            61--70    71--80 über 81 Bist du lizenziert oder ordiniert?    JA

NEIN    (kreis eins)

Bist du an einer Lizenzierung oder Ordination bei JGLM interessiert?                    YES            NO

YES            NO

Warst du schon einmal bei einem DHT- oder Curry Blake-Treffen?

Würdest du dich als Pfarrer bezeichnen?                    YES            NO

Wenn ja, wo dienst du? \_\_\_\_\_

Nimmst du an einem JGLM Life Team teil?                    YES            NO

Bist du an der Teilnahme an einem JGLM Life Team interessiert?                    YES            NO

Wärst du daran interessiert, ein JGLM Life Team aufzunehmen?                    YES            NO

Wärst du nach deiner Ausbildung daran interessiert, als Freiwilliger in einem JGLM Healing Room zu arbeiten?                    NEIN Wärst

du daran interessiert, einen monatlichen E-Mail-Newsletter von Fr. Curry zu erhalten? Curry?

JA

Wärs du daran interessiert, eine

JGLM Gemeinde zu besuchen?

JA NEIN

Wärs du daran interessiert, dass in deiner Nähe eine JGLM-Gemeinde gegründet wird?

JA NEIN

Wenn ja, wärs du bereit, regelmäßig daran teilzunehmen?

JA NEIN

Bist du daran interessiert, Informationen über Aufzeichnungen dieses Treffens zu erhalten?

NEIN Möchtest du

Informationen über die JGLM-Bibelschule

erhalten? NEIN

## **Anhang A:**

### **A. JGLM/IAC:**

Was es ist  
Vorteile der  
Mitgliedschaft Wie man  
Mitglied wird

### **B. Ordination und/oder Lizenzierung**

Lizenzierung und Ordination sind über das Credentialing Department möglich. Dazu ist ein Studium erforderlich, das von den JGLM-Leitern bewertet und empfohlen wird.

Für weitere Informationen kontaktiere uns unter: [contact@jglm.org](mailto:contact@jglm.org)

### **C. Gemeindegründung**

JGLM setzt sich für die Gründung von Gemeinden auf der ganzen Welt ein. Wir schulen Missionare und Gemeindegründungsteams durch das Dominion Bible Institute. Für weitere Informationen kontaktiere uns unter: [contact@jglm.org](mailto:contact@jglm.org)

### **D. Life Teams:**

#### **Was sind Life Teams?**

JGLM Life Teams sind kleine Gruppen von Gläubigen, die in ihrem christlichen Leben wachsen und effizient arbeiten wollen.

Das Ziel der JGLM Life Teams ist es, ihre Städte für Christus zu erreichen und Gläubige zu reifen Söhnen und Töchtern Gottes heranwachsen zu lassen.

JGLM Life Teams sind oft der erste Schritt zur Gründung einer JGLM Gemeinde.

Für weitere Informationen kontaktiere uns unter: [contact@jglm.org](mailto:contact@jglm.org)

#### **Wie funktionieren sie?**

JGLM Life Teams sind vergleichbar mit Zellgruppen und/oder G-12 Gruppen. Es gibt spezielles JGLM Life Team Schulungsmaterial und ein JGLM Life Team Forum, das dem "Team" hilft, richtig zu wachsen.

#### **Wie gründe ich ein Life Team?**

Kontaktiere uns einfach unter: [contact@jglm.org](mailto:contact@jglm.org)

Wir helfen dir gerne bei der Gründung. Wir können dich auch an ein bestehendes Life Team verweisen und/oder dich mit anderen JGLM'ern in deiner Gegend in Kontakt bringen.

## **E. Institut für göttliche Heilung**

Das Divine Healing Institute (DHI) ist der Ausbildungs- und Forschungszweig für göttliche Heilung von JGLM.

1. Das DHI ist für die eigentliche Zertifizierung und die laufende Ausbildung der Divine Healing Technicians verantwortlich.
2. Divine Healing Technician Trainingsseminare werden unter der Schirmherrschaft des DHI durchgeführt, ebenso wie die Ausbildung und Zertifizierung von DHT-Trainern.
3. Die JGLM Healing Rooms werden unter der Leitung des DHI betrieben. Alle Anträge für den Betrieb eines von der JGLM genehmigten Heilungsraums und die Ausbildung des JGLM-Heilungsraumpersonals werden vom DHI durchgeführt. Für weitere Informationen kontaktiere uns unter: [contact@jglm.org](mailto:contact@jglm.org)

## **F. IABC/JGLSoM - Dominion Bible Institute**

Der Bildungs- und Ausbildungszweig der JGLM wird durch das International Apostolic Bible College (IABC), die John G. Lake School of Ministry (JGLSoM) und das Dominion Bible Institute (DBI) durchgeführt.

### **1. Internationale Apostolische Bibelschule (IABC)**

Das IABC ist die von JGLM betriebene Bibelschule.

### **2. John G. Lake School of Ministry(JGLSoM)**

Die JGLSoM ist die Korrespondenzbibelschule, die von JGLM betrieben wird.

### **3. Dominion Bible Institute (DBI)**

Dominion Bible Institute ist das von JGLM betriebene Online-Bibelinstitut für Fernunterricht.

Für weitere Informationen zu den oben genannten Themen kontaktiere uns unter: [contact@jglm.org](mailto:contact@jglm.org)

## **G. Dominion Life-Bewegung**

Die Dominion Life-Bewegung ist die Summe aller Aktivitäten der von JGLM ausgebildeten Pastoren und Mitglieder. Das Ziel der Dominion Life-Bewegung ist es, das vollständige Evangelium zu jeder Kreatur auf der Erde zu bringen. Die Dominion Life-Bewegung wird mit allen möglichen Kommunikations- und Schulungsmitteln verbreitet. Es ist nicht nur ein Name, sondern es geht darum, das Evangelium Jesu Christi in jeder Situation zu leben, jedes Hindernis zu überwinden, in jeder Prüfung den Sieg zu erringen und dadurch Gott durch einen siegreichen Glauben zu verherrlichen, der die Herrschaft verkörpert, die Gott

The New Man Seminar Workbook/Study Guide By Curry R. Blake 2011

Copyright 2011 By Curry R. Blake Not To Be Reproduced In Any Form

dem Menschen ursprünglich befohlen hat, zu leben.

Produktkatalog

Kontaktinforma

tionen

# **John G. Lake Ministries**

## **präsentiert:**

### **John G. Lake School of Ministry:**

Korrespondenz  
Online (Internet)  
Wohnregion

### **JGLM Life Teams**

#### **(kleine Gruppen mit JGLM-Material)**

Für weitere Informationen:

John G. Lake Ministries  
P.O. Box 742947 Dallas, TX. 75374  
1--888--293--6591  
Oder  
[www.jglm.org](http://www.jglm.org)  
John G. Lake Ministries